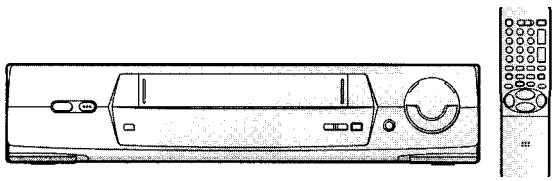
Panasonic

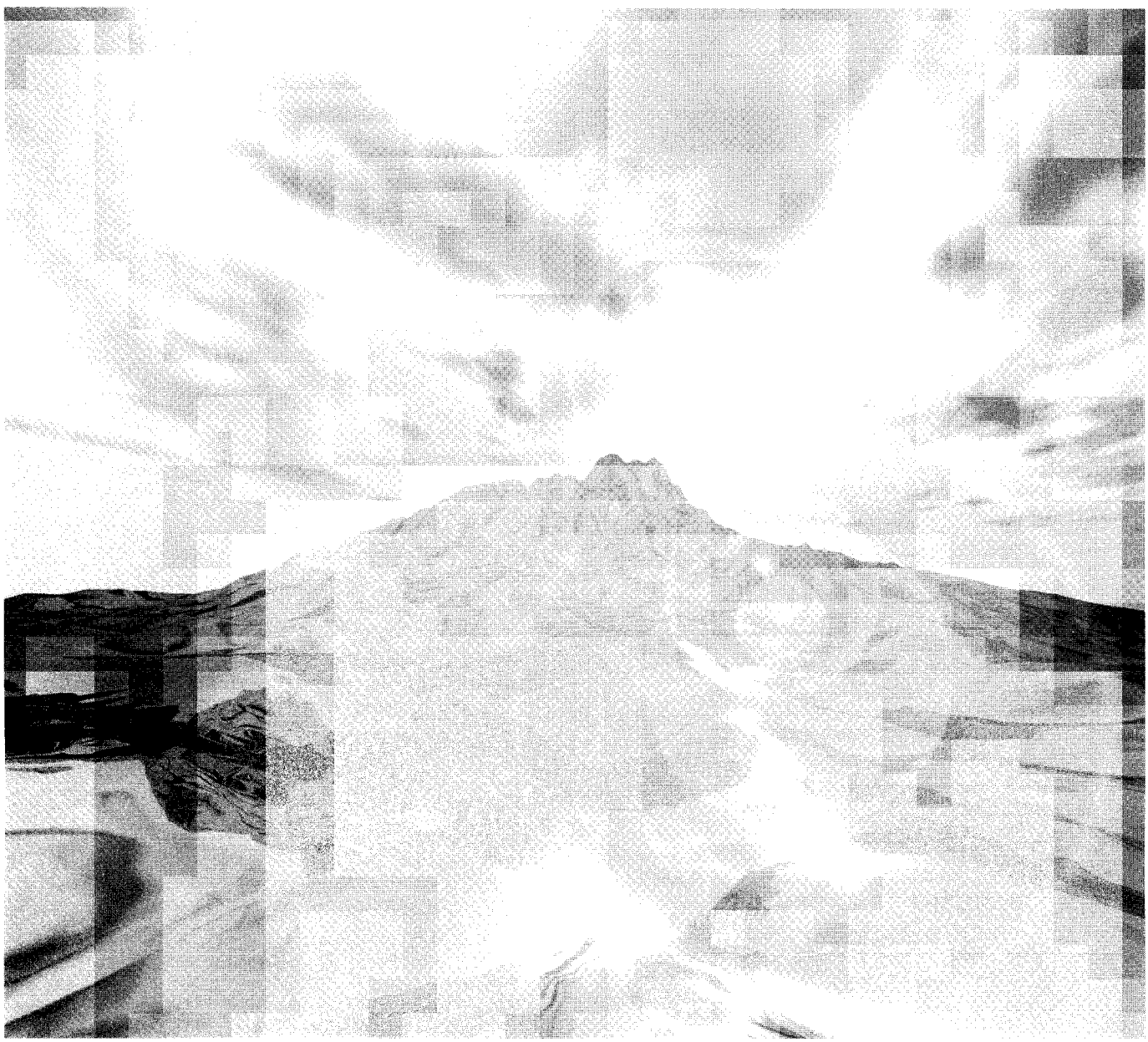
Videorecorder

Serie NV-HD640

Serie NV-HD636

Bedienungsanleitung





SHOWVIEW

Q-Link

VHS PAL

SUPER DRIVE
MULTI-INTELLIGENT CONTROL II

VQT7892

Lesen Sie diese Bedienungsanleitung bitte vollständig durch, bevor Sie den Videorecorder anschließen, in Betrieb nehmen oder irgendwelche Einstellungen daran vornehmen.

Sehr geehrter Kunde

Wir danken Ihnen dafür, dass Sie sich für einen Videorecorder von Panasonic entschieden haben.
Wir möchten Sie nun bitten, diese Bedienungsanleitung aufmerksam durchzulesen und auch die Vorsichtsmaßregeln zu beachten, bevor Sie irgendwelche Bedienungsvorgänge am Gerät ausführen.

Dieses Gerät an einem gut belüfteten Ort betreiben, da es sich beim Betrieb erwärmt. Es darf nicht an einem Ort aufgestellt werden, an dem keine ausreichende Luftzirkulation gewährleistet ist, z. B. in einem Bücherregal.

WICHTIGER HINWEIS

Bitte beachten Sie, dass das Aufnehmen von vorbespielten Bändern, Schallplatten, Discs und anderem veröffentlichten oder gesendeten Material möglicherweise eine Verletzung von Urheberrechten darstellt.

ACHTUNG

ZUR VERHÜTUNG VON BRAND AUSBRUCH UND ELEKTRISCHEM SCHLAG DARF DIESES GERÄT WEDER REGEN NOCH NÄSSE AUSGESETZT WERDEN.

ZU IHRER SICHERHEIT

■ **KEINE GEHÄUSETEILE ABSCHRAUBEN.**

Auf keinen Fall irgendwelche Gehäuseteile abschrauben, da die Gefahr von elektrischem Schlag besteht. Im Inneren des Gerätes befinden sich keine Teile, die von Laien gewartet werden können. Wenden Sie sich für Reparaturarbeiten bitte an das Fachpersonal.

Bemerkungen

1. Mit diesem Videorecorder können auch die Farbfernsehsignale von Sendungen des Systems SECAM (SECAM B/G) empfangen, aufgenommen und wiedergegeben werden.
2. Wenn Cassetten, die mit diesem Videorecorder aufgezeichnet wurden, auf einem SECAM Videorecorder wiedergegeben werden, ist das Bild u. U. schwarzweiß. Bei der Wiedergabe auf einem PAL Videorecorder ohne SECAM Funktion werden die Farben eventuell nicht korrekt wiedergegeben.
3. Wenn im SECAM System vorbespielte Cassetten oder Cassetten, die mit einem SECAM Videorecorder aufgezeichnet wurden, auf diesem Videorecorder wiedergegeben werden, kann das Bild schwarzweiß sein.
4. Dieses Gerät ist nicht für den Einsatz in Frankreich konzipiert; dort sollte ein SECAM Videorecorder verwendet werden.

SHOWVIEW ist ein eingetragenes Warenzeichen der Gernstar Development Corporation. Das SHOWVIEW-System wurde hergestellt unter der Lizenz der Gernstar Development Corporation.

Inhaltsverzeichnis

Vor dem Gebrauch

Bedienungselemente und Anschlussbuchsen (Videorecorder). **4**
Vorbereiten der Fernbedienung **5**
Bedienungselemente und Anschlussbuchsen (Fernbedienung) **6**
Benutzen der Fernbedienung zum Bedienen Ihres Fernsehgerätes **10**

Anschlüsse und Einstellungen

Grundsätzliche Anschlussverbindungen und Vorbereitungen für die automatische Einstellung aller empfangbaren Fernsehsender **11**
Grundsätzliche Anschlussverbindungen an ein Fernsehgerät, das mit der Q Link-Funktion ausgestattet ist **12**
Grundsätzliche Anschlussverbindungen an ein Fernsehgerät, das mit einer 21-poligen Scart-Buchse, aber nicht mit der Q Link-Funktion ausgestattet ist **15**
Grundsätzliche Anschlussverbindungen an ein Fernsehgerät, das nicht mit einer 21-poligen Scart-Buchse ausgestattet ist **18**

Wiedergabe

Wiedergabe **22**
Weitere Wiedergabe- und Komfort-Funktionen **23**

Aufnahme

Aufnahme **26**

Timer-Aufnahme

Timer-Aufnahme **28**
- (1) Zum Programmieren mit dem Bildschirm-Menü . 28
- (2) Zum Programmieren mit der ShowView-Funktion 30

Weitere Timet--Aufnahmen und Komfort-Funktionen 32
Kontrollieren, Ändern oder Löschen einer Timer-Programmierung **33**
Praktische Aufnahme-Funktion **34**
- Zum Auswählen einer mit dem Timer aufgezeichneten Sendung auf der Liste und schnellen Auffinden ihres Anfangs für die automatische Wiedergabe (Programmlisten-Suchlauf) 34
- Zum Wählen der Aufnahmedauer und Ausführen der Timer-Aufnahme (OTR-Aufnahme) 34

Fortgeschrittene Bedienung

Suchlauf-Funktionen **35**
- Zum schnellen Auffinden des gewünschten Programms (VISS=VHS-Index-Suchlauf-System) 35
- Zum Durchsehen des aufgezeichneten Inhalts auf der Cassette (Intro-Jet Scan=Anspielfunktion) 35

Schnittbetrieb **36**
- Assemble-Schnitt 36

Anschluss des Videorecorders an einen Decoder/ Anschluss des Videorecorder an einen Audio-Verstärker 37
Anschluss des Videorecorders an einen Satellitenempfänger **38**

Verschiedene Einstellungen

Abstimmen der in Ihrer Gegend empfangbaren Fernsehsender auf den Programmplätzen (manuelle Senderabstimmung) **39**
Erneutes Ausführen der automatischen Einstellung oder Sender-Übernahme/Wiederherstellen des ursprünglichen Gerätezustands **43**
Einstellen der Uhr **44**
Weitere praktische Funktionen (verschiedene Einstellungen) **45**
- (1) Einstellungen im Menü ,,Anzeige“ 45
- (2) Einstellungen im Menü ,,Einstellungen“. 47
- (3) Sprachauswahl 48
- (4) Länderauswahl 48

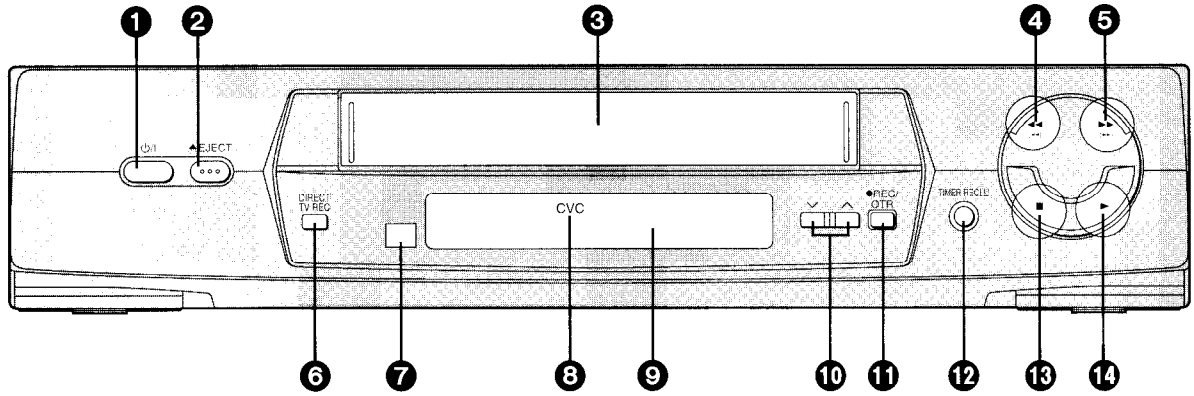
Nützliche Information

Stichwortverzeichnis **49**
Vor Inanspruchnahme des Kundendienstes.. ..... **51**
- Regelung des Wiedergabebildes 52

Vorsichtsmaßregeln **53**
Technische Daten **54**

Bedienungselemente und Anschlussbuchsen (Videorecorder)

Das B-Zeichen weist auf Seiten mit zusätzlichen Informationen hin.



❶ **Netzschalter (⏻/I) (☞ 22)**

❷ **Cassettenauswurftaste (EJECT) (☞ 25)**

❸ **Cassettenfach**

❹ **Rückspul-/Review-Taste (◀◀ ⏪) (☞ 23)**

❺ **Schnellvorlauf-/Cue-Taste (▶▶ ⏩) (☞ 23)**

❻ **Direkt-TV-Aufnahmetaste (DIRECT TV) (☞ 27)**

❼ **Empfangsfenster für die Infrarot-Fernbedienung**

❽ **Crystal View Control-Anzeige (CVC) (☞ 50)**

❾ **Videorecorder-Display**

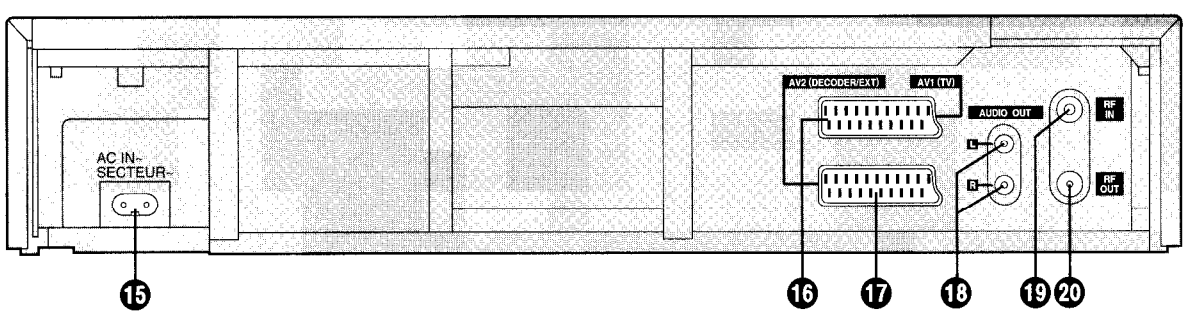
❿ **Programmwahltasten (∨ ∧) (☞ 26)**

⓫ **Aufnahmetaste/OTR-Aufnahmetaste (REC/OTR) (☞ 26, 34)**

⓬ **Timer-Aufnahmetaste (TIMER REC) (☞ 29)**

⓭ **Stopptaste (■) (☞ 22)**

⓮ **Wiedergabetaste (▶) (☞ 22)**



⓯ **Netzkabelbuchse (AC IN~) (☞ 12)**

⓰ **AV1 21-polige Scart-Buchse [AV1 (TV)] (☞ 12)**

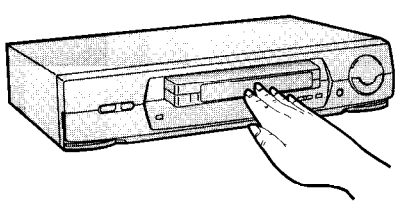
⓱ **AV2 21-polige Scart-Buchse [AV2 (DECODER/EXT)] (☞ 37)**

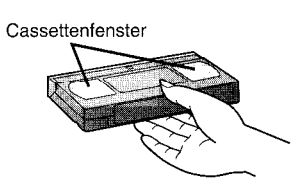
⓲ **Tonausgangsbuchsen (AUDIO OUT) (☞ 37)**

⓳ **Antennen-Eingangsbuchse (RF IN) (☞ 12)**

⓴ **Antennen-Ausgangsbuchse (RF OUT) (☞ 12)**

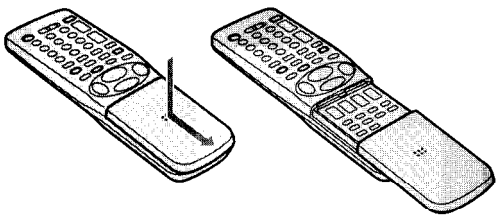
Einsetzen einer Cassette





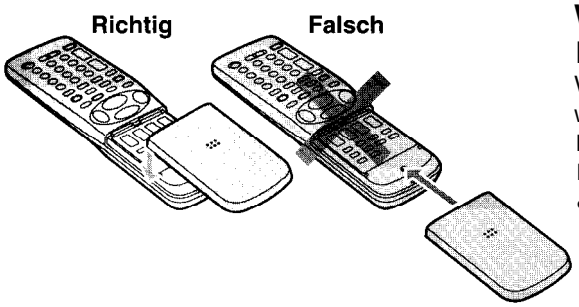
Die Cassette mit den Fenstern nach oben gerichtet einschieben.

Vorbereiten der Fernbedienung



Zum Öffnen der Schiebeabdeckung der Fernbedienung

An der geriffelten Stelle auf die Schiebeabdeckung drücken und diese gleichzeitig nach unten schieben.

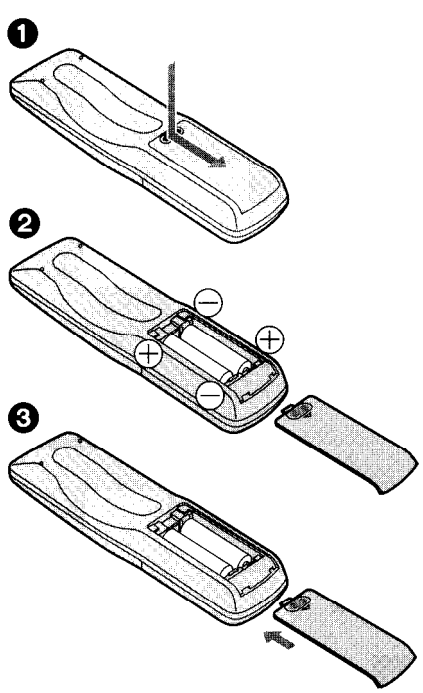


Wenn sich die Schiebeabdeckung von der Fernbedienung löst

Wenn sich die Schiebeabdeckung versehentlich löst, können Sie diese wieder anbringen, indem Sie sie so wie in der Abbildung gezeigt auf die Fernbedienung aufsetzen und dann niederdrücken, bis sie mit einem Klick einrastet.

- Es ist nicht möglich, die Schiebeabdeckung vom unteren Ende her auf die Fernbedienung aufzuschieben.

Einsetzen der Batterien



❶ Auf den Batteriefachdeckel drücken und ihn abschieben

❷ Die Batterien einsetzen und dabei auf korrekte Polarität (⊕ und ⊖) achten.

❸ Den Batteriefachdeckel wieder aufschieben.

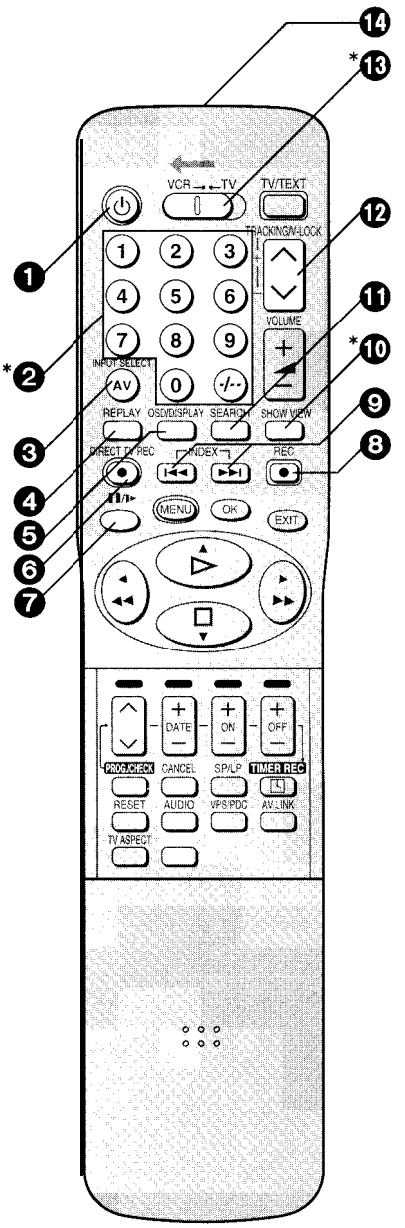
Hinweise zum Auswechseln der Batterien:

- Die Lebensdauer der Batterien beträgt etwa 1 Jahr, doch hängt dies von der Häufigkeit des Einsatzes ab.
- Verbrauchte Batterien sind durch zwei neue Batterien vom Typ AA, UM3 oder R6 zu ersetzen.
- Verbrauchte Batterien sollten sofort ausgewechselt und vorschriftsmäßig entsorgt werden.
- Beim Einsetzen der Batterien darauf achten, dass die Polarität (⊕ und ⊖) richtig ausgerichtet ist.
- Nicht eine alte und eine neue Batterie zusammen verwenden.
- Nicht verschiedene Batterietypen zusammen verwenden, z. B. eine Alkali- und eine Mangan-Batterie.
- Nicht aufladbare Batterien (Ni-Cad-Akkus) verwenden.
- Die Batterien nicht erhitzen und die Kontakte nicht kurzschließen.
- Falls die Fernbedienung längere Zeit nicht benutzt wird, die Batterien herausnehmen und an einem kühlen, trockenen Ort aufbewahren.

Bedienungselemente und Anschlussbuchsen (Fernbedienung)

Bedienung des Videorecorders

Wenn Sie den Videorecorder bedienen möchten, den Schalter VCR/TV auf ,,VCR“ stellen.
Zu den mit einem Sternchen (*) markierten Bedienungselementen finden Sie zusätzliche Erklärungen unten auf dieser Seite.



- ❶ **Netzschalter (⏻) (☞ 22)**
- *❷ **Zifferntasten**
- ❸ **Eingangs-Wahltaste (INPUT SELECT) (☞ 36)**
- ❹ **Wiederholungs-Taste (REPLAY) (☞ 24)**
- ❺ **Bildschirm-Menü-/Anzeige-Taste (OSD/DISPLAY) (☞ 27)**
- ❻ **Direkt-TV-Aufnahmetaste (DIRECT TV REC) (☞ 27)**
- ❼ **Pausen-/Zeitlupen-Taste (❚❚/▸) (☞ 22)**
- ❽ **Aufnahmetaste (REC) (☞ 26)**
- ❾ **Indextasten (INDEX) (☞ 35)**
- *❿ **ShowView-Programmiertaste (SHOW VIEW) (☞ 30)**
- ⓫ **Suchlauftaste (SEARCH) (☞ 34)**
- ⓬ **Programmwahltaste (∨ ∧) (☞ 26)**
  Spurlageregelung-/Vertikalarretierung-Taste (TRACKING/V-LOCK) (☞ 52)
- *⓭ **Video/TV-Schalter (VCR/TV)**
- ⓮ **Infrarot-Sender**

Tipps:

***❷ Zifferntasten**
Zum Wählen der Programmplätze (Fernsehsender) 1-99 am Videorecorder.
Beispiel:

9: (9)

19: (-/--) → (1) → (9)

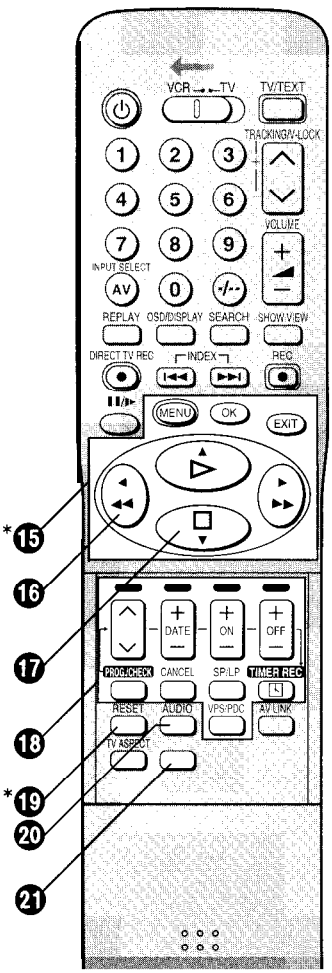
Zum Eingeben einer ShowView-Nummer.

Zum Eingeben von Ziffern für verschiedene Einstellungen.

***⓾ ShowView-Programmiertaste (SHOW VIEW)**
Drücken Sie diese Taste, wenn Sie eine Timer-Aufnahme durch Eingeben der ShowView-Nummer programmieren möchten. Für dieses bequeme Programmierverfahren benutzen Sie die Nummern, die in Programmzeitschriften und Zeitungen für jede Sendung einzeln angegeben sind.

***⓭ Video-/TV-Schalter (VCR/TV)**
Wenn Sie diesen Schalter auf TV einstellen, können Sie mit dieser Fernbedienung Ihr Fernsehgerät ein- und ausschalten, zwischen TV-Empfang und AV-Eingang umschalten und weitere Funktionen am Fernsehgerät auslösen. (Siehe Seite 9.)
Wenn Sie den Videorecorder bedienen möchten, stellen Sie diesen Schalter auf ,,VCR“.
Die Anfangseinstellung ist ,,VCR”.

Weitere Erklärungen zu den mit einem Sternchen (*) markierten Bedienungselementen finden Sie unten auf dieser Seite.



***⑮ Tasten für die Bildschirm-Menü-Bedienung (☞ 39)**
- **Menü-Tasten (MENU)**
- **OK-Taste (OK)**
- **Exit-Taste (EXIT)**
- **Cursor-Tasten (▲ ▼ ◄ ►)**

⑯ Rückspultaste (◄◄) (☞ 23)

⑰ Stopptaste (□) (☞ 22)

⑱ Funktionstasten für Timer-Aufnahme (☞ 28, 29)
- **Programmwahltaste (∨ ∧)**
- **Datumstaste (DATE)**
- **Startzeit-Taste (ON)**
- **Stoppzeit-Taste (OFF)**
- **Timer-Programmierung-/-Prüftaste (PROG./CHECK)**
- **Timer-Programmierung-Löschtaste (CANCEL) (☞ 33)**
- **SP-/LP-Modus-Wahltaste (SP/LP)**
- **Timer-Aufnahmetaste (TIMER REC)**
- **Video Programme System-/Programmerhaltung-Steuerung-Taste (VPS/PDC) (☞ 32)**

***⑲ Bandzählwerk-Rückstelltaste (RESET)**

⑳ Tonspur-Wahltaste (AUDIO) (☞ 46)

㉑ Bei diesem Videorecorder hat diese Taste keine Funktion.

Tipps:

***⑮ Tasten für die Bildschirm-Menü-Bedienung**

Sie können Menüs mit den Timer-Programmierungen und den Bedienungen für Timer-Aufnahme sowie weitere Einstellungen auf dem Fernsehbildschirm einblenden und darauf mit den folgenden Tasten Bedienungen vornehmen.

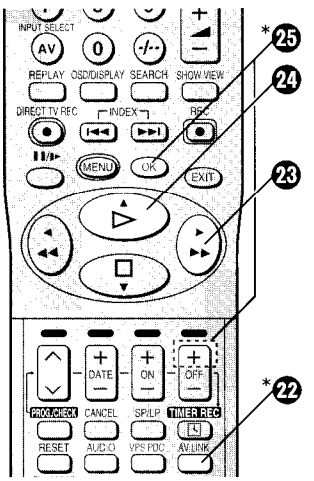
Menü-Taste (MENU):	Zum Einblenden des Bildschirm-Hauptmenüs auf dem Fernsehbildschirm. Zum Zurückschalten auf das vorherige Menü.
OK-Taste (OK):	Zum Bestätigen und Akzeptieren der gewählten Einstellungen.
Exit-Taste (EXIT):	Zum Ausblenden des Bildschirm-Menüs.
Cursor-Tasten (▲ ▼ ◄ ►):	Zum Wählen eines Einstellpunktes. Diese Tasten dienen auch für Wiedergabe, Stopp, Rückspulen und Schnellvorlauf.

***⑲ Bandzählwerk-Rückstelltaste (RESET)**

Zum Zurückstellen des Bandzählwerks (verstrichene Bandlaufzeit) auf „0:00.00".

- Beim Einsetzen einer Videocassette wird das Bandzählwerk automatisch auf „0:00.00" zurückgestellt.

Zu den mit einem Sternchen (*) markierten Bedienungselementen finden Sie zusätzliche Erklärungen unten auf dieser Seite.



*㉒ **AV-Link-Taste (AV LINK)**

㉓ **Schnellvorlauf-Taste (►►) (☞ 23)**

㉔ **Wiedergabetaste (▷) (☞ 22)**

*㉕ **Kindersicherungstasten**

Tipps:

***㉒ AV-Link-Taste (AV LINK)**

Wenn das Fernsehgerät mit einem 21-poligen Scart-Kabel an den Videorecorder angeschlossen ist, kann das Fernsehgerät mit dieser Taste von Fernsehempfang auf den Video-Wiedergabekanal (AV-Eingang) (und umgekehrt) umgeschaltet werden. Im Videorecorder-Modus (wenn die Anzeige ,,VCR“ im Videorecorder-Display leuchtet) ist das Fernsehgerät auf den Video-Wiedergabekanal geschaltet. Im TV-Modus (wenn die Anzeige ,,VCR“ im Videorecorder-Display nicht leuchtet) ist das Fernsehgerät auf Fernsehempfang geschaltet.

	Videorecorder	Fernsehgerät
Videorecorder-Modus	Anzeige ,,VCR“ leuchtet.	AV-Eingang ist gewählt.
TV-Modus	Anzeige ,,VCR” leuchtet nicht.	Fernsehempfang ist gewählt.

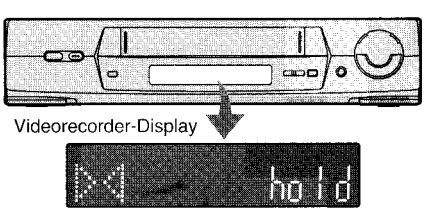
- Wenn die Taste MENU gedrückt wird, um das Menü auf dem Bildschirm einzublenden, wird das Fernsehgerät automatisch auf den Videorecorder-Modus umgeschaltet. In diesem Fall erscheint die Anzeige ,,VCR“ jedoch nicht.
- Beim Wiedergabestart schaltet das Fernsehgerät ebenfalls automatisch auf den Videorecorder-Modus um. Während der Wiedergabe lässt sich das Fernsehgerät jedoch nicht auf den TV-Modus zurückschalten.
- Wenn beim Umschalten auf den TV-Modus am Videorecorder ein Pay-TV-Programmplatz gewählt ist, bleibt das Bild verschlüsselt, wenn Sie am Fernsehgerät einen Pay-TV-Programmplatz wählen. In diesem Fall entweder auf den Videorecorder-Modus umschalten oder am Fernsehgerät den AV-Eingang wählen.

***㉕ Kindersicherungstasten**
(praktische Funktion zur Verhinderung unerlaubter Benutzung)

Diese Funktion sperrt die Funktionen aller Tasten am Videorecorder und auf der Fernbedienung. Benutzen Sie diese Funktionen, wenn Sie nicht wollen, dass andere Personen den Videorecorder in Betrieb setzen.

Zum Einschalten der Kindersicherungs-Funktion:

① Den Schalter VCR/TV auf „VCR“ stellen.
② Die Tasten OK und OFF (+) gleichzeitig so lange gedrückt halten, bis im Videorecorder-Display die Anzeige „⋈ hold“ erscheint.
- Wenn Sie bei eingeschalteter Kindersicherungs-Funktion eine Taste drücken, erscheint die Anzeige „⋈ hold“ im Videorecorder-Display, um Sie darauf hinzuweisen, dass keine Bedienung möglich ist.



Anzeige, wenn die Kindersicherungs-Funktion eingeschaltet ist.

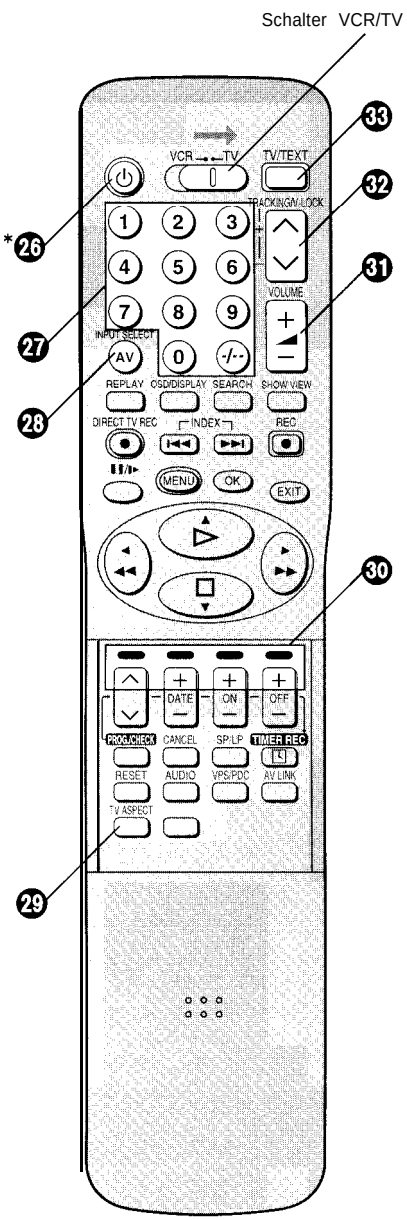
Zum Ausschalten der Kindersicherungs-Funktion:

① Die Tasten OK und OFF (+) gleichzeitig so lange gedrückt halten, bis die Anzeige „⋈ hold“ verschwindet.
- Wenn Sie das Netzkabel herausziehen, wird die Kindersicherungs-Funktion nach Ablauf der Notstromversorgungs-Zeitspanne von ca. 60 Minuten automatisch aufgehoben.

Bedienung des Fernsehgerätes

Mit der mitgelieferten Fernbedienung können nur Fernsehgeräte der Marke Panasonic bedient werden.

Die nachstehenden Erklärungen zeigen Ihnen, welche Funktionen die verschiedenen Tasten haben, wenn der Schalter VCR/TV auf ,,TV“ gestellt ist.
Zu dem mit einem Sternchen (*) markierten Bedienungselement finden Sie zusätzliche Erklärungen unten auf dieser Seite.



***26 Netzschalter (⏻)**
Zum Ein- und Ausschalten (Standby-Modus) des Fernsehgerätes.

27 Zifferntasten
Zur Wahl des Programmplatzes (1-99) am Fernsehgerät.

28 AV-Taste (AV)
Zur Wahl des gewünschten AV-Eingangs am Fernsehgerät.

29 TV-Bildschirmformat-Taste (TV ASPECT)
Zum Umschalten des Bildschirmformates zwischen dem Breitbild- und anderen Formaten.

30 Videotext-Taste
Wenn Ihr Fernsehgerät für Videotext-Empfang ausgerüstet ist, können Sie mit diesen Tasten die auf dem Bildschirm eingeblendete Videotext-Informationen ändern und gewünschte Informationen abrufen. Für nähere Einzelheiten die Bedienungsanleitung des Fernsehgerätes durchlesen.

31 Lautstärketasten (◢)
Zur Regelung der Lautstärke am Fernsehgerät.

32 Programmwahltasten (∨ ∧)
Zur Wahl des gewünschten Programmplatzes (Fernsehsenders) am Fernsehgerät.

33 TV-/Videotext-Taste (TV/TEXT)
Zum Umschalten zwischen normalem Fernsehempfang und Videotext-Empfang.

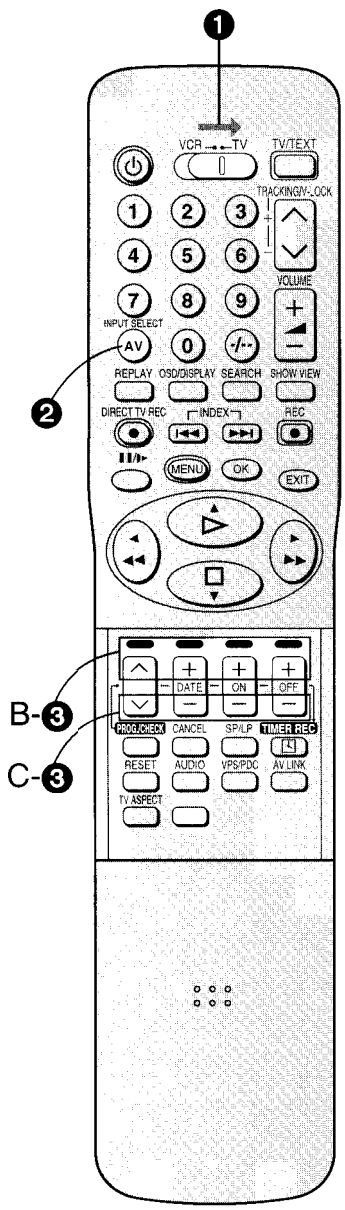
Tipp:
***26 Netzschalter (⏻)**
Bei gewissen Fernsehgeräten kann das Gerät mit dieser Taste nur ausgeschaltet (Standby-Modus), jedoch nicht eingeschaltet werden. Versuchen Sie in diesem Fall, das Fernsehgerät mit einer der folgenden Tasten einzuschalten:
Zifferntasten
AV-Taste (AV)
Programmwahltaste (∨ ∧)

Benutzen der Fernbedienung zum Bedienen Ihres Fernsehgerätes

Mit der mitgelieferten Fernbedienung können nur Fernsehgeräte der Marke Panasonic bedient werden.

Gewisse Panasonic Fernsehgeräte lassen sich mit dieser Fernbedienung jedoch nicht bedienen.

Die nötigen Einstellungen für den Einsatz der Fernbedienung sind bereits gemacht, und es sind keine zusätzlichen Einstellungen nötig.



Die 3 Methoden zum Umschalten auf den AV-Eingang an Ihrem Panasonic Fernsehgerät

Ihr Panasonic Fernsehgerät verwendet eine von drei möglichen Methoden für die Umschaltung zwischen Fernsehempfang und ein oder mehreren AV-Eingängen. Führen Sie die nachstehend aufgeführten Schritte für die Umschaltmethoden A, B und C durch, um festzustellen, welche Methode Ihr Gerät verwendet.

A

❶ Den Schalter VCR/TV auf „TV“ stellen.

❷ Die Taste AV drücken, um auf AV-Eingang umzuschalten.
Bei wiederholtem Drücken der Taste AV wird zwischen Fernsehempfang und dem AV Eingang (den AV-Eingängen) umgeschaltet.

B

❶ Den Schalter VCR/TV auf „TV“ stellen.

❷ Die Taste AV drücken.
Farbbalken für die Wahl des AV-Eingangs erscheinen auf dem Fernsehbildschirm.

❸ Den Anweisungen auf dem Bildschirm zum Auswählen des gewünschten AV-Eingangs von den angezeigten Farbbalken folgen. Dazu die entsprechende Taste ∧ (rot), DATE + (grün), ON + (gelb) oder OFF + (blau) auf der Fernbedienung drücken.

C

❶ Den Schalter VCR/TV auf „TV“ stellen.

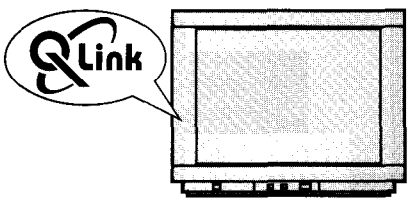
❷ Die Taste AV drücken.
Die Anzeige für den zuletzt gewählten AV-Eingang erscheint auf dem Fernsehbildschirm. Die Anzeigen für die Wahl eines anderen AV-Eingangs erscheinen ebenfalls, sie verschwinden aber nach ein paar Sekunden.

❸ Bevor die Anzeigen für die Wahl eines anderen AV-Eingangs verschwindeen, die Taste ∨, DATE −, ON − oder OFF − drücken, um den gewünschten AV-Eingang zu wählen.
Mit den folgenden vier Tasten können Sie wie folgt fahren und wählen:
∨: Nach links
DATE -: Nach unten
ON −: Nach oben
OFF −: Nach rechts

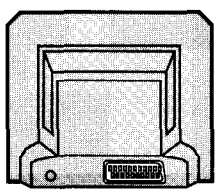
Grundsätzliche Anschlussverbindungen und Vorbereitungen für die automatische Einstellung aller empfangbaren Fernsehsender

Damit Sie das Bild vom Videorecorder auf Ihrem Fernsehgerät betrachten können, müssen grundsätzliche Anschlussverbindungen gemacht und am Videorecorder die empfangbaren Fernsehsender abgestimmt werden. Der optimale Typ der Anschlussverbindung und der nötigen Einstellungen hängt von den an Ihrem Fernsehgerät verfügbaren Anschlussbuchsen ab.
Ermitteln Sie anhand der nachstehenden Abbildungen und Erklärungen (Typ A), (Typ B) und (Typ C), zu welcher Kategorie Ihr Fernsehgerät gehört, und führen Sie dann die dafür aufgeführten Schritte für die Anschlussverbindungen und die Einstellungen durch.

Typ A: Fernsehgerät mit „Q Link"-Funktion
Wenn Ihr Fernsehgerät mit der „Q Link*1"-Funktion und auch mit einer 21-poligen Scart-Buchse ausgestattet ist, ab Seite 12. lesen.
Wenn Ihr Fernsehgerät mit der Funktion „DATA LOGIC*2", „Easy Link*3", „Megalogic*4" oder „SMARTLINK*5" und auch mit einer 21-poligen Scart-Buchse ausgestattet ist, ebenfalls ab Seite 12 lesen.



mit „Q Link"-Funktion


mit 21-poliger Scart-Buchse

Ein vollständig verdrahtetes 21-poliges Scart-Kabel (nicht mitgeliefert) ist erforderlich. Bitte kaufen.

Typ B: Fernsehgerät ohne „Q Link"-Funktion, aber mit 21-poliger Start-Buchse
Wenn Ihr Fernsehgerät nicht mit der ,,Q Link"-Funktion jedoch mit einer 21 -poligen Start-Buchse ausgestattet ist, ab Seite 15. lesen.
Wenn Ihr Fernsehgerät nicht mit der Funktion ,,DATA LOGIC", ,,Easy Link", ,,Megalogic" oder ,,SMARTLINK", jedoch mit einer 21 -poligen Start-Buchse ausgestattet ist, ebenfalls ab Seite 15 lesen.

Typ C: Fernsehgerät ohne 21-polige Start-Buchse
Wenn Ihr Fernsehgerät nicht mit der ,,Q Link"-Funktion und auch nicht mit einer 21 -poligen Start-Buchse ausgestattet ist, ab Seite 18 lesen.

Tipps:
- „Q Link" ist ein fortschrittliches System, das verschiedene praktische Funktionen bietet, beispielsweise das automatische Kopieren der Abstimmpositionen aller empfangbaren Fernsehsender (in der gleichen Reihenfolge wie sie im Fernsehgerät programmiert sind) in den Speicher des Videorecorders (dieser Vorgang wird als ,,Sender-Übernahme" bezeichnet), wenn Sie den Videorecorder über ein vollständig verdrahtetes 21 -poliges Scart-Kabel (nicht mitgeliefert) an das Fernsehgerät anschließen. Je nach Marke des Fernsehgerätes hat die der ,,Q Link" entsprechende Funktion einen anderen Namen und kann sich in der Funktionsweise geringfügig davon unterscheiden.
  *1„Q Link" ist ein eingetragenes Warenzeichen von Panasonic.
  *2,,DATA LOGIC" ist ein eingetragenes Warenzeichen von Metz.
  *3„Easy Link" ist ein eingetragenes Warenzeichen von Philips.
  *4,,Megalogic" ist ein eingetragenes Warenzeichen von Grundig.
  *5,,SMARTLINK" ist ein eingetragenes Warenzeichen von Sony.

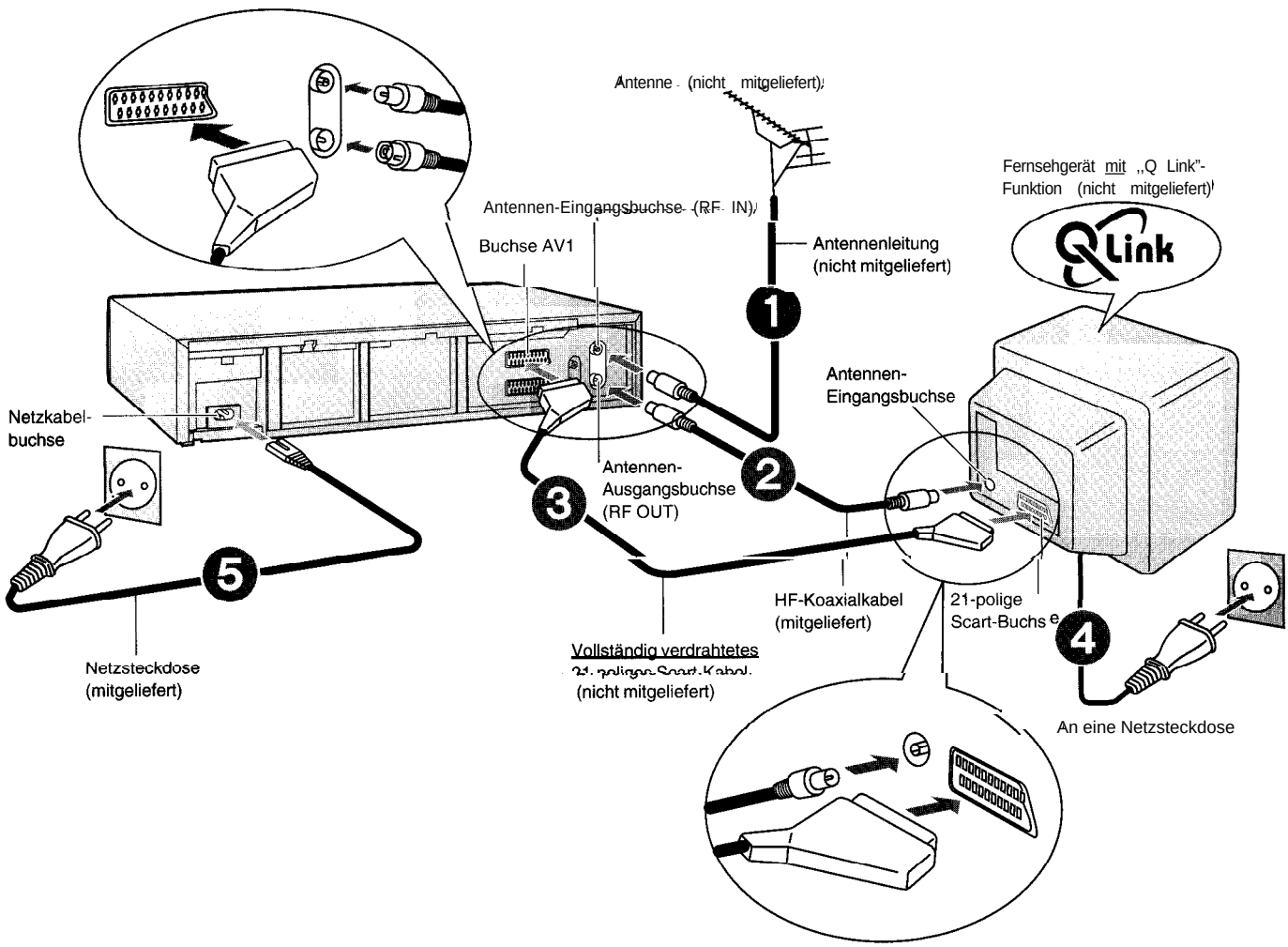
  Nähere Einzelheiten können Sie der Bedienungsanleitung Ihres Fernsehgerätes entnehmen oder von Ihrem Fachhändler erfahren.
- Anders als in den meisten 21 -poligen Start-Kabeln auf dem Markt sind in einem vollständig verdrahteten 21-poligen Start-Kabel alle 21 Stifte in einem Stecker mit den entsprechenden Stiften im Stecker am anderen Kabelende verbunden. Die Verwendung eines solchen Kabels ist Voraussetzung für das korrekte Funktionieren der Sender-Übernahme vom Fernsehgerät.

Grundsätzliche Anschlussverbindungen an ein Fernsehgerät, das mit der Q Link-Funktion ausgestattet ist

Anschlussverbindungen und Vorbereitungen für ein Fernsehgerät, das mit der ,,Q Link"-Funktion und einer 21-poligen Scart-Buchse ausgestattet ist.
Für die Anschlussverbindungen und Vorbereitungen für ein Fernsehgerät, das mit der Funktion ,,DATA LOGIC", ,,Easy Link", ,,Megalogic" oder ,,SMARTLINK" und auch mit einer 21 -poligen Start-Buchse ausgestattet ist, ebenfalls ab dieser Seite lesen.

Für nähere Einzelheiten zu den Anschlussverbindungen auch die Bedienungsanleitung des Fernsehgerätes durchlesen.

Beim Vornehmen dieser Anschlussverbindungen müssen das Fernsehgerät und der Videorecorder ausgeschaltet sein.
Die Anschlussverbindungen auf keinen Fall mit nassen Händen vornehmen.



❶ Die Antennenleitung an die Antennen-Eingangsbuchse (RF IN) am Videorecorder anschließen.

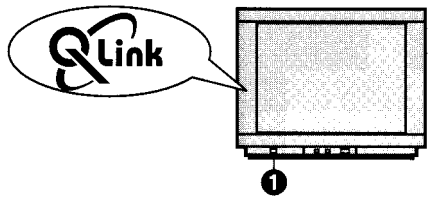
❷ Das mitgelieferte HF-Koaxialkabel an die Antennen-Ausgangsbuchse (RF OUT) am Videorecorder und an die Antennen-Eingangsbuchse am Fernsehgerät anschließen.

❸ Ein vollständig verdrahtetes 21-poliges Start-Kabel (nicht mitgeliefert) an die Buchse AV1 am Videorecorder und an die 21 -polige Start-Buchse am Fernsehgerät anschließen.

❹ Das Fernsehgerät an eine Netzsteckdose anschließen.

❺ Den Videorecorder an eine Netzsteckdose anschließen.

Damit sind die grundsätzlichen Anschlussverbindungen beendet. Nehmen Sie anschließend die auf der nächsten Seite beschriebenen Einstellungen vor.



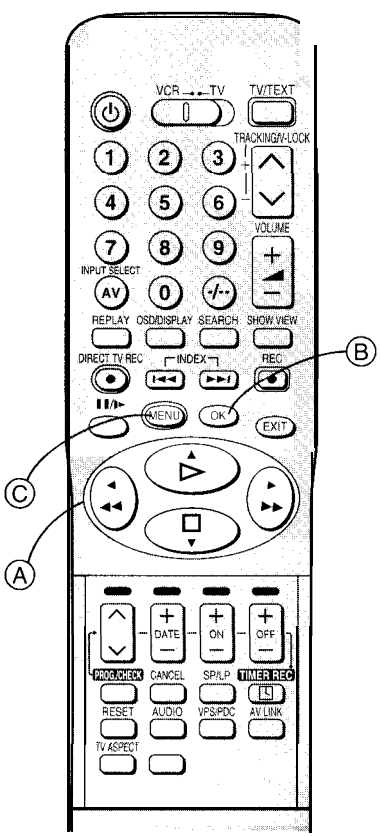
Fernsehgerät mit „Q Link"-Funktion

Automatisches Kopieren der Abstimmpositionen aller empfangbaren Fernsehsender vom Fernsehgerät auf den Videorecorder (Sender-Übernahme-Funktion)

Wenn Sie den Videorecorder mit einem vollständig verdrahteten 21 -poligen Start-Kabel an ein mit der ,,Q Link-Funktion ausgestattetes Fernsehgerät anschließen, kopiert die Sender-Übernahme-Funktion automatisch die Abstimmpositionen aller empfangbaren Fernsehsender (in der gleichen Reihenfolge wie am Fernsehgerät) in den Speicher des Videorecorders.

A-1 Zum gleichzeitigen Einstellen dieses Videorecorders mit einen neuen Fernsehgerät sind die nachstehend beschriebenen Schritte durchzuführen.

A-2 Zum Einstellen dieses Videorecorders mit einem bereits im Einsatz stehenden Fernsehgerätes sind die auf der nächsten Seite beschriebenen Bedienungsschritte durchzuführen.



A-1 Zum gleichzeitigen Einstellen dieses Videorecorders zusammen mit einem neuen Fernsehgerät:

Die Bedienung genau wie beschrieben vornehmen, damit die Sender-übernahme-Funktion korrekt funktioniert.

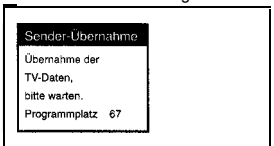
◆ Zuerst sicherstellen, dass der Videorecorder ausgeschaltet ist.

❶ Das Fernsehgerät einschalten.
Am Fernsehgerät beginnt die automatische Abstimmung und Speicherung aller empfangbaren Fernsehsender sowie die Einstellung der Uhrzeit.
(Dieser Vorgang wird als ,,automatische Einstellung" bezeichnet.)

◆ Sobald das Fernsehgerät seine automatische Einstellung beendet hat, wird der Videorecorder automatisch eingeschaltet, und das Kopieren der Einstelldaten vom Fernsehgerät auf den Videorecorder beginnt. (Dies gilt für Fernsehgeräte, die mit der „Q Link"- oder „DATA LOGIC"-Funktion ausgestattet sind.)
Falls Ihr Fernsehgerät mit der ,,Easy Link"-, ,,Megalogic"- oder SMARTLINK"-Funktion ausgestattet ist, erscheint das Menü ,,Country" für die Länderauswahl, bevor die Sender-Übernahme ausgeführt wird. Die Cursor-Tasten (▲ ▼ ◄ ►) Ⓐ drücken, um das Land zu wählen, in dem der Videorecorder verwendet wird. Anschließend die Taste OK Ⓑ drücken, damit der Sender-Übernahme-Vorgang beginnt.

◆ Wenn im Videorecorder-Display der Programmplatz und die gegenwärtige Uhrzeit angezeigt werden, ist die automatische Einstellung des Videorecorders (Sender-Übernahme) beendet.

Bildschirmanzeige



Anzeige während der Sender-Übernahme

Menü für die Länderauswahl

Videorecorder-Display

Programmplatz — Anzeige bei gegenwärtiger Uhrzeit 16:45

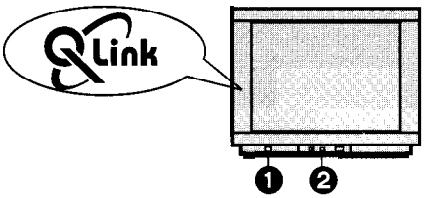
Hinweis:

Falls Sie bei der vorstehenden Bedienung A-1 den Videorecorder aus Versehen vor dem Fernsehgerät einschalten, kann das Kopieren der Einstelldaten vom Fernsehgerät u. U. nicht korrekt vorgenommen werden. In diesem Falle auf folgende Weise vorgehen:

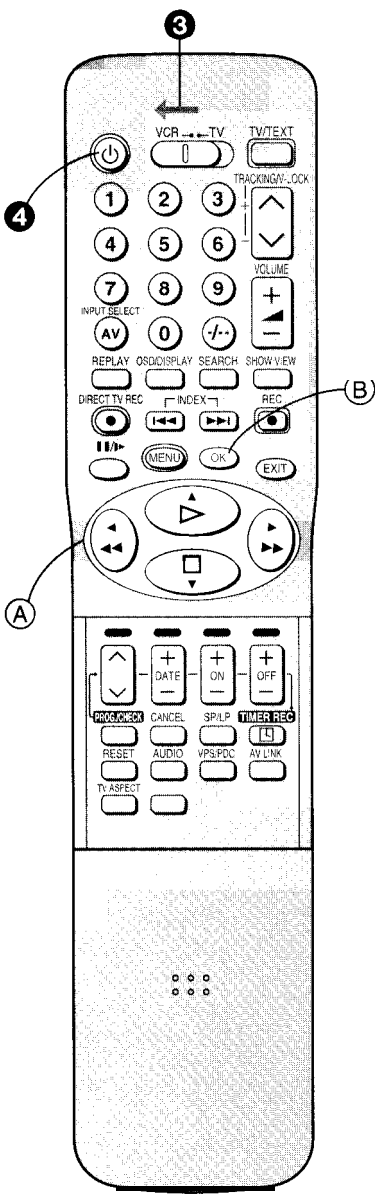
① Warten, bis die automatische Einstellung sowohl am Fernsehgerät als auch am Videorecorder beendet ist.
② Die Taste MENU Ⓒ drücken, damit das Hauptmenü auf dem Fernsehbildschirm eingeblendet wird.
③ Die Cursor-Tasten (▲ ▼ ◄ ►) drücken, um nacheinander „Sendertabelle" und dann „Sender-Übernahme" zu wählen.
④ Die Taste OK zweimal drücken. Das Kopieren der Einstelldaten vom Fernsehgerät auf den Videorecorder beginnt.
⑤ Wenn im Videorecorder-Display der Programmplatz und die gegenwärtige Uhrzeit erscheinen, ist die Sender-Übernahme beendet.

Tipps:

- Wenn Sie im Menü für die Länderauswahl „Schweiz" (bzw. „Suisse" oder „Svizzera") wählen, erscheint automatisch das Menü „Anzeige" (bzw. „Affichage" oder „Display"), damit Sie, falls erwünscht, den Einstellpunkt „Power save" auf „EIN" (bzw. auf „MARCHE" oder „ON") einstellen können. In dieser Einstellung ist der Stromverbrauch des Videorecorders im ausgeschalteten Zustand (Standby-Modus) minimiert (weniger als 4 Watt) und er erfüllt damit die in der Schweiz gültigen „Energy 2000" Vorschriften.
- Wenn Sie ein Panasonic Fernsehgerät benutzen und den obigen Schritt ❶ durchführen, erscheint beim Starten des Kopierens der Einstelldaten automatisch die Anzeige „Sender-Übernahme" auf dem Bildschirm. Bei einem Fernsehgerät einer anderen Marke erscheint die Anzeige „Sender-Übernahme" u. U. nicht. Um in diesem Falle die Anzeige „Sender-Übernahme" einzublenden, können Sie am Fernsehgerät den AV-Eingang wählen.



Fernsehgerät mit ,,Q Link"-Funktion



A-2 Zum Einstellen dieses Videorecorders mit einem bereits im Einsatz stehenden Fernsehgerätes:

❶ Das Fernsehgerät einschalten.

❷ Am Fernsehgerät den AV-Eingang wählen.

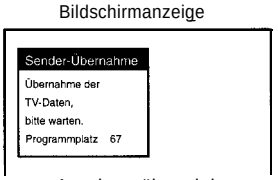
❸ Den Schalter VCR/TV auf ,,VCR" stellen.

❹ Den Schalter (⏻) drücken, um den Videorecorder einzuschalten. Die Sender-Übernahme beginnt automatisch. (Dies gilt für Fernsehgeräte, die mit der ,,Q Link"- oder ,,DATA LOGIC"-Funktion ausgestattet sind.)

Falls Ihr Fernsehgerät mit der, ,,Easy Link"-, ,,Megalogic"- oder ,,SMARTLINK"-Funktion ausgestattet ist, erscheint das Menü ,,Country" für die Länderauswahl, bevor die Sender-Übernahme ausgeführt wird. Die Cursor-Tasten (▲ ▼ ◄ ►) Ⓐ drücken, um das Land zu wählen, in dem der Videorecorder verwendet wird. Anschließend die Taste OK Ⓑ drücken, damit der Sender-Übernahme-Vorgang beginnt.

◆ Wenn im Videorecorder-Display der Programmplatz und die gegenwärtige Uhrzeit angezeigt werden, ist die automatische Einstellung des Videorecorders (Sender-Übernahme) beendet.

Bildschirmanzeige



Anzeige während der Sender-Übernahme

Menü für die Länderauswahl

Videorecorder-Display

Programmplatz

Anzeige bei gegenwärtiger Uhrzeit 16:45

Tipp:

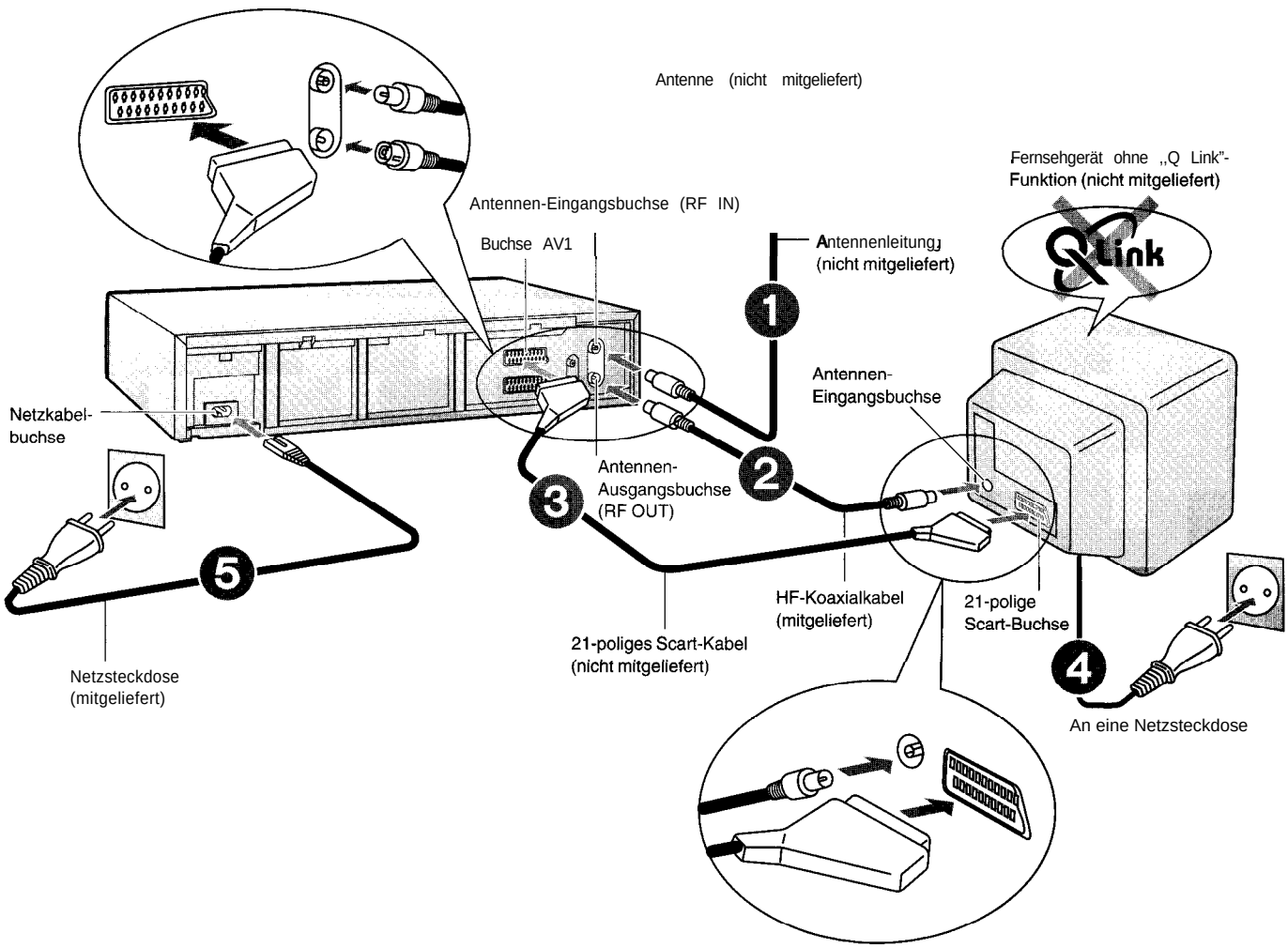
- Wenn Sie im Menü für die Länderauswahl ,,Schweiz" (bzw. ,,Suisse" oder ,,Svizzera") wählen, erscheint automatisch das Menü ,,Anzeige" (bzw. ,,Affichage" oder ,,Display"), damit Sie, falls erwünscht, den Einstellpunkt ,,Power save" auf ,,EIN" (bzw. auf ,,MARCHE" oder ,,ON") einstellen können. In dieser Einstellung ist der Stromverbrauch des Videorecorders im ausgeschalteten Zustand (Standby-Modus) minimiert (weniger als 4 Watt) und er erfüllt damit die in der Schweiz gültigen ,,Energy 2000" Vorschriften.

Grundsätzliche Anschlussverbindungen an ein Fernsehgerät, das mit einer 21 -poligen Start-Buchse, aber nicht mit der Q Link-Funktion ausgestattet ist.

Anschlussverbindungen und Vorbereitungen für ein Fernsehgerät, das nicht mit der ,,Q Link"-Funktion, aber mit einer 21-poligen Start-Buchse ausgestattet ist.

Für die Anschlussverbindungen und Vorbereitungen für ein Fernsehgerät, das nicht mit der Funktion ,,DATA LOGIC", ,,Easy Link", "Megalogic" oder ,,SMARTLINK", aber mit einer 21-poligen Scart-Buchse ausgestattet ist, ebenfalls ab dieser Seite lesen.

Beim Vornehmen dieser Anschlussverbindungen müssen das Fernsehgerät und der Videorecorder ausgeschaltet sein.
Die Anschlussverbindungen auf keinen Fall mit nassen Händen vornehmen.



❶ Die Antennenleitung an die Antennen-Eingangsbuchse (RF IN) am Videorecorder anschließen.

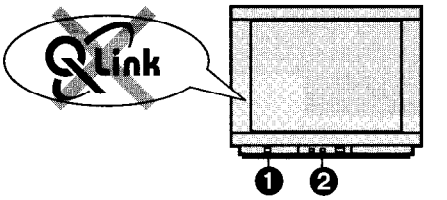
❷ Das mitgelieferte HF-Koaxialkabel an die Antennen-Ausgangsbuchse (RF OUT) am Videorecorder und an die Antennen-Eingangsbuchse am Fernsehgerät anschließen.

❸ Ein 21-poliges Start-Kabel (nicht mitgeliefert) an die Buchse AV1 am Videorecorder und an die 21-polige Start-Buchse am Fernsehgerät anschließen.

❹ Das Fernsehgerät an eine Netzsteckdose anschließen.

❺ Den Videorecorder an eine Netzsteckdose anschließen.

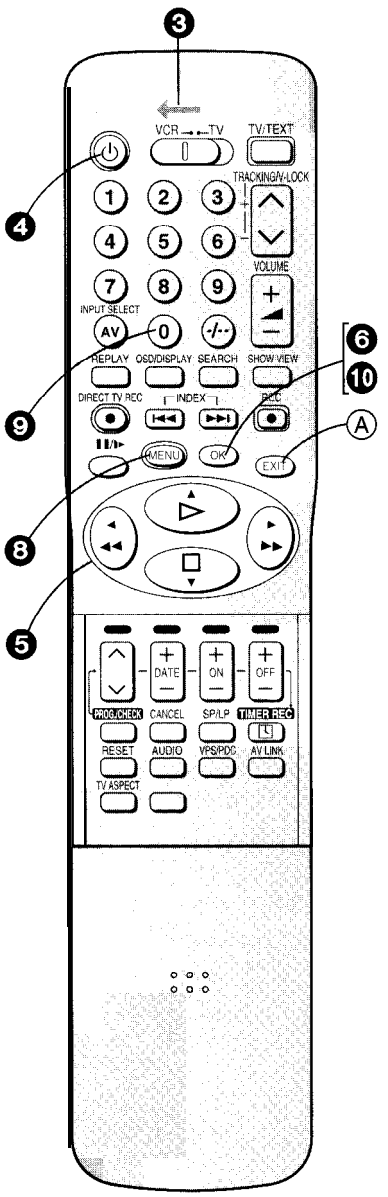
Damit sind die grundsätzlichen Anschlussverbindungen beendet. Nehmen Sie anschließend die auf der nächsten Seite beschriebenen Einstellungen vor.



Fernsehgerät ohne „Q Link"-Funktion

Zur Automatischen Abstimmung aller empfangbaren Fernsehsender und Einstellen der Uhr (Automatische Einstellung)

Die Funktion ,,Automatische Einstellung" stimmt automatisch alle empfangbaren Fernsehsender ab und stellt auch die Uhr auf die gegenwärtige Uhrzeit und das Datum ein. Falls die Senderabstimmung und die Einstellung von Uhrzeit und Datum nicht korrekt sind, können keine Timer-Aufnahmen durchgeführt werden.
Die folgenden Bedienungsschritte genau wie beschrieben durchführen, damit diese Einstellungen korrekt gemacht werden.



❶ Das Fernsehgerät einschalten.

❷ Am Fernsehgerät den AV-Eingang wählen.

❸ Den Schalter VCR/TV auf ,,VCR" stellen.

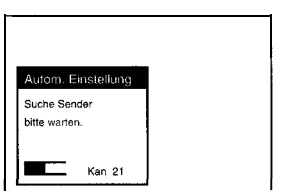
❹ Den Netzschalter (⏻) drücken, um den Videorecorder einzuschalten. Das Menü ,,Länderauswahl" erscheint auf dem Fernsehbildschirm.

❺ Die Cursor-Tasten (▲ ▼ ◄ ►) drücken, um das Land zu wählen, in dem der Videorecorder verwendet wird.

❻ Die Taste OK drücken, worauf die Funktion ,,Automatische Einstellung" am Videorecorder alle empfangbaren Fernsehsender abstimmt und auch die Uhr einstellt. Dieser Vorgang dauert etwa 5 Minuten.

Bildschirmanzeige

Menü für die Länderauswahl



Anzeige während der automatischen Einstellung

❼ Wenn im Videorecorder-Display die rechts gezeigte Anzeige erscheint, ist die automatische Einstellung beendet.

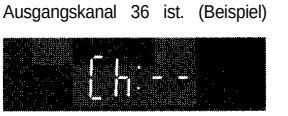
Videorecorder-Display

Anzeige, wenn die automatische Einstellung beendet ist

❽ Die Taste MENU länger als 5 Sekunden drücken, damit die Nummer des HF-Ausgangskanals im Videorecorder-Display erscheint. Die werkseitige Einstellung ist Kanal 36.

Anzeige, wenn der HF-Ausgangskanal 36 ist. (Beispiel)

❾ Die Zifferntaste ,,0" drücken, damit die angezeigte Nummer des HF-Ausgangskanals auf ,,--" geändert wird.



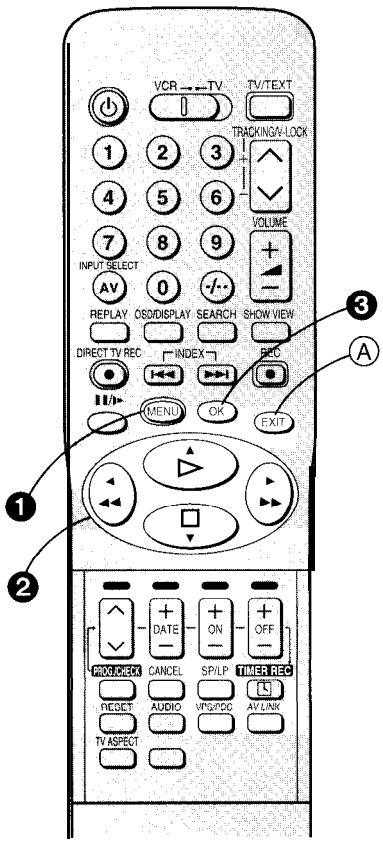
Anzeige nach Andern des HF-Ausgangskanals auf „ "

❿ Die Taste OK drücken, um die Einstellung zu beenden.

◆ **Um die automatische Einstellung vor ihrer Vollendung abzubrechen:**
Die Taste EXIT Ⓐ drücken.

Tipp:

- Wenn Sie im Menü für die Länderauswahl ,,Schweiz" (bzw. ,,Suisse" oder Svizzera") wählen, erscheint automatisch das Menü ,,Anzeige" (bzw. ,,Affichage" oder ,,Display"), damit Sie, falls erwünscht, den Einstellpunkt ,,Power save" auf ,,EIN" (bzw. auf ,,MARCHE" oder ,,ON") einstellen können. In dieser Einstellung ist der Stromverbrauch des Videorecorders im ausgeschalteten Zustand (Standby-Modus) minimiert (weniger als 4 Watt) und er erfüllt damit die in der Schweiz gültigen ,,Energy 2000" Vorschriften.



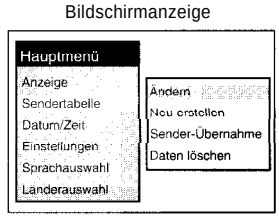
Zum Überprüfen, ob die Fernsehsender mit der Funktion automatische Einstellung korrekt abgestimmt wurden:

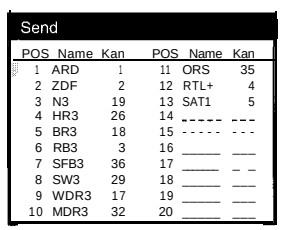
❶ Die Taste MENU drücken, um das Hauptmenü auf dem Fernsehbildschirm einzublenden.

❷ Die Cursor-Tasten (▲ ▼ ◄ ►) drücken, um nacheinander ,,Sendertabelle“ und ,,Ändern” zu wählen.

❸ Die Taste OK drücken, um die Sendertabelle (Liste der abgestimmten und gespeicherten Sender) einzublenden. Auf der Tabelle überprüfen, ob alle in Ihrem Gebiet empfangbaren Fernsehsender korrekt eingestellt worden sind.

Bildschirmanzeige





Liste der abgestimmten Fernsehsender (Beispiel)

Zum Ausblenden des Bildschirm-Menüs:
Die Taste EXIT Ⓐ drücken.

Tipp:
Wenn nach beendeter automatischer Einstellung das Menü ,,Datum/Zeit“ für die Uhrzeiteinstellung erscheint:

① Die Cursor-Tasten (▲ ▼ ◄ ►) drücken, um die korrekte Uhrzeit und das Datum einzustellen.
② Die Taste OK drücken, um die Einstellung zu beenden.
③ Die Taste EXIT drücken, um das Bildschirm-Menü auszublenden.

Wenn der Sendername und/oder die Kanalnummern Sendernamen nicht korrekt eingestellt worden sind:

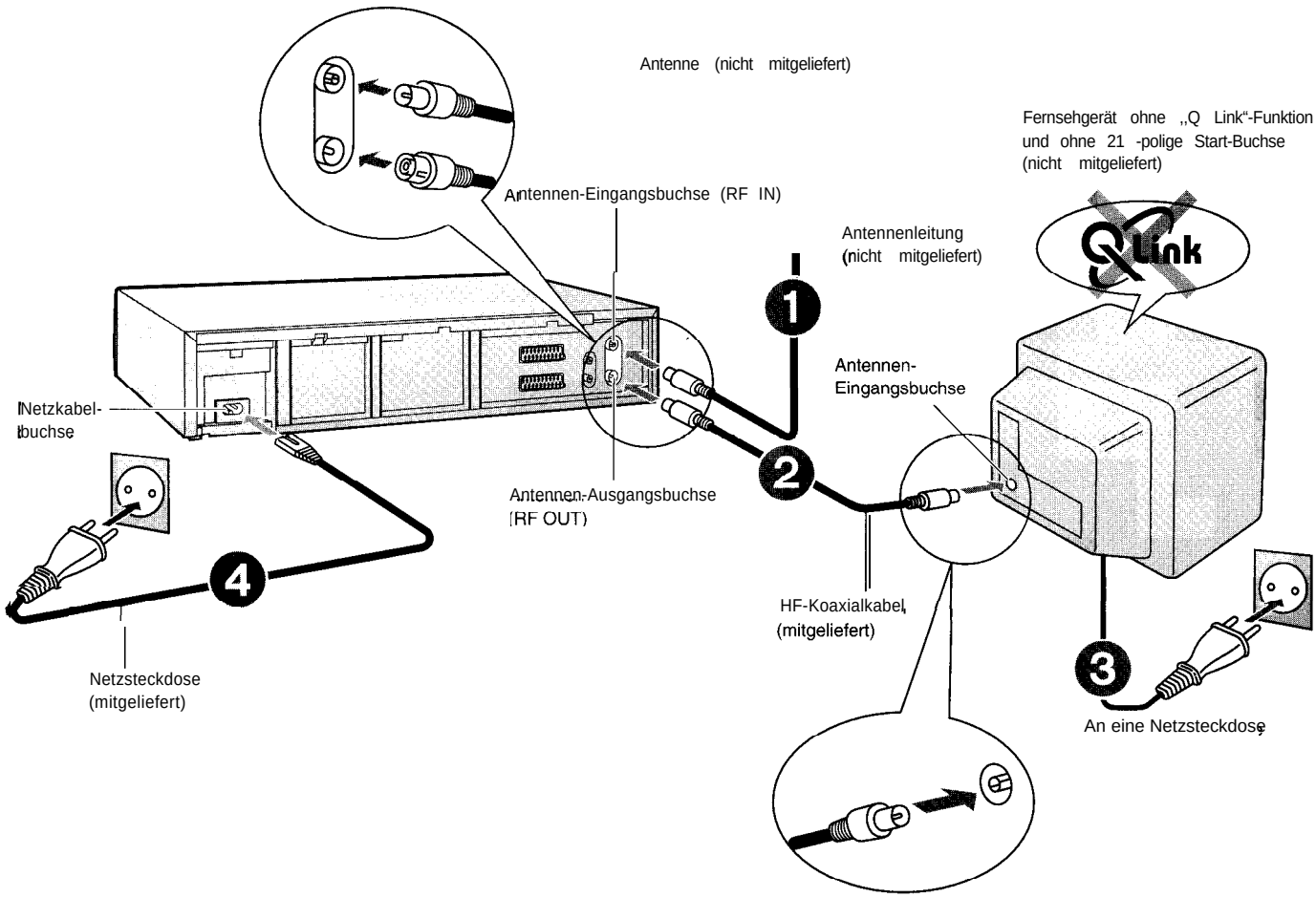
① Die Taste MENU drücken, um das Hauptmenü auf dem Fernsehbildschirm einzublenden.
② Die Cursor-Tasten (▲ ▼ ◄ ►) drücken, um nacheinander ,,Sendertabelle“ und ,,Ändern“ zu wählen.
③ Die Taste OK drücken, um die Sendertabelle (Liste der abgestimmten und gespeicherten Sender) einzublenden.
④ Die Cursor-Tasten (▲ ▼ ◄ ►) drücken, um einen Programmplatz zu wählen, dessen Sendername und/oder Kanalnummer geändert werden soll.
⑤ Die Taste OK drücken, um die Sendertabelle (Liste der abgestimmten und gespeicherten Sender) einzublenden.
⑥ Die Cursor-Tasten (▲ ▼ ◄ ►) drücken, um den korrekten Sendernamen und die Kanalnummer einzugeben.
⑦ Die Taste OK drücken, um die Einstellung zu beenden.
⑧ Die Taste MENU drücken.
⑨ Die Taste EXIT drücken, um das Bildschirm-Menü auszublenden.

Für weitere Einzelheiten, siehe Seite 39.

Grundsätzliche Anschlussverbindungen an ein Fernsehgerät, das nicht mit einer 21-poligen Start-Buchse ausgestattet ist

Anschlussverbindungen und Vorbereitungen für ein Fernsehgerät, das weder mit der ,,Q Link"-Funktion noch mit einer 21 -poligen Start-Buchse ausgestattet ist.

Beim Vornehmen dieser Anschlussverbindungen müssen das Fernsehgerät und der Videorecorder ausgeschaltet sein, Die Anschlussverbindungen auf keinen Fall mit nassen Händen vornehmen.



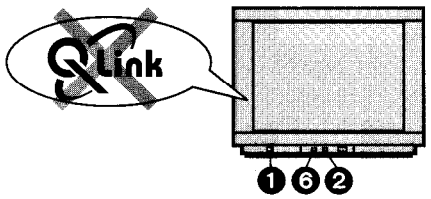
❶ Die Antennenleitung an die Antennen-Eingangsbuchse (RF IN) am Videorecorder anschließen.

❷ Das mitgelieferte HF-Koaxialkabel an die Antennen-Ausgangsbuchse (RF OUT) am Videorecorder und an die Antennen-Eingangsbuchse am Fernsehgerät anschließen.

❸ Das Fernsehgerät an eine Netzsteckdose anschließen.

❹ Den Videorecorder an eine Netzsteckdose anschließen.

Damit sind die grundsätzlichen Anschlussverbindungen beendet. Nehmen Sie anschließend die auf der nächsten Seite beschriebenen Einstellungen vor.



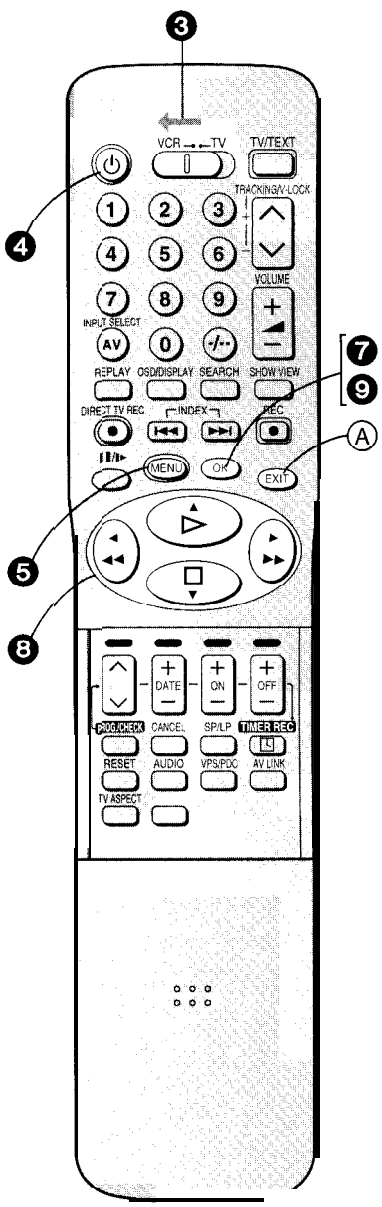
Fernsehgerät ohne ,,Q Link-Funktion
und ohne 21-polige Start-Buchse

Zum Automatischen Abstimmung aller empfangbaren Fernsehsender und Einstellen der Uhr (Automatische Einstellung)

Die Funktion ,,Automatische Einstellung“ stimmt automatisch alle empfangbaren Fernsehsender ab und stellt auch die Uhr auf die gegenwärtige Uhrzeit und das Datum ein. Falls die Senderabstimmung und die Einstellung von Uhrzeit und Datum nicht korrekt sind, können keine Timer-Aufnahmen durchgeführt werden.

Die folgenden Bedienungsschritte genau wie beschrieben durchführen, damit diese Einstellungen korrekt gemacht werden.

Damit Sie das Bild vom Videorecorder auf dem Fernsehgerät sehen können, muss bei diesem Typ der Anschlussverbindung (HF-Anschluss) am Fernsehgerät zusätzlich auch der Video-Wiedergabekanal abgestimmt werden. Die Bedienung ist nachstehend beschrieben.



❶ Das Fernsehgerät einschalten.

❷ Am Fernsehgerät einen freien Programmplatz (der nicht mit einem Sender belegt ist) wählen.
Bei einem Panasonic Fernsehgerät ist der Programmplatz ,,0“ zu wählen.

❸ Den Schalter VCR/TV auf ,,VCR“ stellen.

❹ Den Netzschalter (0) drücken, um den Videorecorder einzuschalten.

❺ Die Taste MENU länger als 5 Sekunden drücken.
Die Nummer des HF-Ausgangskanals erscheint auf dem Videorecorder-Display.
Die werkseitige Einstellung des HF-Ausgangskanals ist 36.

❻ Das Fernsehgerät so abstimmen, dass das rechts gezeigte Testbild auf dem Bildschirm erscheint.
Die Einstellung des Video-Wiedergabekanals/ Ausgangskanals ist damit beendet.
- Das Verfahren für die Abstimmung ist je nach Fernsehgerät-Marke verschieden, daher auch die Bedienungsanleitung für das Fernsehgerät lesen.

❼ Die Taste OK drücken.
Das Menü ,,Länderauswahl” erscheint auf dem Fernsehbildschirm.

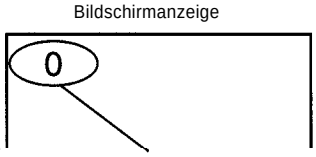
❽ Die Cursor-Tasten (▲ ▼ ◄ ►) drücken, um das Land zu wählen, in dem der Videorecorder verwendet wird.

❾ Die Taste OK drücken, worauf die Funktion ,,Automatische Einstellung“ am Videorecorder alle empfangbaren Fernsehsender abstimmt und auch die Uhr einstellt. Dieser Vorgang dauert etwa 5 Minuten.

❿ Wenn im Videorecorder-Display die rechts gezeigte Anzeige erscheint, ist die automatische Einstellung beendet.

◆ **Um die automatische Einstellung vor ihrer Vollendung abzubrechen:**
Die Taste EXIT Ⓐ drücken.

Bildschirmanzeige

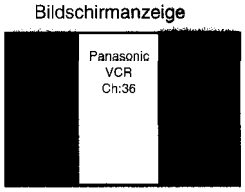


Anzeige, wenn der unbelegte Programmplatz ,,0” gewählt ist. (Beispiel)

Videorecorder-Display

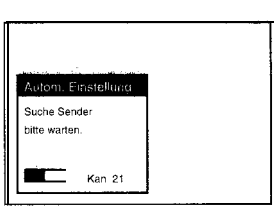
Anzeige, wenn der HF-Ausgangskanal 36 ist. (Beispiel)

Bildschirmanzeige



Testbild-Anzeige

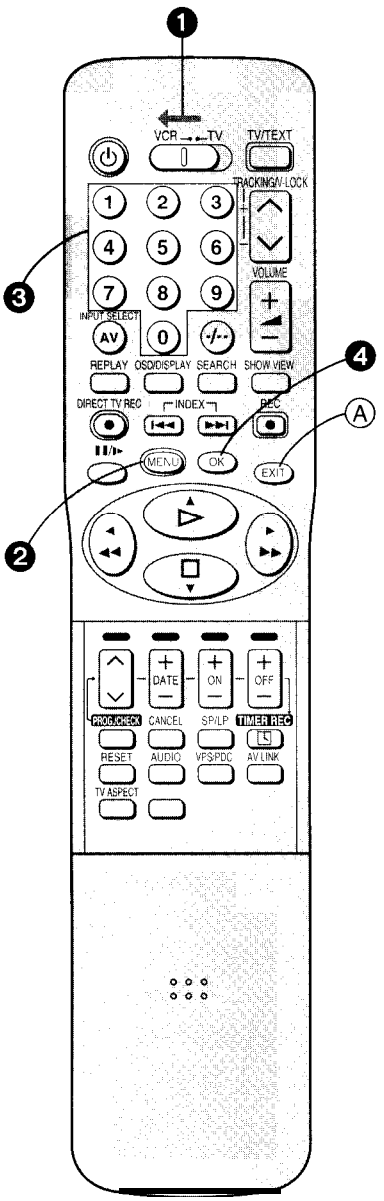
Menü für die Länderauswahl



Anzeige während der automatischen Einstellung

Anzeige, wenn die automatische Einstellung beendet ist.

Tipp:
Wenn Sie im Menü für die Länderauswahl „Schweiz“ (bzw. „Suisse“ oder „Svizzera“) wählen, erscheint automatisch das Menü „Anzeige“ (bzw. „Affichage“ oder „Display“), damit Sie, falls erwünscht, den Einstellpunkt „Power save“ auf „EIN“ (bzw. auf „MARCHE“ oder „ON“) einstellen können. In dieser Einstellung ist der Stromverbrauch des Videorecorders im ausgeschalteten Zustand (Standby-Modus) minimiert (weniger als 4 Watt) und er erfüllt damit die in der Schweiz gültigen „Energy 2000“ Vorschriften.



Falls das Bild auf dem Video-Wiedergabekanal des Fernsehgerätes gestört ist

Wenn Sie nach beendeter Einstellung den AV-Eingang am Fernsehgerät wählen, und eine Fernsehsendung auf dem am Videorecorder gewählten Programmplatz sehen, kann das Bild in gewissen Fällen gestört sein. In einem solchen Falle können Sie eine solche Bildstörung minimieren, indem Sie den HF-Ausgangskanal am Videorecorder auf eine andere Zahl einstellen. Dazu wie folgt vorgehen:

❶ Den Schalter VCR/TV auf ,,VCR“ einstellen.

❷ Die Taste MENU länger als 5 Sekunden drücken.
Die Nummer des HF-Ausgangskanals erscheint auf dem Videorecorder-Display.
Die werkseitige Einstellung des HF-Ausgangskanals ist 36.

❸ Mit den Zifferntasten die Nummer des HF-Ausgangskanals ändern.
Eine um zwei bis drei höhere oder niedrigere Zahl als die anfänglich eingestellte Zahl eingeben. Da die anfängliche Zahl 36 ist, beispielsweise 39 eingeben.

❹ Die Taste OK drücken, um die Einstellung zu beenden.

Videorecorder-Display

Anzeige, wenn der HF-Ausgangskanal 36 ist (Beispiel)

Anzeige nach Einstellen des HF-Ausgangskanals auf 39 (Beispiel)

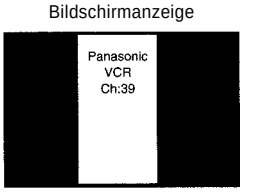
Hinweis, wenn Sie den HF-Ausgangskanal geändert haben:
Nach Ändern des HF-Ausgangskanals auf eine andere Zahl, muss unbedingt auch das Fernsehgerät auf den neuen HF-Ausgangskanal des Videorecorders abgestimmt werden.
(Für nähere Einzelheiten die Bedienungsanleitung des Fernsehgerätes durchlesen.)

① Die Taste MENU länger als 5 Sekunden drücken.

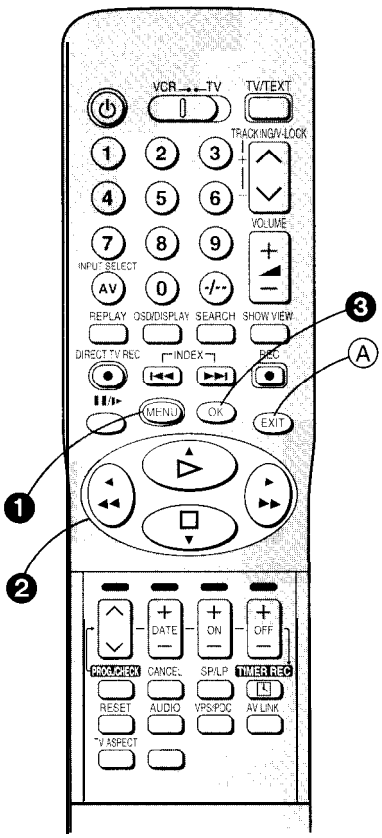
② Wenn das rechts gezeigte Testbild klar und scharf auf dem Bildschirm erscheint, ist die automatische Einstelluna beendet.

③ Die Taste EXIT Ⓐ drücken, um das Bildschirm-Menü auszublenden.

Bildschirmanzeige



Testbild-Anzeige



Zum Überprüfen, ob die Fernsehsender mit der Funktion automatische Einstellung korrekt abgestimmt wurden

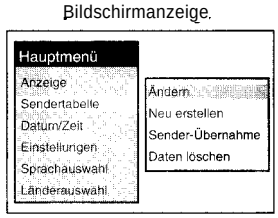
❶ Die Taste MENU drücken, um das Hauptmenü auf dem Fernsehbildschirm einzublenden.

❷ Die Cursor-Tasten (▲ ▼ ◄ ►) drücken, um nacheinander ,,Sendertabelle“ und ,,Ändern” zu wählen.

❸ Die Taste OK drücken, um die Sendertabelle (Liste der abgestimmten und gespeicherten Sender) einzublenden. Auf der Tabelle überprüfen, ob alle in Ihrem Gebiet empfangbaren Fernsehsender korrekt eingestellt worden sind.

Zum Ausblenden des Bildschirm-Menüs:
Die Taste EXIT Ⓐ drücken.

Bildschirmanzeige.



Pos.	Name	Kan.	Pos.	Name	Kan.
1	ARD	1	11	ORB	35
2	ZDF	2	12	RTL+	4
3	N3	19	13	SAT1	5
4	HR3	26	14	-----	---
5	BR3	18	15	-----	---
6	RB3	3	16	-----	---
7	SFB3	36	17	-----	---
8	SW3	29	18	-----	---
9	WDR3	17	19	-----	---
10	MDR3	32	20	-----	---

Liste der abgestimmten Fernsehsender (Beispiel)

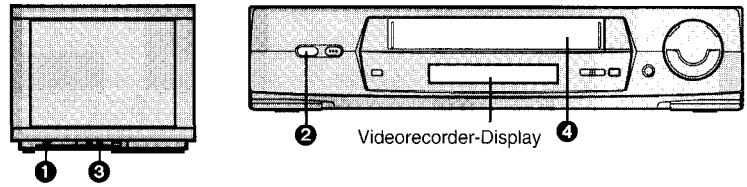
Tipp:
Wenn nach beendeter automatischer Einstellung das Menü ,,Datum/Zeit“ für die Uhrzeiteinstellung erscheint:

① Die Cursor-Tasten (▲ ▼ ◄ ►) drücken, um die korrekte Uhrzeit und das Datum einzustellen.
② Die Taste OK drücken, um die Einstellung zu beenden.
③ Die Taste EXIT drücken, um das Bildschirm-Menü auszublenden.

Wenn der Name und/oder die Kanalnummern Sendernamen nicht korrekt eingestellt worden sind:

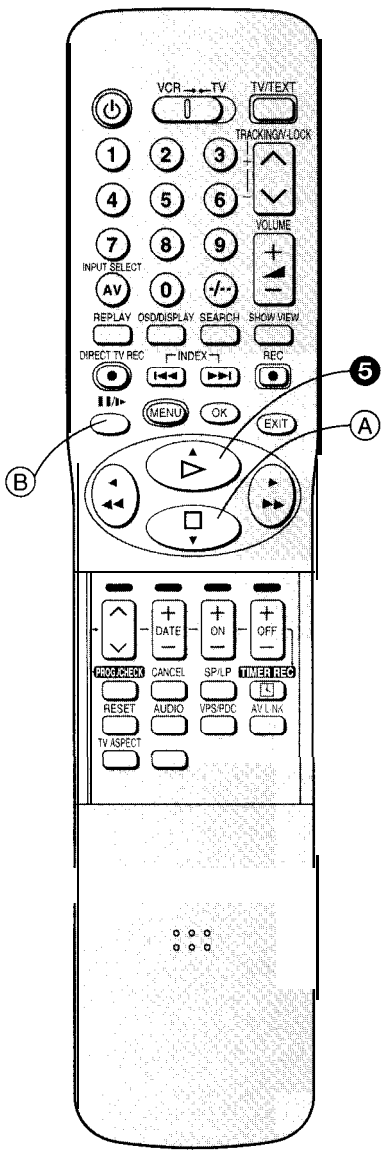
① Die Taste MENU drücken, um das Hauptmenü auf dem Fernsehbildschirm einzublenden.
② Die Cursor-Tasten (▲ ▼ ◄ ►) drücken, um nacheinander ,,Sendertabelle” und ,,Ändern“ zu wählen.
③ Die Taste OK drücken, um die Sendertabelle (Liste der abgestimmten und gespeicherten Sender) einzublenden.
④ Die Cursor-Tasten (▲ ▼ ◄ ►) drücken, um einen Programmplatz zu wählen, dessen Sendername und/oder Kanalnummer geändert werden soll.
⑤ Die Taste OK drücken, um die Sendertabelle (Liste der abgestimmten und gespeicherten Sender) einzublenden.
⑥ Die Cursor-Tasten (▲ ▼ ◄ ►) drücken, um den korrekten Sendernamen und die Kanalnummer einzugeben.
⑦ Die Taste OK drücken, um die Einstellung zu beenden.
⑧ Die Taste MENU drücken.
⑨ Die Taste EXIT drücken, um das Bildschirm-Menü auszublenden.

Für weitere Einzelheiten, siehe Seite 39.



Wiedergabe

Damit Sie das Bild vom Videorecorder auf dem Fernsehgerät sehen können, müssen Sie den AV-Eingang am Fernsehgerät wählen. Das Verfahren zur Wahl des AV-Eingangs hängt davon ab, wie der Videorecorder an das Fernsehgerät angeschlossen ist.
Wenn der Videorecorder über ein 21 -poliges Scart-Kabel (Sonderzubehör) an das Fernsehgerät angeschlossen ist, wie in (A) oder (B) auf Seite 11 gezeigt, sind die nachstehenden Bedienunggsschritte vorzunehmen.
Wenn der Videorecorder jedoch über ein HF-Koaxialkabel an das Fernsehgerät angeschlossen ist, wie in (C) auf Seite 11 gezeigt, sind die Bedienunggsschritte wie ab Seite 18 beschrieben vorzunehmen. um das Fernsehgerät auf Video-Wiedergabe umzuschalten.



Bedienungsschritte	Anzeige zur Kontrolle
❶ **Das Fernsehgerät einschalten.**	
❷ **Den Netzschalter (⏻/I) drücken, um den Videorecorder einzuschalten.**	
❸ **Am Fernsehgerät den AV-Eingang wählen.**	Bildschirmanzeige Diese Anzeige ist je nach Fernsehgerät verschieden.
❹ **Die bespielte Videocassette einsetzen.**	Videorecorder-Display Anzeige wenn die Vldeocassette eingesetzt ist.
❺ **Die Wiedergabetaste (D) drücken.** • Die Wiedergabe beginnt.	Anzeige, die während der Wiedergabe angezeigt wird.

◆ Zum Stoppen der Wiedergabe

Die Stopptaste (□) Ⓐ drücken.

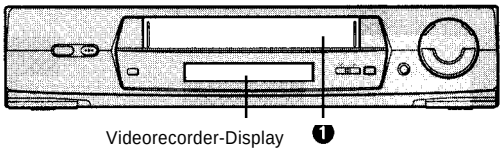
◆ Zum vorübergehenden Anhalten der Wiedergabe (Standbild-Wiedergabe)

Die Pause-/Standbildtaste (❚❚/▸) Ⓑ kurz drücken.

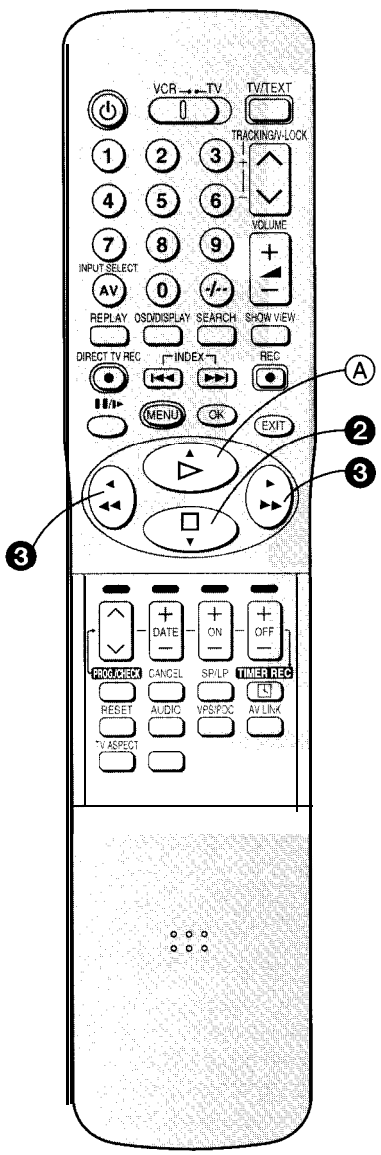
- Wenn der Videorecorder länger als 5 Minuten auf Standbild-Wiedergabe bleibt, schaltet er zur Schonung der Videoköpfe und des Bandes automatisch auf den Stopp-Modus um.

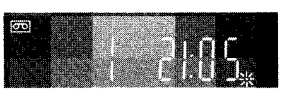
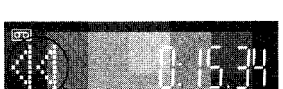
Anzeige während der Standbild-Wiedergabe

Weitere Wiedergabe- und Komfort-Funktionen



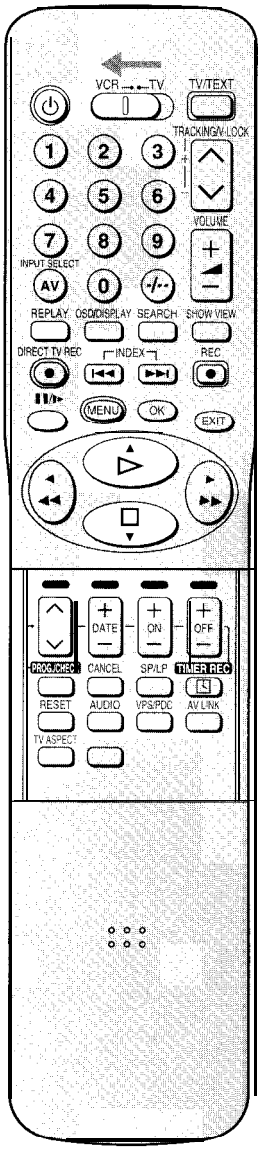
Auf dieser Seite ist das Bedienungsverfahren für Schnellvorlauf und Rückspulen des Bandes erklärt. Je nachdem, ob die Wiedergabe des Bandes dabei gestoppt oder im Gange ist, werden beim Drücken der Schnellvorlauf-Taste (▶▶) oder der Rückspul-Taste (◀◀) jedoch unterschiedliche Funktionen ausgelöst. Die ausgelöste Funktion hängt zudem davon ab, wie lange die entsprechende Taste gedrückt wird. Betätigen Sie diese Tasten daher entsprechend der gewünschten Funktion.



Bedienungsschritte	Anzeige zur Kontrolle
Vorspulen oder Rückspulen des Bandes ❶ **Eine Videocassette einsetzen.** ❷ **Die Stopptaste (0) drücken, um den Videorecorder auf den Stopp-Modus umzuschalten. Dadurch wird ein automatischer Wiedergabestart verhindert.** ❸ **Zum schnellen Vorspulen des Bandes: Die Schnellvorlauf-Taste (▶▶) drücken.** ❸ **Zum schnellen Rückspulen des Bandes: Die Rückspul-Taste (◀◀) drücken.** ◆ Um den Schnellvorlauf oder das Rückspulen des Bandes zu stoppen, die Stopptaste (0) drücken. ◆ Wenn Sie während des Vor- oder Rückspulens vorübergehend das Bild sehen möchten, können Sie dazu ganz einfach die entsprechende Taste gedrückt halten.	 Anzeige, wenn das Band gestoppt ist. Anzeigewährend Schnellvorlauf des Bandes oder Bildsuchlauf vorwärts (Cue)
Vorspulen oder Rückspulen des Bandes während des Betrachtens des Wiedergabebildes **Für Bildsuchlauf vorwärts (Cue):** Während der Wiedergabe die Schnellvorlauf-Taste (▶▶) kurz drücken. **Für Bildsuchlauf rückwärts (Review):** Während der Wiedergabe die Rückspul-Taste (◀◀) kurz drücken. ◆ Zum Zurückschalten auf normale Wiedergabe die Wiedergabetaste (▷) Ⓐ drücken. ◆ Wenn Sie die Schnellvorlauf-Taste (▶▶) oder Rückspul-Taste (◀◀) gedrückt halten, erfolgt der Bildsuchlauf vorwärts bzw. rückwärts nur so lange, wie die Taste gedrückt gehalten wird.	 Anzeige während Rückspulen oder Bildsuchlauf rückwärts (Review)

Hinweise zu den Sonderwiedergabe-Funktionen (normale Wiedergabe ausgenommen):

- Bei den Wiedergabefunktionen mit Ausnahme der normalen Wiedergabe können horizontale Störstreifen im Bild auftreten, die Farben instabil oder das Bild anderweitig gestört sein.
  Bei der Wiedergabe einer im LP-Modus aufgezeichneten Cassette kann das Bild schwarzweiß sein.
  Das sind jedoch keine Funktionsstörungen.
- Wenn der Videorecorder länger als 10 Minuten auf Bildsuchlauf vorwärts (Cue) oder rückwärts (Review) bleibt, schaltet er zur Schonung der Videoköpfe und des Bandes automatisch auf die normale Wiedergabe um.



◆ Zum Umschalten auf Zeitlupen-Wiedergabe

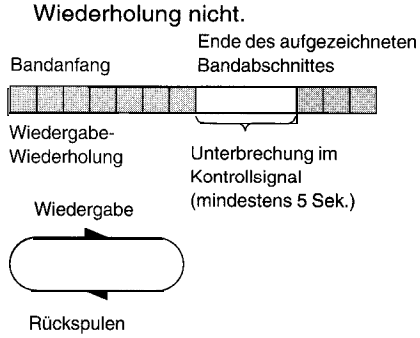
Während der Wiedergabe die Pause-/Zeitlupen-Taste (❚❚/I►) länger als 2 Sekunden gedrückt halten.

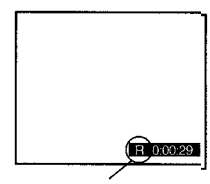
- Wenn die Zeitlupen-Wiedergabe länger als 10 Minuten dauert, schaltet der Videorecorder zur Schonung der Videoköpfe und des Bandes automatisch auf den Stopp-Modus um.

◆ Zur wiederholten Wiedergabe eines aufgezeichneten Bandabschnittes

Die Wiedergabetaste (▷) länger als 5 Sekunden drücken.
Die Anzeige „R" erscheint auf dem Bildschirm.

- Wenn „OSD Anzeige" im Menü „Anzeige" auf „AUS" eingestellt worden ist (siehe Seite 45), erscheint die Anzeige „R" beim Auslösen der Funktion Aufnahme-Wiederholung nicht.





Anzeige des Wiedergabe-Wiederholungs-Modus

Zum Ausschalten der Wiedergabe-Wiederholung:
Die Stopptaste (0) drücken.

◆ Zum kurzen Rückspulen des Bandes, um die gleiche Szene nochmals zu sehen (Wiedergabe-Wiederholung):

Wenn Sie die gleiche Szene nochmals sehen möchten, beispielsweise weil Sie etwas nicht genau sehen oder verstehen konnten, ganz einfach die Taste REPLAY drücken, damit das Band kurz zurückgespult und dann erneut wiedergegeben wird.
Die Richtung, in welcher das Band dabei zurückgespult wird, hängt davon ab, in welchem Wiedergabe-Modus sich der Videorecorder beim Drücken der Taste REPLAY befindet.

- Wenn Sie die Taste REPLAY drücken, während der Videorecorder im Modus Stop, Rückspulen, Schnellvorlauf, Zeitlupen-Wiedergabe oder Aus (Standby-Modus) ist, wird die Replay-Funktion nicht ausgelöst.

Während normaler Wiedergabe, Bildsuchlauf vorwärts (Cue) oder Standbild-Wiedergabe:
Wenn Sie die Taste REPLAY drücken, schaltet der Videorecorder kurz auf Bildsuchlauf rückwärts (Review) und erneut wieder auf normale Wiedergabe in Vorwärtsrichtung um.

Während Bildsuchlauf rückwärts (Review):
Wenn Sie die Taste REPLAY drücken, schaltet der Videorecorder kurz auf Bildsuchlauf vorwärts (Cue) um und schaltet dann an der Bandstelle, an welcher die Taste REPLAY gedrückt wurde, auf normale Wiedergabe in Vorwärtsrichtung um.

◆ Zur Wiedergabe von NTSC Videocassetten auf Ihrem PAL Fernsehgerät (Quasi-NTSC Wiedergabe-Funktion) (nur Modell NV-HD640EG/EC)

Dieser Videorecorder ist auch in der Lage, im NTSC-Farbfernsehsystem aufgezeichnete Cassetten über ein gewöhnliches PAL-Farbfernsehgerät wiederzugeben, und zwar ohne besondere Bedienung.
Bei gewissen Fernsehgeräten kann dabei das Bild vertikal durchlaufen.

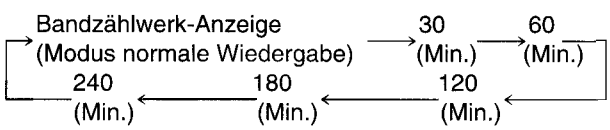
- Falls Ihr Fernsehgerät mit einem Bildfangregler oder einer entsprechenden Funktion ausgestattet ist, kann damit das Durchlaufen des Bildes u. U. behoben werden.

◆ Zum automatischen Stoppen der Wiedergabe (Funktion Wiedergab Ausschalt-Timer)

Wenn Sie eine Wiedergabedauer vorgeben, wird die Wiedergabe automatisch gestoppt.
Nach Ablauf der eingestellten Wiedergabedauer stoppt der Videorecorder die Wiedergabe automatisch und schaltet sich aus.

Zum Auslösen der Funktion Wiedergab Ausschalt-Timer:
Während der Wiedergabe die Wiedergabetaste (►) am Videorecorder länger als 2 Sekunden gedrückt halten, um den Videorecorder auf den Modus Wiedergabe Ausschalt-Timer umzuschalten. (Die rechts gezeigte Anzeige erscheint im Videorecorder-Display.)
Anschließend die Wiedergabetaste (►) am Videorecorder wiederholt drücken, bis im Videorecorder-Display die gewünschte Wiedergabedauer angezeigt wird.

- Beim wiederholten Drücken dieser Taste ändert sich die Anzeige in folgender Reihenfolge:



Anzeige, wenn der Videorecorder im Modus Wiedergabe Ausschalt-Timer ist (eine Wiedergabedauer von 30 Minuten ist gewählt).

Zum vorzeitigen Stoppen:
Die Stopptaste (Cl) drücken.

◆ Praktische Automatik-Funktionen

Dieser Videorecorder bietet folgende praktische Funktionen:

- **Einschalt-Automatik**
  Wenn Sie eine Videocassette einsetzen, schaltet sich der Videorecorder automatisch ein.
- **Automatische Wiedergabestart**
  Wenn Sie eine Videocassette mit herausgebrochener Löschschutzlasche einsetzen, beginnt automatisch die Wiedergabe, ohne dass Sie die Wiedergabetaste (D) drücken müssen.
- **Rückspul-Automatik (funktioniert nicht bei Timer-Aufnahme und OTR-Aufnahme)**
  Wenn das Band sein Ende erreicht, spult es der Videorecorder automatisch zum Bandanfang zurück.

◆ Nach beendetem Gebrauch

❶ Die Taste EJECT am Videorecorder drücken und dann die ausgestoßene Videocassette herausnehmen.

❶ Oder: Die Stopptaste (0) drücken und länger als 3 Sekunden gedrückt halten und dann die ausgestoßene Videocassette herausnehmen.

❷ Den Schalter VCR/TV auf „VCR" einstellen.

❸ Den Netzschalter (⏻) drücken, um den Videorecorder auszuschalten.

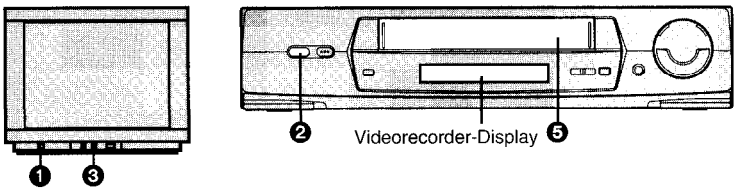
- Das Ausstoßen der Videocassette ist auch bei ausgeschaltetem Videorecorder möglich. Er schaltet sich dabei automatisch ein, stößt die Cassette aus und schaltet sich dann wieder aus.

Tipp:

- Gegenwärtig werden weltweit hauptsächlich drei verschiedene, miteinander nicht kompatible Farbfernsehsysteme verwendet. Ihr Einsatz ist jedoch nicht klar nach Kontinenten gegliedert und ist teilweise von Land zu Land verschieden.

Die wichtigsten Farbfernsehsysteme:

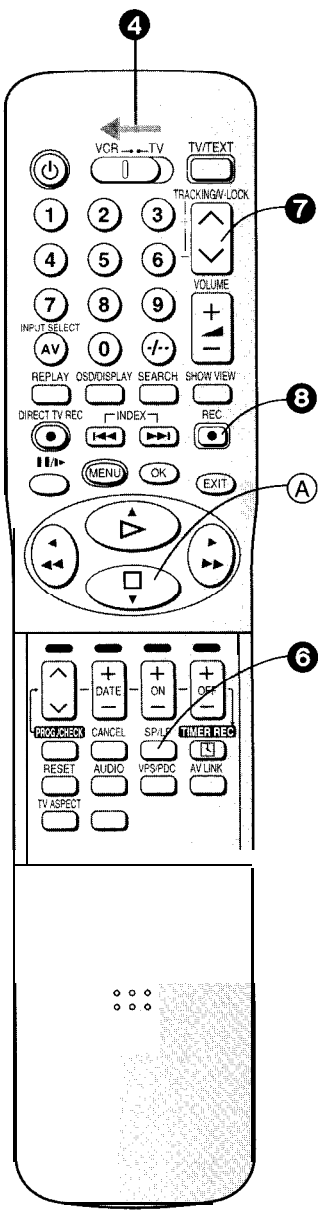
PAL: Großbritanien, Deutschland und die meisten Länder in Westeuropa, Australien, Neuseeland, Südafrika, China usw.
NTSC: USA, Kanada, Japan usw.
SECAM: Frankreich, Länder im mittleren Osten usw.

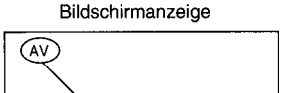
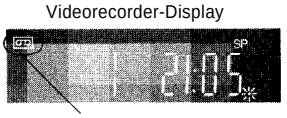
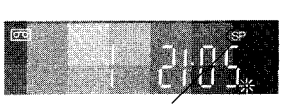


Fernsehgerät mit 21 -poliger Start-Buchse

Aufnahme

Damit Sie das Bild vom Videorecorder auf dem Fernsehgerät sehen können, müssen Sie den AV-Eingang am Fernsehgerät wählen. Das Verfahren zur Wahl des AV-Eingangs hängt davon ab, wie der Videorecorder an das Fernsehgerät angeschlossen ist.
Wenn der Videorecorder über ein 21 -poliges Start-Kabel (Sonderzubehör) an das Fernsehgerät angeschlossen ist, wie in (A) oder (B) auf Seite 11 gezeigt, sind die nachstehenden Bedienungsschritte vorzunehmen.
Wenn der Videorecorder jedoch über ein HF-Koaxialkabel an das Fernsehgerät angeschlossen ist, wie in (C) auf Seite 11 gezeigt, sind die Bedienungsschritte wie ab Seite 18 beschrieben vorzunehmen, um das Fernsehgerät auf Video-Wiedergabe umzuschalten.



Bedienungsschritte	Anzeige zur Kontrolle
❶ **Das Fernsehgerät einschalten.**	
❷ **Den Netzschalter (⏻/I) drücken, um den Videorecorder einzuschalten.**	
❸ **Am Fernsehgerät den AV-Eingang wählen.**	Bildschirmanzeige  Diese Anzeige ist je nach Fernsehgerät verschieden.
❹ **Den Schalter VCR/TV auf „VCR" einstellen.**	
❺ **Eine Videocassette mit intakter Löschschutzlasche einsetzen. (Siehe Seite 27.)**	Videorecorder-Display  Anzeige, wenn eine Videocassette eingesetzt ist.
❻ **Die Taste SP/LP drücken, um die gewünschte Bandgeschwindigkeit zu wählen.** • Der SP-Modus liefert die Standard-Aufnahmedauer und optimale Bildqualität. Der LP-Modus liefert die doppelte Aufnahmedauer mit geringfügig reduzierter Bildqualität.	 Anzeige, wenn SP gewählt ist.
❼ **Die Programmwahltaste (∨) oder (∧) drücken, um den Programmplatz zu wählen, auf dem die aufzunehmende Fernsehsendung ausgestrahlt wird.**	 Anzeige des gewählten Programmplatzes
❽ **Die Taste REC drücken.** • Die Aufnahme beginnt.	 Anzeige während der Aufnahme

◆ Zum Stoppen der Aufnahme

Die Stopptaste (□) Ⓐ drücken.

Tipp:
- Bei der Wiedergabe einer Cassette vom Typ E300, die im LP-Modus aufgezeichnet wurde, können Bildstörungen auftreten. Dies ist jedoch keine Funktionsstörung.

Hinweis zur Bandgeschwindigkeit (SP/LP):
Die werkseitige Einstellung ist „SP".
SP ist die Abkürzung für Standard Play.
LP ist die Abkürzung für Long Play.

◆ Zum Einlegen einer Pause während der Aufnahme

Die Pausen-/Standbild-Taste (❚❚/►) drücken.
Um die Aufnahme fortzusetzen, die Pausen-/Standbild-Taste (❚❚/►) erneut drücken.

- Wenn der Videorecorder länger als 5 Minuten im Modus Aufnahmepause bleibt, schaltet er zur Schonung der Videoköpfe und des Bandes automatisch auf den Stopp-Modus um.

◆ Zum Ansehen einer Fernsehsendung während gleichzeitig eine andere aufgezeichnet wird

Nach dem Drücken der Taste REC zum Starten der Aufnahme können Sie am Fernsehgerät den Programmplatz wählen, auf welchem die Sendung ausgestrahlt wird, die Sie sich ansehen möchten.

◆ Zum sofortigen Aufnehmen der Sendung, die Sie sich gerade auf dem Fernsehgerät ansehen (Direkt-TV-Aufnahme)

Diese Funktion ermöglicht es Ihnen, sofort die Aufnahme der gleichen Sendung zu starten, die Sie sich gerade auf dem Fernsehgerät ansehen.
Der Videorecorder schaltet automatisch auf den gleichen Programmplatz (Sender) um, den Sie sich am Fernsehgerät ansehen. Am Ende der Sendung stoppt die Aufnahme und der Videorecorder schaltet automatisch auf den vorher gewählten Programmplatz zurück.

Voraussetzungen für eine korrekte Durchführung der Direkt-TV-Aufnahme

- Ihr Fernsehgerät muss mit der ,,Q Link"-Funktion ausgestattet sein.
- Der Videorecorder muss über ein vollständig verdrahtetes 21-poliges Start-Kabel an das Fernsehgerät angeschlossen sein.

Zum Durchführen einer Direkt-TV-Aufnahme:

❶ Eine Videocassette mit intakter Löschschutzlasche einsetzen.

❷ Die Taste DIRECT TV drücken.
- Die Aufnahme der Fernsehsendung, die Sie sich auf dem Fernsehgerät ansehen, beginnt.
- In gewissen Fällen ist es nicht möglich, den Programmplatz am Fernsehgerät während einer Direkt-TV-Aufnahme zu ändern.
- Während einer Direkt-TV-Aufnahme nicht die Taste AV LINK drücken, denn dadurch würde die Aufnahme u. U. nicht korrekt durchgeführt werden.

Zum vorzeitigen Stoppen der Aufnahme:
Die Stopptaste (0) drücken.

◆ Zum Feststellen der ungefähren Bandrestzeit

Die Bandrestzeit kann auf dem Videorecorder-Display angezeigt werden.
Voraussetzung für die korrekte Anzeige der Bandrestzeit:

- Die Bandlänge der eingesetzten Cassette muss korrekt eingestellt sein.

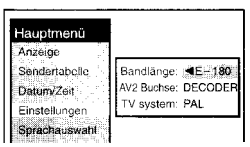
(Beispielsweise die Bandlänge für eine 180-Minuten-Cassette auf „◄ E-180" einstellen.)

Zum Einstellen der Bandlänge:

❶ Die Taste MENU drücken, um das Hauptmenü auf dem Fernsehbildschirm einzublenden.

❷ Die Cursor-Tasten (▲ ▼ ◄ ►) drücken, um nacheinander ,,Einstellungen", ,,Bandlänge" und „◄ E-180" zu wählen.

❸ Die Cursor-Tasten (▲ ▼) drücken, um die Bandlänge der verwendeten Cassette einzugeben.



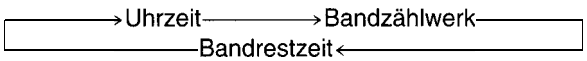
◄ E-180: Für Cassetten der Formate E30, -60, -90, -120 und -180.
E-195: Für E195-Cassette.
E-240: Für E240-Cassette.
E-260 .: Für E260- und E300-Cassetten.

❹ Die Taste OK drücken, um die Einstellung zu beenden.

❺ Die Taste EXIT drücken, um das Menü auszublenden.

Zum Anzeigen der Bandrestzeit:
Die Taste OSD/DISPLAY so lange drücken, bis die Bandrestzeit im Videorecorder-Display angezeigt wird.

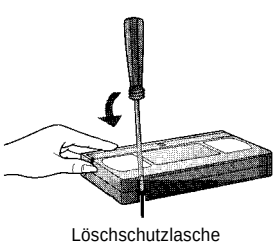
- Bei einem Druck auf die Taste OSD/DISPLAY wird die Bildschirmanzeige eingeblendet. Wenn diese Taste danach wiederholt gedrückt wird, ändert sich die Anzeige in folgender Reihenfolge:



Bei gewissen Cassetten kann die Bandrestzeit nicht korrekt angezeigt werden.

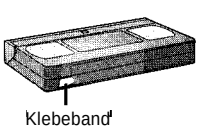
◆ Zum Schutze gegen unbeabsichtigtes Löschen von Cassetten

Wenn Sie auf eine früher bespielte Cassette erneut aufnehmen, wird dadurch die früher gemachte Aufnahme gelöscht und durch die neue Aufnahme ersetzt. Um daher versehentliches Löschen von Aufnahmen zu verhindern, können Sie die Löschschutzlasche der Cassette nach dem Aufnehmen herausbrechen.

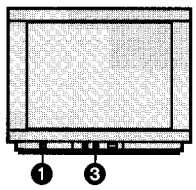

Löschschutzlasche

Einen Schraubenzieher o. Ä. verwenden, um die Lasche herauszubrechen.

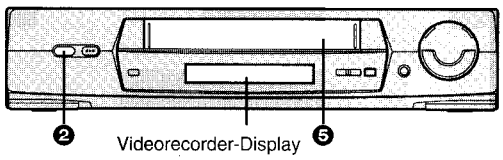
Um auf eine so geschützte Cassette wieder aufnehmen zu können:
Wenn Sie eine Videocassette mit herausgebrochener Löschschutzlasche einsetzen und die Taste REC drücken, blinkt die Anzeige „⊙⊙" im Videorecorder-Display um anzuzeigen, dass die Aufnahme nicht durchgeführt werden kann.


Klebeband

In diesem Falle ist die Öffnung, wo die Lasche war, mit zwei Lagen Klebeband zu überdecken.
Das Klebeband ersetzt die herausgebrochene Löschschutzlasche und dies ermöglicht es Ihnen, erneut auf diese Cassette aufzunehmen.

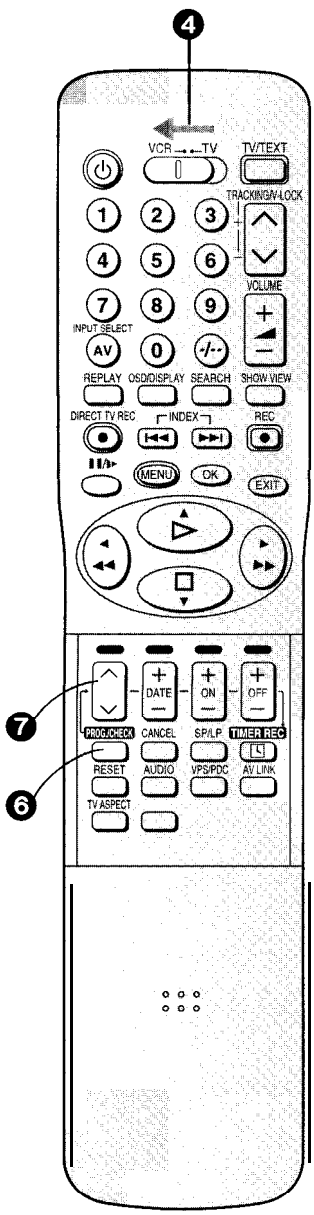


Fernsehgerät mit 21-poliger Start-Buchse



Timer-Aufnahme

Mit dieser Funktionen können Sie den Videorecorder für die automatische Aufzeichnung von gewünschten Fernsehsendung programmieren, wenn Sie zur Sendezeit nicht zu Hause sind oder schlafen.
Der Timer kann auf zwei verschiedene Arten programmiert werden:
(1) Durch Eingabe der nötigen Informationen im Bildschirm-Menü mit der Fernbedienung (nachstehend beschrieben) oder;
(2) Durch Eingabe der ShowView-Nummer, mit der die gewünschte Sendung im Fernsehprogrammteil von Zeitungen und Zeitschriften gekennzeichnet ist (siehe Seite 30).
Dieser Videorecorder bietet Ihnen die Möglichkeit, bis zu 8 Fernsehsendungen (einschließlich wöchentliche oder tägliche Sendungen) für die automatische Aufnahme bis zu einem vollen Monat im voraus zu programmieren.

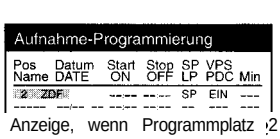


(1) Zum Programmieren mit dem Bildschirm-Menü

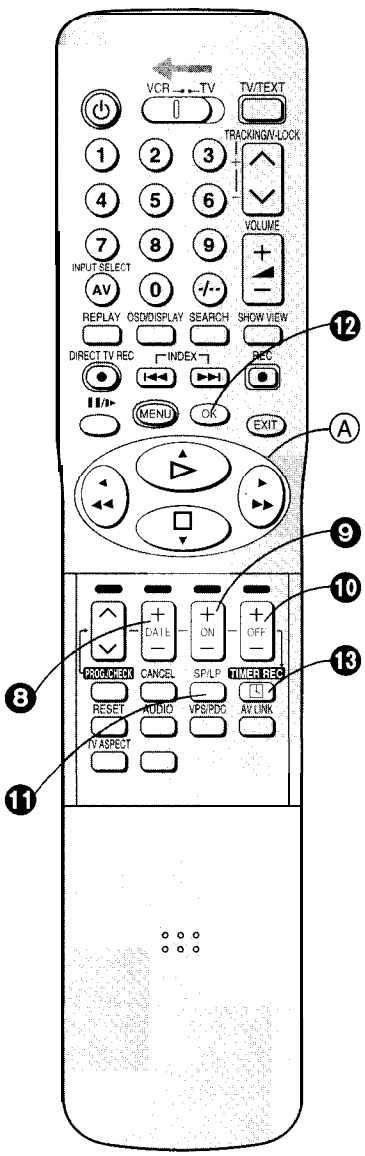
Dieses Verfahren führt Sie auf klar verständliche Weise Schritt um Schritt durch die Programmierung, die Sie mit der Fernbedienung vornehmen.

Damit Sie das Bild vom Videorecorder auf dem Fernsehgerät sehen können, müssen Sie den AV-Eingang am Fernsehgerät wählen. Das Verfahren zur Wahl des AV-Eingangs hängt davon ab, wie der Videorecorder an das Fernsehgerät angeschlossen ist.
Wenn der Videorecorder über ein 21-poliges Start-Kabel (Sonderzubehör) an das Fernsehgerät angeschlossen ist, wie in (A) oder (B) auf Seite 11 gezeigt, sind die nachstehenden Bedienungsshritte vorzunehmen.
Wenn der Videorecorder jedoch über ein HF-Koaxialkabel an das Fernsehgerät angeschlossen ist, wie in (C) auf Seite 11 gezeigt, sind die Bedienungsschritte wie ab Seite 18 beschrieben vorzunehmen, um das Fernsehgerät auf Video-Wiedergabe umzuschalten.

Beispiel:
Programmieren einer Timer-Aufnahme für eine Fernsehsendung, die am 27. Oktober von 20:00 bis 21:30 auf Programmplatz (Kanal) 2 ausgestrahlt wird.

Bedienungsschritte	Anzeige zur Kontrolle
❶ **Das Fernsehgerät einschalten.**	
❷ **Den Netzschalter (⏻/I) drücken, um den Videorecorder einzuschalten.**	
❸ **Am Fernsehgerät den AV-Eingang wählen.**	Bildschirmanzeige Diese Anzeige ist je nach Fernsehgerät verschieden.
❹ **Den Schalter VCR/TV auf „VCR" einstellen.**	
❺ **Eine Videocassette mit intakter Löschschutzlasche einsetzen. (Siehe Seite 27.)**	Videorecorder-Display Anzeige, wenn eine Videocassette eingesetzt ist.
❻ **Die Taste PROG./CHECK drücken, um das Menü für die Timer-Programmierung auf dem Fernsehbildschirm einzublenden.**	Bildschirmanzeige Menü für die Timer-Programmierung
❼ **Die Programmwahltaste (∨) oder (∧) drücken, um den Programmplatz zu wählen, auf dem die aufzunehmende Fernsehsendung ausgestrahlt wird.**	 Anzeige, wenn Programmplatz 2 eingestellt ist.

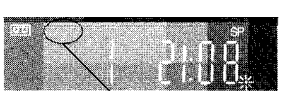
(Fortsetzung auf der nächsten Seite)



Bedienungsschritte	Anzeige zur Kontrolle
⑧ Die Taste DATE drücken, um das Datum einzustellen, an dem die Sendung ausgestrahlt wird. **⑨ Die Taste ON drücken, um die Startzeit der Sendung einzugeben.** **⑩ Die Taste OFF drücken, um die Endzeit der Sendung einzugeben.** **⑪ Die Taste SP/LP drücken, um die gewünschte Bandgeschwindigkeit einzustellen.** • Der SP-Modus liefert die Standard-Aufnahmedauer und optimale Bildqualität. Der LP-Modus liefet-l die doppelte Aufnahmedauer mit geringfügig reduzierter Bildqualität. Nähere Einzelheiten zur Anzeige ,,A“ finden Sie auf Seite 32. **⑫ Die Taste OK drücken, um die Programmierung zu beenden.** • Zum Programmieren weiterer Timer-Aufnahmen sind die Schritte ❼–⑫ zu wiederholen. **⑬ Die Taste TIMER REC drücken, um den Videorecorder auf Timer-Aufnahmebereitschaft umzuschalten.** • Am programmierten Datum und zur Uhrzeit wird die Aufnahme automatisch ausgeführt.	Bildschirmanzeige Aufnahme-Programmierung Pos Name / Datum DATE / Start ON / Stop OFF / SP LP / VPS PDC / Min ZDF 27/10 Mi ---- ---- SP EIN --- Anzeige, wenn 27/10 eingestellt ist. Aufnahme-Programmierung ZDF 27/10 Mi 20:00 SP EIN --- Anzeige, wenn 20:00 eingestellt ist. Aufnahme-Programmierung ZDF 27/10 Mi 20:00 21:30 SP EIN 90 Anzeige, wenn 21:30 eingestellt ist Aufnahme-Programmierung ZDF 27/10 Mi 20:00 21:30 SP EIN 90 Anzeige, wenn SP eingestellt ist. Aufnahme-Programmierung ZDF 27/10 Mi 20:00 21:30 SP EIN 90 Anzeige, wenn die Timer-Programmierung beendet ist. Videorecorder-Display 21:00 Anzeige da Timer-Aufnahmebereitschaft

◆ Zum Aufheben der Timer-Aufnahmebereitschaft

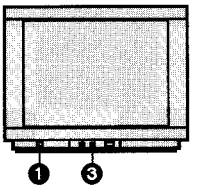
Wenn Sie den Videorecorder vor dem Ausführen der programmierten Timer-Aufnahme für die Wiedergabe, die normale Aufnahme oder einen anderen Betrieb benutzen möchten, können Sie die Timer-Aufnahmebereitschaft aufheben, indem Sie die Taste TIMER REC drücken, so dass die Anzeige „⏲“ im Videorecorder-Display verschwindet.
Nach beendetem Einsatz muss der Videorecorder durch Drücken der Taste TIMER REC unbedingt wieder auf Timer-Aufnahmebereitschaft umgeschaltet werden, da sonst die programmierte Timer-Aufnahme nicht durchgeführt wird.

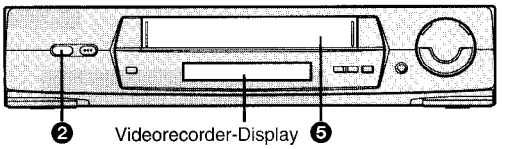


Die Anzeige der Timer-Aufnahmebereitschaft verschwindet.

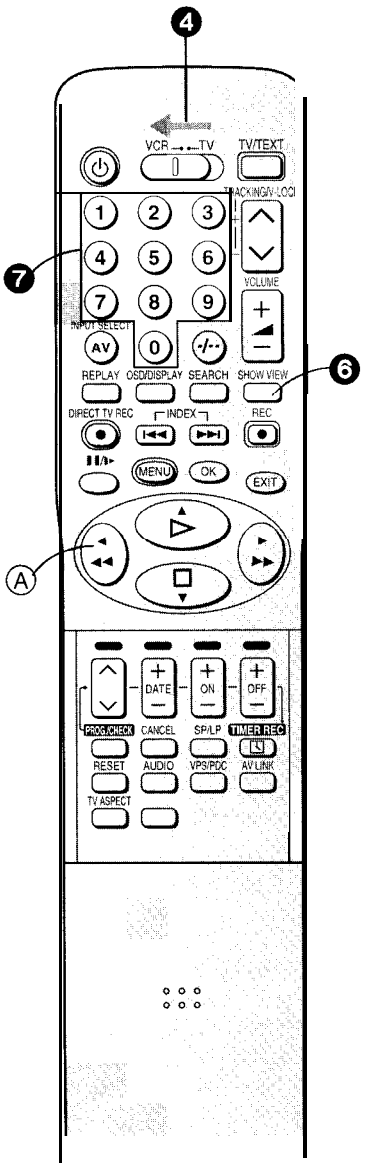
Tipps:

- Wenn Sie beim Programmieren der Startzeit und der Endzeit die Taste ON bzw. OFF gedrückt halten, ändert sich die Anzeige in 30-Minuten-Schritten.
- Prüfen Sie nach dem Programmieren einer Timer-Aufnahme, dass die Anzeige „⏲“ im Videorecorder-Display angezeigt wird.
  Falls die Anzeige „⏲“ blinkt, müssen Sie die Programmierung im Menü ,,Aufnahme-Programmierung“ überprüfen und berichtigen.
- Wenn der Videorecorder nicht spätestens 10 Minuten vor der Startzeit der Timer-Aufnahme auf Timer-Aufnahmebereitschaft umgeschaltet werden, blinkt die Anzeige „⏲“ im Videorecorder-Display. In diesem Fall die Taste TIMER REC drücken, um den Videorecorder auf Timer-Aufnahmebereitschaft umzuschalten.
- Es ist auch möglich, die Bedienungsschritte ❽–⑪ mit den Cursor-Tasten (▲ ▼ ◄ ►) Ⓐ vorzunehmen.





Fernsehgerät mit 21 -poliger Start-Buchse

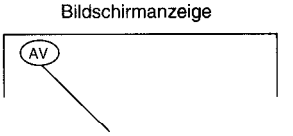
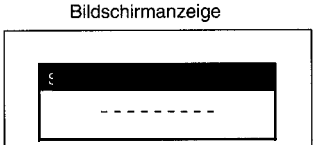
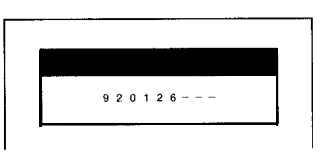


(2) Zum Programmieren mit der ShowView-Funktion

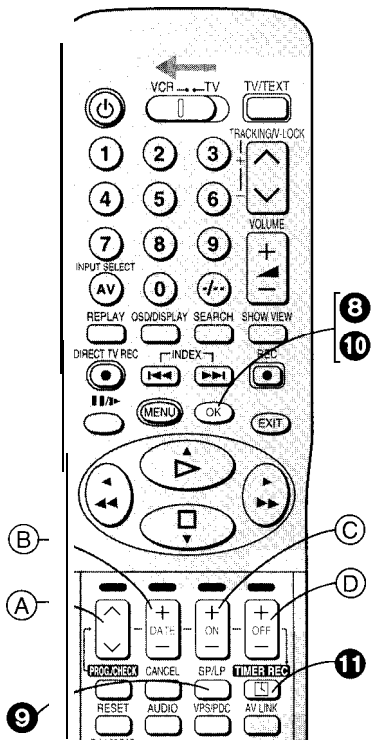
Die ShowView-Nummern, mit denen jede Sendung im Fernsehprogrammteil von Zeitungen und Zeitschriften einzeln gekennzeichnet ist, ermöglicht extrem einfache Programmierung des Videorecorders für Timer-Aufnahmen.
Die Dauer einer mit einer ShowView-Nummer programmierten Timer-Aufnahme kann geringfügig länger sein, als die tatsächliche Dauer der Fernsehsendung.

Damit Sie das Bild vom Videorecorder auf dem Fernsehgerät sehen können, müssen Sie den AV-Eingang am Fernsehgerät wählen. Das Verfahren zur Wahl des AV-Eingangs hängt davon ab, wie der Videorecorder an das Fernsehgerät angeschlossen ist.
Wenn der Videorecorder über ein 21 -poliges Start-Kabel (Sonderzubehör) an das Fernsehgerät angeschlossen ist, wie in (A) oder (B) auf Seite 11 gezeigt, sind die nachstehenden Bedienungsschritte vorzunehmen.
Wenn der Videorecorder jedoch über ein HF-Koaxialkabel an das Fernsehgerät angeschlossen ist, wie in (C) auf Seite 11 gezeigt, sind die Bedienunggsschritte wie ab Seite 18 beschrieben vorzunehmen, um das Fernsehgerät auf Video-Wiedergabe umzuschalten.

Beispiel:
Programmieren einer Timer-Aufnahme für eine Fernsehsendung, die mit der ShowView-Nummer 920126 gekennzeichnet ist.

Bedienungsschritte	Anzeige zur Kontrolle
❶ **Das Fernsehgerät einschalten.**	
❷ **Den Netzschalter (⏻/I) drücken, um den Videorecorder einzuschalten.**	
❸ **Am Fernsehgerät den AV-Eingang wählen.**	Bildschirmanzeige  Diese Anzeige ist je nach Fernsehgerät verschieden.
❹ **Den Schalter VCR/TV auf „VCR“ einstellen.**	
❺ **Eine Videocassette mit intakter Löschschutzlasche einsetzen. (Siehe Seite 27.)**	Videorecorder-Display Anzeige, wenn eine Videocassette eingesetzt ist.
❻ **Die Taste SHOW VIEW drücken, damit das Menü für die Eingabe der ShowView-Nummer auf dem Bildschirm eingeblendet wird.**	Bildschirmanzeige  Menü für die Eingabe der ShowView-Nummer
❼ **Die Zifferntasten drücken, um die ShowView-Nummer einzugeben.** • Falls Ihnen beim Eingeben der Zahl ein Fehler unterläuft, können Sie durch Drücken der Cursor-Taste (◀) Ⓐ zurückgehen und dann die korrekte Ziffer eingeben.	 Anzeige, wenn die ShowView-Nummer eingegeben worden ist.

(Fortsetzung auf der nächsten Seite)



Bedienungsschritte	Anzeige zur Kontrolle
8 Die Taste OK drücken, um das Menü für die Timer-Programmierung auf dem Fernsehbildschirm einzublenden.	Bildschirmanzeige
9 Die Taste SP/LP drücken, um die gewünschte Bandgeschwindigkeit einzustellen. • Der SP-Modus liefert die Standard-Aufnahmedauer und optimale Bildqualität. Der LP-Modus liefert die doppelte Aufnahmedauer mit geringfügig reduzierter Bildqualität. Nähere Einzelheiten zur Anzeige „A“ finden Sie auf Seite 32.	Anzeige, wenn SP eingestellt ist
10 Die Taste OK drücken, um die Programmierung zu beenden. • Zum Programmieren weiterer Timer-Aufnahmen sind die Schritte 6–10 zu wiederholen.	Menü, wenn die Timer-Programmierung beendet ist.
11 Die Taste TIMER REC drücken, um den Videorecorder auf Timer-Aufnahmebereitschaft umzuschalten. • Am programmierten Datum und Uhrzeit wird die Aufnahme automatisch ausgeführt.	Videorecorder-Display. Anzeige des Timer-Aufnahmebereitschaft-Modus

◆ Wenn beim Programmieren mit ShowView die Programmierdaten nicht korrekt eingegeben wurden, oder wenn Sie die Programmierdaten ändern möchten

In gewissen Fällen kann es vorkommen, dass die Programmierdaten beim Programmieren mit ShowView nicht korrekt in den Videorecorder eingetragen werden. In einem solchen Falle können Sie die fehlenden oder falschen Daten auf folgende Weise berichtigen:

Zum Berichtigen:
Nach Einblenden des Menüs für die Timer-Programmierung im obigen Schritt 9 die folgende Bedienungsschritte vornehmen.

Zum Ändern des Programmplatzes:
Die Programmwahltaste (∨ ∧) Ⓐ benutzen.
Zum Ändern des Datums der Timer-Aufnahme:
Die Taste DATE Ⓑ benutzen.
Zum Ändern der Aufnahme-Startzeit:
Die Taste ON Ⓒ benutzen.
Zum Ändern der Aufnahme-Endzeit:
Die Taste OFF Ⓓ benutzen.

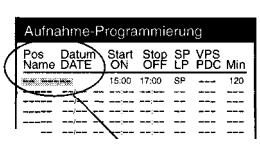
◆ Zum Aufheben der Timer-Aufnahmebereitschaft

Wenn Sie den Videorecorder vor dem Ausführen der programmierten Timer-Aufnahme für die Wiedergabe, die normale Aufnahme oder einen anderen Betrieb benutzen möchten, können Sie die Timer-Aufnahmebereitschaft aufheben, indem Sie die Taste TIMER REC drücken, so dass die Anzeige „⏲“ im Videorecorder-Display verschwindet.
Nach beendetem Einsatz muss der Videorecorder durch Drücken der Taste TIMER REC unbedingt wieder auf Timer-Aufnahmebereitschaft umgeschaltet werden, da sonst die programmierte Timer-Aufnahme nicht durchgeführt wird.

◆ Wenn nach dem Programmieren mit ShowView unter „Pos/Name“ „--“ eingetragen ist

Pos/Name ist der Titel für den Programmplatz/Fernsehsender. Normalerweise wird unter „Pos/Name” der Name des Senders bzw. die Programmplatz-Nummer eingetragen.
Falls die Senderinformation bei der Sender-Übernahme oder bei der automatischen Einstellung wegen nicht optimalen Empfangsbedingungen nicht automatisch eingestellt wurde, erscheint „––“.
In einem solchen Falle können Sie dies auf folgende Weise berichtigen:

Die Programmwahltasten (∨ ∧) wiederholt drücken, um den Programmplatz zu wählen, auf dem die aufzunehmende Sendung ausgestrahlt wird.



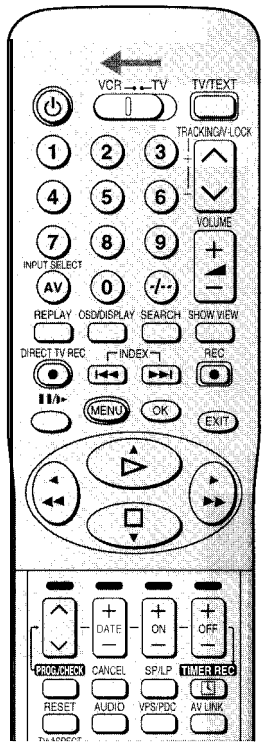
Anzeige „--“

Nachdem Sie diese Information für einen Sender einmal eingegeben haben, bleibt sie im Videorecorder gespeichert, d. h. Sie müssen sie in Zukunft für diesen Sender nicht mehr eingeben.

16 Tipps:

- Prüfen Sie nach dem Programmieren einer Timer-Aufnahme, dass die Anzeige „⏲“ im Videorecorder-Display angezeigt wird.
  Falls die Anzeige „⏲“ blinkt, müssen Sie die Programmierung im Menü „Aufnahme-Programmierung“ überprüfen und berichtigen.
- Wenn der Videorecorder nicht spätestens 10 Minuten vor der Startzeit der Timer-Aufnahme auf Timer-Aufnahmebereitschaft umgeschaltet werden, blinkt die Anzeige „⏲“ im Videorecorder-Display. In diesem Fall die Taste TIMER REC drücken, um den Videorecorder auf Timer-Aufnahmebereitschaft umzuschalten.

Weitere Timer-Aufnahmen und Komfort-Funktionen



Die folgenden Funktionen dieses Videorecorders bieten besonderen Komfort beim Programmieren von Timer-Aufnahmen.

① Einstellung des Aufnahmedatums/-tages
② Sicherstellung, dass eine Sendung bis zu ihrem Ende aufgenommen wird (automatische SP/LP-Umschaltung)
③ Einstellung für die Steuerung von Aufnahmestart und -ende durch ein spezielles Signal, das im Sendesignal enthalten ist (VPS/PDC-Funktion)

① Einstellung des Aufnahmedatums/ -tages

Führen Sie diese Bedienung beim Programmieren einer Timer-Aufnahme mit dem Bildschirm-Menü im Schritt ❽, bzw. beim Programmieren mit ShowView im Schritt ❾ aus. (Siehe Seiten 29 und 31.)
Sie können das Aufnahmedatum (Tag des Monats/ Wochentag) durch Drücken der Taste DATE Ⓐ wählen. Beim wiederholten Drücken auf die +-Seite der Taste DATE ändert sich die Anzeige in der nachstehend gezeigten Reihenfolge. Beim Drücken auf die --Seite der Taste DATE ändert sich die Anzeige in umgekehrter Richtung.

- Das Programmieren einer Timer-Aufnahme (Einstellung des Datums) ist bis zu einen vollen Monat vor Sendedatum und -Zeit möglich. Tägliche und wöchentliche Timer-Aufnahme werden so lange durchgeführt, bis Sie sie ausschalten.

→Zum Programmieren bis zu einen Monat im voraus:
Beispiel: 1 2 31
↓
Zum Programmieren einer täglichen Timer-Aufnahme:
Beispiel: Tägliche Aufnahme von Montag bis Samstag (Mo-Sa).
Tägliche Aufnahme von Sonntag bis Samstag (So-Sa).
Tägliche Aufnahme von Montag bis Freitag (Mo-Fr).
↓
Zum Programmieren einer wöchentlichen Timer Aufnahme:
Beispiel: Wöchentliche Aufnahme jeden Sonntag, wöchentliche Aufnahme jeden Montag..... wöchentliche Aufnahme jeden Samstag
(So=Sonntag, Mo=Montag, Di=Dienstag, Mi=Mittwoch, Do=Donnerstag, Fr=Freitag, Sa=Samstag)

② Sicherstellung, dass eine Sendung bis zu ihrem Ende aufgenommen wird (Automatische SP/LP-Umschaltung)

Wenn der Videorecorder beim Start einer Timer-Aufnahme feststellt, dass die Bandrestzeit nicht ausreicht, um die Sendung bis zu ihrem Ende aufzunehmen, schaltet die Funktion Automatische SP/LP-Umschaltung auf die Bandgeschwindigkeit LP um und stellt somit sicher, dass die ganze Sendung aufgenommen wird. Falls die Bandrestzeit jedoch auch zum Aufnehmen im LP-Modus nicht ausreicht, kann die Sendung nicht bis zu ihrem Ende aufgenommen werden.

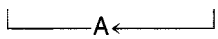
- Beim Programmieren einer täglichen oder wöchentlichen Aufnahme wird immer im LP-Modus aufgenommen, unabhängig von der Bandrestzeit.
- Wenn bei einer Timer-Aufnahme mit der VPS-/PDC-Funktion die Sendung überzogen wird, schaltet der Videorecorder am programmierten Aufnahmeende automatisch auf den LP-Modus um.

Voraussetzung für die korrekte Durchführung der automatischen SP/LP-Umschaltung:

- Die Bandlänge der eingesetzten Cassette muss korrekt eingestellt sein.

Zum Einschalten der Funktion Automatische SP/LP-Umschaltung:
Beim Programmieren einer Timer-Aufnahme mit dem Bildschirm-Menü im Schritt ⓫ auf Seite 29, bzw. beim Programmieren mit ShowView im Schritt ❾ auf Seite 31 die Taste SP/LP drücken, um „A“ (Automatisch) zu wählen.

- Beim wiederholten Drücken dieser Taste ändert sich die Anzeige in folgender Reihenfolge:



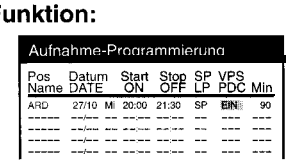
Anzeige, wenn „A“ (Automatisch) gewählt ist.

③ Einstellung für die Steuerung von Aufnahmestart und-ende durch ein spezielles Signal, das im Sendesignal enthalten ist (VPS/PDC-Funktion)

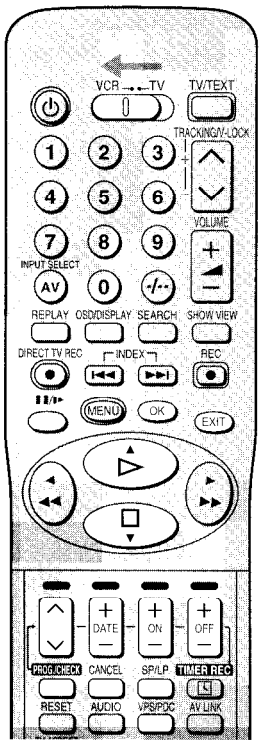
VPS ist die Abkürzung für Video Programme System.
PDC ist die Abkürzung für Programme Delivery Control.
Wenn eine Fernsehsendung, beispielsweise eine Fußballübertragung, überzogen wird, vorzeitig endet oder früher oder später als geplant beginnt, synchronisiert diese Funktion den Aufnahmestart und -stopp mit dem effektiven Beginn und Ende der Sendung.
Voraussetzungen für die korrekte Durchführung der VPS/ PDC-Function:

- Im Menü „Aufnahme-Programmierung“ muss unter „VPS/ PDC“ „EIN“ eingetragen sein.
- Der Fernsehsender muss VPS/PDC-Signale senden.
- Die eingegebene Startzeit der Timer-Aufnahme muss genau der im Fernsehprogramm-Teil einer Zeitung oder Zeitschrift angegebenen Startzeit der Sendung entsprechen.

Zum Einschalten der VPS/PDC-Funktion:
Beim Programmieren einer Timer-Aufnahme mit dem Bildschirm-Menü nach Schritt ⓫ auf Seite 29, bzw. beim Programmieren mit ShowView im Schritt ❾ auf Seite 31 die Taste VPS/PDC drücken, damit unter „PDC“ „EIN“ eingetragen wird.



Kontrollieren, Ändern oder **Löschen einer Timer-Programmierung**



◆ Zum Prüfen der Timer-Programmierung(en)

❶ Das Fernsehgerät auf Video-Wiedergabe umschalten.

❷ Den Schalter VCR/TV auf ,,VCR“ einstellen.

❸ Die Taste PROG./CHECK drücken, um das Menü ,,Aufnahme-Programmierung“ auf dem Fernsehbildschirm einzublenden.
- Wenn der Videorecorder im Modus Timer-Aufnahmebereitschaft für eine VPS/PDC-Aufnahme ist, kann die Bildschirmanzeige u. U. verzerrt sein.

Aufnahme-Programmierung

Pos	Name	Datum DATE	Start ON	Stop OFF	SP LP	VPS PDC	Min
ZDF		27/10 Mi	20:00	21:30	SP	EIN	90
ARD		30/10 Sa	19:00	20:00	LP	EIN	60
N3		So	21:00	23:30	SP	EIN	150
ZDF		So-Sa	17:30	18:00	LP	EIN	30

Zum Ausblenden des Bildschirm-Menüs:
Die Taste EXIT drücken.

◆ Zum Ändern einer Timer-Programmierung

Während die Timer-Aufnahme ausgeführt wird, ist es nicht möglich, die Programmierung zu ändern.

❶ Das Fernsehgerät auf Video-Wiedergabe umschalten.

❷ Den Schalter VCR/TV auf ,,VCR“ einstellen.

❸ Die Taste PROG./CHECK drücken, um das Menü für die Timer-Programmierung auf dem Fernsehbildschirm einzublenden.

❹ Die Cursor-Tasten (▲ ▼) drücken, um die Programmierung zu wählen, die geändert werden soll.

❺ Die nachstehend beschriebenen Bedienungen ausführen, um die Programmierung zu ändern.
Zum Ändern des Programmplatzes (Sender):
Die Programmwahltasten (∨ ∧) benutzen.
Zum Ändern des Datums der Timer-Aufnahme:
Die Taste DATE benutzen.
Zum Ändern der Aufnahme-Startzeit:
Die Taste ON benutzen.
Zum Ändern der Aufnahme-Stoppzeit:
Die Taste OFF benutzen.
Zum Ändern der Bandgeschwindigkeit:
Die Taste SP/LP benutzen.
Zum Ändern der Einstellung für VPS/PDC:
Die Taste VPS/PDC benutzen.

Aufnahme-Programmierung

Pos	Name	Datum DATE	Start ON	Stop OFF	SP LP	VPS PDC	Min
ZDF		27/10 Mi	20:00	21:30	SP	EIN	90
ARD		30/10 Sa	19:00	20:00	LP	EIN	60
N3		So	21:00	23:30	SP	EIN	150
ZDF		So-Sa	17:30	18:00	LP	EIN	30

❻ Die Taste OK drücken, um die Einstellung zu beenden.

Zum Ausblenden des Bildschirm-Menüs:
Die Taste EXIT drücken.

◆ Zum Löschen einer Timer-Programmierung

Während eine Timer-Aufnahme ausgeführt wird, ist es nicht möglich, deren Programmierung zu löschen.

❶ Das Fernsehgerät auf Video-Wiedergabe umschalten.

❷ Den Schalter VCR/TV auf ,,VCR“ einstellen.

❸ Die Taste PROG./CHECK drücken, um das Menü für die Timer-Programmierung auf dem Fernsehbildschirm einzublenden.

Aufnahme-Programmierung

Pos	Name	Datum DATE	Start ON	Stop OFF	SP LP	VPS PDC	Min
ZDF		27/10 Mi	20:00	21:30	SP	EIN	90
ARD		30/10 Sa	19:00	20:00	LP	EIN	60
N3		So	21:00	23:30	SP	EIN	150
ZDF		So-Sa	17:30	18:00	LP	EIN	30

❹ Die Cursor-Tasten (▲ ▼) drücken, um die Programmierung zu wählen, die gelöscht werden soll.

Aufnahme-Programmierung

Pos	Name	Datum DATE	Start ON	Stop OFF	SP LP	VPS PDC	Min
ZDF		27/10 Mi	20:00	21:30	SP	EIN	90
ARD		30/10 Sa	19:00	20:00	LP	EIN	60
N3		So	21:00	23:30	SP	EIN	150
ZDF		So-Sa	17:30	18:00	LP	EIN	30

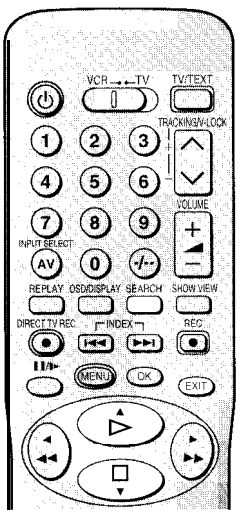
❺ Die Taste CANCEL drücken.

Zum Ausblenden des Bildschirm-Menüs:
Die Taste EXIT drücken.

Hinweise zum Löschen einer Timet--Programmierung
In gewissen Fällen, beispielsweise wie nachstehend beschrieben, bleibt die Timer-Programmierung bis um 4 Uhr morgens am Tag nach der Sendung im Videorecorder gespeichert. Dies ist jedoch keine Funktionsstörung.
- Wenn die Timer-Aufnahme nicht bis zum Ende der Sendung ausgeführt wurde, da die Bandrestzeit nicht ausreichte.
- Wenn Sie die Timer-Aufnahme während der Aufnahme gestoppt haben.

Praktische Aufnahme-Funktion

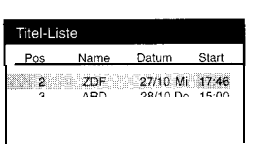
◆ Zum Auswählen einer mit dem Timer aufgezeichneten Sendung auf der Liste und schnellen Auffinden ihres Anfangs für die automatische Wiedergabe (Programmlisten-Suchlauf)



Dieser Videorecorder kann eine Liste der auf der eingesetzten Cassette gemachten Timer-Aufnahmen auf dem Fernsehbildschirm einblenden. Sie können darauf die gewünschte Sendung auswählen, worauf der Videorecorder schnell ihren Anfang sucht und automatisch mit der Wiedergabe beginnt.
Voraussetzungen für die korrekte Durchführung der Funktion Programmlisten-Suchlauf:

- Die Cassette nach dem Ausführen der Timer-Aufnahmen nicht aus dem Videorecorder herausnehmen.
- Die Bandlänge der eingesetzten Cassette muss korrekt eingestellt sein.
- Der Videorecorder darf nicht im Modus Timer-Aufnahmebereitschaft sein.
- Auf der Cassette muss mindestens eine Sendung von nicht weniger als 15 Minuten aufgezeichnet sein.
- Wenn auf eine früher bereits bespielte Cassette eine Timer-Aufnahme gemacht wurde, muss die frühere Aufnahme durch die neue vollständig gelöscht worden sein.

❶ Das Fernsehgerät auf Video-Wiedergabe umschalten.
❷ Die Taste SEARCH drücken, um das Menü für den Programmlisten-Suchlauf (Liste mit den durchgeführten Timer-Aufnahmen) auf dem Fernsehbildschirm einzublenden.

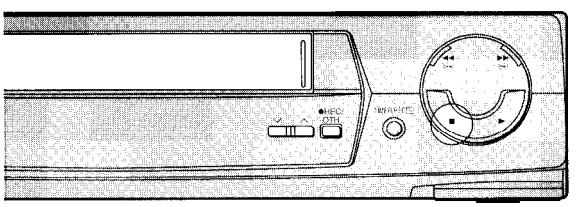


❸ Die Cursor-Tasten (▲ ▼) drücken, um die Aufnahme zu wählen, die Sie suchen und wiedergeben möchten.
❹ Die Taste SEARCH drücken, um den Suchlauf zum Anfang der gewünschten Aufnahme zu starten.
- Nach Auffinden der gewünschten Aufnahme beginnt die Wiedergabe automatisch.
- Falls Sie nach Beginn der Wiedergabe den Anfang der gleichen oder einer anderen Aufnahme suchen möchten, können Sie die Taste SEARCH drücken. Die Wiedergabe stoppt und das Menü für den Programmlisten-Suchlauf erscheint auf dem Fernsehbildschirm.
Anschließend die obigen Bedienungsschritte ❸–❹ wiederholen.

Zum Ausschalten der Funktion Programmlisten-Suchlauf:
Die Taste EXIT drücken.

Tipps:
- Wenn Sie im obigen Bedienungsschritt ❷ die Taste SEARCH drücken, wird die zuletzt gemachte Timer-Aufnahme gewählt.
- Wenn Sie nach beendeter Timer-Aufnahme die Cassette herausnehmen oder eine andere Cassette einsetzen, wird beim Drücken der Taste SEARCH die Anspielfunktion „Intro-Jet Scan" anstelle des Programmlisten-Suchlaufs ausgelöst. (Siehe Seite 35.)

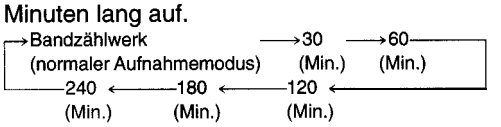
◆ Zum Wählen der Aufnahmedauer und Ausführen der Timer-Aufnahme (OTR-Aufnahme)



Die OTR-Aufnahme (OTR=One Touch Recording) ist die einfachste Timer-Aufnahmemethode. Sie wird so bezeichnet, weil Sie durch wiederholtes Drücken einer einzigen Taste die Aufnahme starten und die Aufnahmedauer wählen können. Dies ist sehr praktisch, wenn Sie beispielsweise die Aufnahme sofort starten möchten, aber nachher ausgehen oder zu Bett gehen wollen.
Nach Ablauf der gewählten Aufnahmedauer wird die Aufnahme gestoppt und der Videorecorder schaltet sich automatisch aus.

Zum Durchführen einer OTR-Aufnahme:

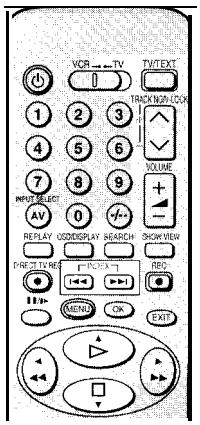
❶ Das Fernsehgerät auf Video-Wiedergabe umschalten.
❷ Die Taste SEARCH drücken, um das Menü für den Programmlisten-Suchlauf (Liste mit den durchgeführten Timer-Aufnahmen) auf dem Fernsehbildschirm einzublenden.
❸ Die Programmwahltasten (∨ ∧) drücken, um den Programmplatz zu wählen, auf dem die aufzunehmende Sendung ausgestrahlt wird.
❹ Die Taste REC/OTR drücken, um die Aufnahme zu starten.
❺ Die Taste REC/OTR wiederholt drücken, um die gewünschte Aufnahmedauer zu wählen.
- Beim wiederholten Drücken dieser Taste ändert sich die Anzeige der Aufnahmedauer im Videorecorder-Display der nachstehenden Reihenfolge.
- Wenn Sie beispielsweise „30" wählen, zeichnet der Videorecorder eine Sendung ab diesem Moment 30 Minuten lang auf.



Zum vorzeitigen Beenden der OTR-Aufnahme:
Die Stopptaste (□) drücken.

Hinweis:
- Diese Funktion kann auch bei einer Direkt-TV-Aufnahme benutzt werden.

Suchlauf-Funktionen



◆ Zum schnellen Auffinden des gewünschten Programmes (VISS=Video-Index-Suchlauf-System)

Dieser Videorecorder zeichnet bei jedem Aufnahmestart automatisch spezielle Indexsignale auf das Band auf. Die Index-Suchlauf-Funktion benutzt diese Signale, damit Sie schnell und bequem den Anfang eines gewünschten Programmes finden können.

In den folgenden Fällen wird automatisch ein Signal aufgezeichnet:

- Wenn Sie durch Drücken der Taste REC, REC/OTR oder DIRECT TV REC eine Aufnahme starten.
- Wenn eine Timer-Aufnahme beginnt.
- Wenn Sie während einer Aufnahme die Taste REC auf der Fernbedienung drücken.

Voraussetzung für die korrekte Durchführung der Index-Suchlauf-Funktion:

- Der Videorecorder muss im Stopp-Modus oder im Wiedergabe-Modus sein.
- Jedes auf der Cassette aufgezeichnete Programm muss eine Länge von mindestens 5 Minuten haben.

❶ Das Fernsehgerät auf Video-Wiedergabe umschalten.

❷ Eine auf diesem Videorecorder aufgezeichnete Cassette einsetzen.

❸ Entsprechend der Richtung, in welcher der Suchlauf von der gegenwärtigen Bandstelle aus begonnen werden soll, die Taste INDEX ►►I oder INDEX I◄◄ drücken, um den Suchlauf zu starten.

Um beispielsweise das zweite Programm in Vorwärtsrichtung aufzufinden, die Taste INDEX ►►I zweimal drücken. (Den Tip unten auf dieser Seite durchlesen.)

- Der Videorecorder spult das Band schnell vor bzw. zurück und sucht nach dem vorgegebenen Indexsignal (Anfang des gewünschten aufgezeichneten Programmes). Nach seinem Auffinden beginnt automatisch die Wiedergabe.

Zum Ausschalten des Index-Suchlaufs oder zum Stoppen der Wiedergabe:
Die Stopptaste (0) drücken.

Tipps:

- Der Suchlauf ist in beiden Richtung bis zum zwanzigsten Indexsignal möglich.
- Wenn Sie z. B. die Taste INDEX ►►I versehentlich zu oft gedrückt haben, können Sie dies durch Drücken der Taste INDEX I◄◄ berichtigen. Auf diese Weise können Sie die im Videorecorder-Display angezeigte Zahl bis auf 1 reduzieren.
- Bei jedem Auffinden eines Indexsignals nimmt die angezeigte Zahl um 1 ab.

◆ Zum Durchsehen des aufgezeichneten Inhalts auf der Cassette (Intro-Jet Scan-Anspielfunktion)

Dieser Videorecorder zeichnet bei jedem Aufnahmestart automatisch spezielle Indexsignale auf das Band auf. Die Anspielfunktion (Intro-Jet Scan) benutzt diese Signale, um den Anfang jedes auf der Cassette aufgezeichneten Programmes nacheinander mit hoher Geschwindigkeit für je ca. 10 Sekunden wiederzugeben. Damit können Sie den Inhalt einer Cassette schnell und bequem kontrollieren können und ein gewünschtes Programm auffinden.

In den folgenden Fällen wird automatisch ein Signal aufgezeichnet:

- Wenn Sie durch Drücken der Taste REC, REC/OTR oder DIRECT TV REC eine Aufnahme starten.
- Wenn eine Timer-Aufnahme beginnt.
- Wenn Sie während einer Aufnahme die Taste REC auf der Fernbedienung drücken.

Voraussetzung für die korrekte Durchführung der Anspielfunktion (Intro-Jet Scan):

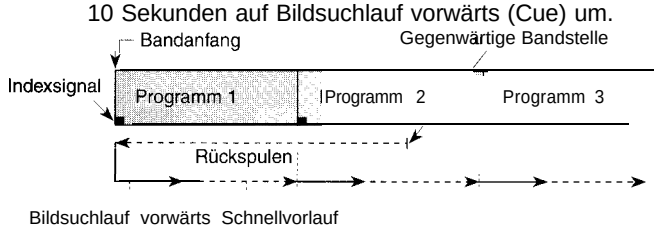
- Die Cassette muss nach dem Durchführen der Timer-Aufnahmen aus dem Videorecorder herausgenommen worden sein.
- Der Videorecorder muss eingeschaltet, im Wiedergabe-Modus oder ausgeschaltet (Standby-Modus) sein.
- Jedes auf der Cassette aufgezeichnete Programm muss mindestens 15 Minuten lang sein.

❶ Das Fernsehgerät auf Video-Wiedergabe umschalten.

❷ Eine auf diesem Videorecorder aufgezeichnete Cassette einsetzen.

❸ Die Taste SEARCH drücken, um die Anspielfunktion (Intro-Jet Scan) zu starten.

- Nach dem Rückspulen des Bandes zum Bandanfang schaltet der Videorecorder für ca. 10 Sekunden auf normale Wiedergabe um. Anschließend spult er das Band bis zur nächsten mit einem Indexsignal markierten Stelle (Programmanfang) vor und schaltet bei jedem Auffinden eines Indexsignals für ca. 10 Sekunden auf Bildsuchlauf vorwärts (Cue) um.



❹ Wenn Sie das Programm gefunden haben, das Sie sich ansehen möchten, können Sie durch Drücken der Wiedergabetaste (D) auf normale Wiedergabe umschalten.

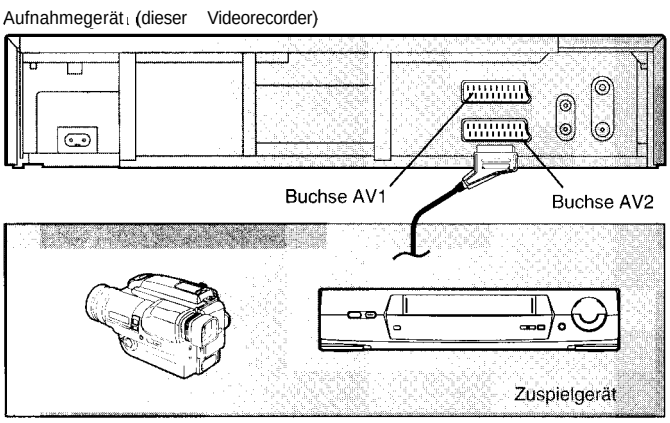
Zum Ausschalten der Anspielfunktion oder zum Stoppen der Wiedergabe:
Die Stopptaste (0) drücken.

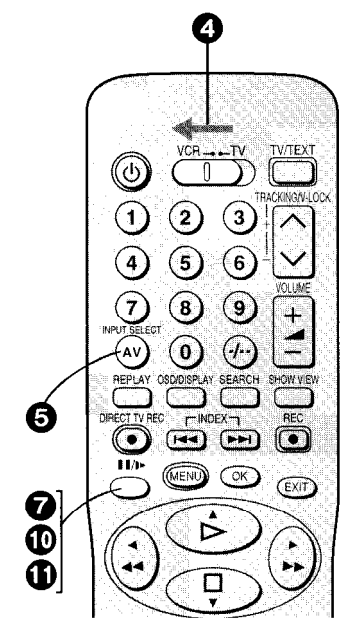
Hinweis:
Wenn Sie die Taste SEARCH nach dem Durchführen einer Timer-Aufnahme aber vor dem Herausnehmen der Cassette drücken, so wird anstelle der Anspielfunktion der Programmlisten-Suchlauf (Näheres dazu finden Sie auf Seite 34) ausgelöst.

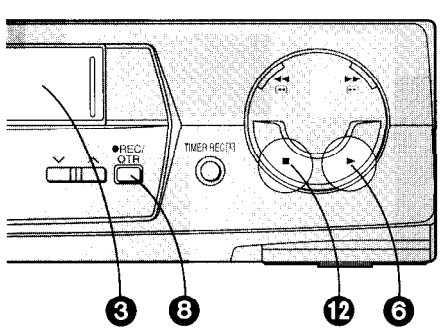
Schnittbetrieb

Assemble-Schnitt

Die Assemble-Schnittfunktion (Anfügeschnitt) ermöglicht es, Bild und Ton einer praktisch beliebigen Anzahl einzelner Szenen nacheinander zu einer einzigen Aufzeichnung zusammenzustellen, wobei die Szenenübergänge frei von Bildstörungen sind.
Auf gleiche Weise kann auch Assemble-Schnitt von einem externen Gerät, z. B. von einem Camerarecorder, durchgeführt werden.







❶ Einen Camerarecorder oder einen Videorecorder über ein Audio-/Video-Kabel oder ein 21 -poliges Start-Kabel wie in der Abbildung gezeigt an diesen Videorecorder anschließen.

❷ Das Fernsehgerät auf Video-Wiedergabe umschalten.

❸ Die Cassette einsetzen, auf welcher der Assemble-Schnitt durchgeführt werden soll. Sich vergewissern, dass die Löschschutzlasche nicht herausgebrochen ist.

❹ Den Schalter VCR/TV auf ,,VCR“ stellen.

❺ Die Taste INPUT SELECT drücken, um den AV-Eingang ,,A1“ oder ,,A2” zu wählen, entsprechend der Buchse, an welche das Zuspielgerät angeschlossen wurde.
A1 : Beim Anschluss an die 21 -polige Start-Buchse [AV1 (TV)]
A2: Beim Anschluss an die 21 -polige Start-Buchse [AV2 (DECODER/EXT)]

❻ Durch Drücken der Wiedergabetaste (▶) an diesem Videorecorder auf Wiedergabe umschalten.

❼ An der Stelle, an welcher eine neue Szene angefügt werden soll, die Pausen-/Zeitlupen-Taste (❚❚/▮▸) auf der Fernbedienung dieses Videorecorders drücken, um ihn auf Standbild-Wiedergabe umzuschalten.

❽ Die Taste REC/OTR an diesem Videorecorder drücken, um auf Aufnahmepause umzuschalten.

❾ Das Zuspielgerät auf Wiedergabe umschalten und die Stelle suchen, ab welcher auf diesen Videorecorder aufgenommen (kopiert) werden soll.

❿ Beim Erreichen der gewünschten Stelle die Pausen-/Zeitlupen-Taste (❚❚/▮▸) auf der Fernbedienung dieses Videorecorders erneut drücken, um die Aufnahme des neuen Bildes und Tons vom Zuspielgerät zu starten.

⓫ Zum Aufnehmen (Kopieren) weiterer Szenen die Pausen-/Zeitlupen-Taste (❚❚/▮▸) drücken, um diesen Videorecorder auf Aufnahmepause umzuschalten und anschließend die obigen Schritte ❾ und ❿ erneut durchführen.

⓬ An der Stelle, wo die Aufnahme beendet werden soll, die Stopptaste (■) drücken, um die Aufnahme zu beenden.

Tipp:
Der neue Ton wird sowohl auf den Hi-Fi-Tonspuren als auch auf der normalen Tonspur aufgezeichnet. Der auf der normalen Tonspur aufgezeichnete Ton ist immer in Mono.

Hinweis:
Wenn der Videorecorder in den obigen Schritten ❽ und ⓫ länger als 5 Minuten im Aufnahmepause-Zustand bleibt, schaltet er zur Schonung der Videoköpfe und des Bandes automatisch auf den Stopp-Modus um.

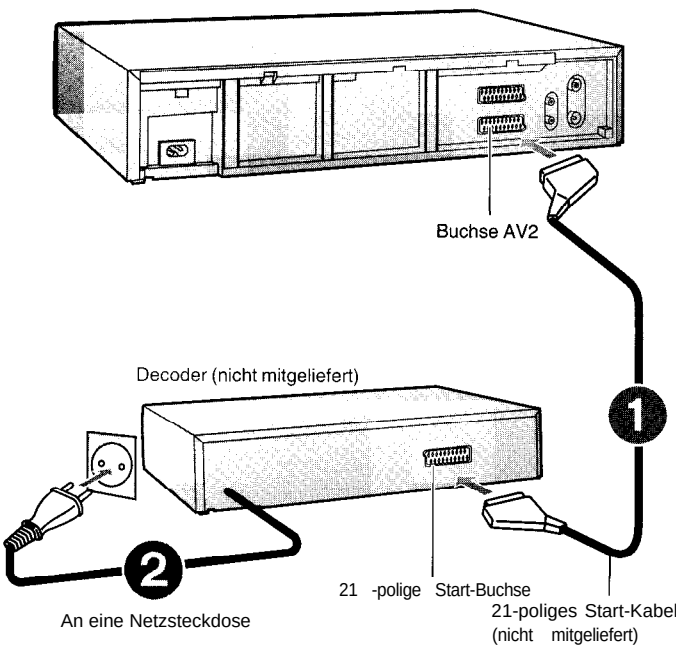
Anschluss des Videorecorders an einen Decoder/ Anschluss des Videorecorder an einen Audio-Verstärker

Nehmen Sie die in der nachstehenden Abbildung gezeigten Anschlussverbindungen vor, um diesen Videorecorder an einen Decoder oder Audio-Verstärker anzuschließen.
Die Anschlussverbindungen an das Fernsehgerät sind auf Seite 11 gezeigt.

Für nähere Einzelheiten zu den Anschlussverbindungen auch die Bedienungsanleitung des Decoders oder des Audio-Verstärkers durchlesen.

Beim Vornehmen dieser Anschlussverbindungen müssen der Videorecorder, das Fernsehgerät und der Decoder oder der Audio-Verstärker ausgeschaltet sein.
Die Anschlussverbindungen auf keinen Fall mit nassen Händen vornehmen.

Zum Anschließen des Videorecorders an einen Decoder

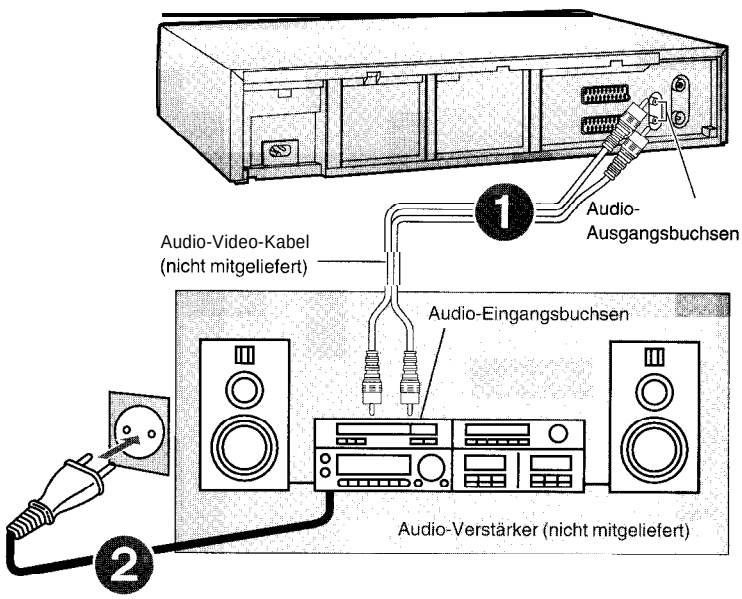


❶ Ein 21 -poliges Start-Kabel (nicht mitgeliefert) an die 21 -polige Start-Buchse [AV2 (DECODER/EXT)] am Videorecorder und an die 21 -polige Start-Buchse am Decoder anschließen.

❷ Das Netzkabel des Decoders an eine Netzsteckdose anschließen.

❸ Im Menü ,,Einstellungen“ den Einstellpunkt ,,AV2 Buchse“ auf ,,DECODER“ einstellen.
Nähere Einzelheiten dazu finden Sie unten auf dieser Seite.

Zum Anschließen des Videorecorders an einen Audio-Verstärker



❶ Ein Audio-Video-Kabel (nicht mitgeliefert) an die Audio-Ausgangsbuchsen (AUDI0 OUT) am Videorecorder und an die Audio-Eingangsbuchsen am Audio-Verstärker anschließen.

❷ Das Netzkabel des Audio-Verstärkers an eine Netzsteckdose anschließen.

Hinweis:
Nach dem Anschließen des Decoders an die 21-polige Start-Buchse [AV2 (DECODER/EXT)] an diesem Videorecorder muss die Einstellung für ,,AV2 Buchse“ auf ,,,,DECODER“ geändert werden.
Die werkseitige Einstellung ist ,,DECODER“; falls sie jedoch geändert wurde, sind die folgenden Bedienungsschritte durchzuführen (,,EXT“):

① Die Taste MENU drücken, um das Hauptmenü auf dem Fernsehbildschirm einzublenden.
② Die Cursortasten (▲ ▼ ◄ ►) drücken, um nacheinander ,,Einstellungen“, ,,AV2 Buchse” und ,,EXT” zu wählen.
③ Die Cursor-Tasten (▲ ▼) drücken, um „DECODER“ zu wählen.
④ Die Taste OK drücken, um die Einstellung zu beenden.
⑤ Die Taste EXIT drücken, um das Bildschirm-Menü auszublenden.

Tipp:
Die Abkürzung ,,RGB” bedeutet getrennte Farbsignale Rot/Grün/Blau. Wenn Sie ein mit der RGB-Eingangsfunktion ausgestattetes Fernsehgerät an die Buchse AV1 an diesem Videorecorder anschließen, sowie einen Decoder mit RGB-Ausgangsfunktion an die Buchse AV2 anschließen, kann das Fernsehgerät die vom Decoder ausgegebenen RGB-Signale über den Videorecorder empfangen.

Anschluss des Videorecorders an einen Satellitenempfänger

Das Anschlussverfahren hängt vom Typ des Satellitenempfängers ab.

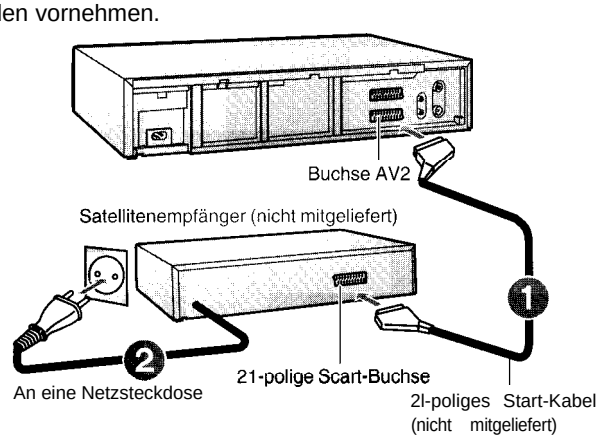
Für nähere Einzelheiten zu den Anschlussverbindungen auch die Bedienungsanleitung des Satellitenempfängers durchlesen.

◆ Wenn der Satellitenempfänger mit einer 21 -poligen Start-Buchse ausgestattet ist.

Wenn der Satellitenempfänger mit einer 21-poligen Scart-Buchse ausgestattet ist, sollte die Anschlussverbindung mit einem 21 -poligen Start-Kabel vorgenommen werden.

Die Anschlussverbindungen an das Fernsehgerät sind auf Seite 11 gezeigt.

Beim Vornehmen dieser Anschlussverbindungen müssen der Videorecorder, das Fernsehgerät und der Satellitenempfänger ausgeschaltet sein.
Die Anschlussverbindungen auf keinen Fall mit nassen Händen vornehmen.



❶ Ein 21 -poliges Start-Kabel (nicht mitgeliefert) an die 21 -polige Start-Buchse [AV2 (DECODER/EXT)] am Videorecorder und an die 21 -polige Statt-Buchse am Satellitenempfänger anschließen.

❷ Das Netzkabel des Satellitenempfängers an eine Netzsteckdose anschließen.

❸ Im Menü ,,Einstellungen“ den Einstellpunkt ,,AV2 Buchse“ auf ,,EXT“ einstellen.
Nähere Einzelheiten dazu finden Sie unten auf dieser Seite.

Hinweis:

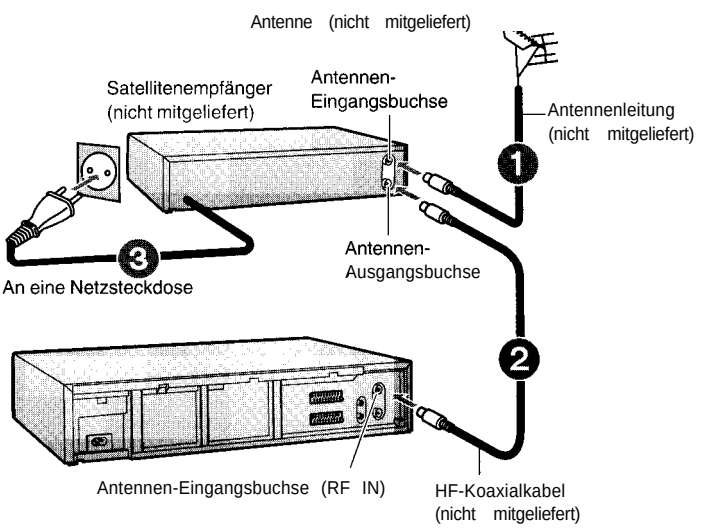
- Nach dem Anschließen des Satellitenempfängers an die 21 -polige Start-Buchse [AV2 (DECODER/EXT)] an diesem Videorecorder muss die Einstellung für ,,AV2 Buchse“ auf ,,EXT“ geändert werden.
  Dazu die folgenden Bedienungsschritte durchführen:
  ① Die Taste MENU drücken, um das Hauptmenü auf dem Fernsehbildschirm einzublenden.
  ② Die Cursortasten (▲ ▼ ◄ ►) drücken, um nacheinander ,,Einstellungen“, ,,AV2 Buchse“ und ,,DECODER“ zu wählen.
  ③ Die Cursor-Tasten (▲ ▼) drücken, um „EXT“ einzustellen.
  ④ Die Taste OK drücken, um die Einstellung zu beenden.
  ⑤ Die Taste EXIT drücken, um das Bildschirm-Menü auszublenden.

◆ Wenn der Satellitenempfänger nicht mit einer 21 -poligen Start-Buchse ausgestattet ist.

Wenn der Satellitenempfänger nicht mit einer 21 -poligen Start-Buchse ausgestattet ist, sollte er mit dem mitgelieferten HF-Koaxialkabel an den Videorecorder angeschlossen werden.

Die Anschlussverbindungen an das Fernsehgerät sind auf Seite 11 gezeigt.

Beim Vornehmen dieser Anschlussverbindungen müssen der Videorecorder, das Fernsehgerät und der Satellitenempfänger ausgeschaltet sein.
Die Anschlussverbindungen auf keinen Fall mit nassen Händen vornehmen.



❶ Die Antennenleitung an die Antennen-Eingangsbuchse am Satellitenempfänger anschließen.

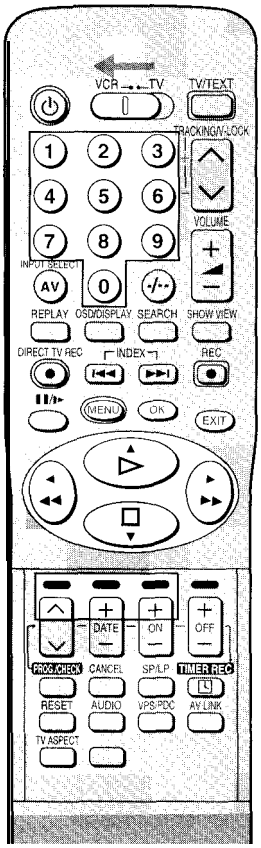
❷ Das HF-Koaxialkabel an die Antennen-Ausgangsbuchse am Satellitenempfänger und an die Antennen-Eingangsbuchse (RF IN) am Videorecorder anschließen.

❸ Das Netzkabel des Satellitenempfängers an eine Netzsteckdose anschließen.

Tipp:

- Der HF-Ausgangskanal des Satellitenempfängers sollte von Kanal 36 auf eine andere Nummer (z. B. Kanal 33) eingestellt werden.

Abstimmen der in Ihrer Gegend empfangbaren Fernsehsender auf den Programmplätzen (manuelle Senderabstimmung)



Dieser Videorecorder bietet 99 Programmplätze, die zum Empfang von Fernsehsendern eingestellt werden können. Wenn Sie den Videorecorder nach dem Vornehmen der notwendigen Anschlussverbindungen zum ersten Mal einschalten, wird normalerweise automatisch die Sender-Übernahme oder die automatische Einstellung durchgeführt. Wenn jedoch aufgrund außergewöhnlicher Empfangsbedingungen die automatische Einstellung nicht richtig funktioniert, oder wenn Sie den Namen eines Senders ändern oder einen Sender von seinem regulären Programmplatz auf einen anderen umlegen möchten, können Sie dies manuell vornehmen. Dies wird als manuelle Senderabstimmung bezeichnet.

Wenn die Sender-Übernahme vom Fernseher nach der manuellen Senderabstimmung durchgeführt wird, kann es vorkommen, dass dadurch die manuell vorgenommenen Einstellungen gelöscht werden. In diesem Falle, die manuelle Senderabstimmung wiederholen.

Die manuelle Senderabstimmung kann für folgendes angewendet werden:

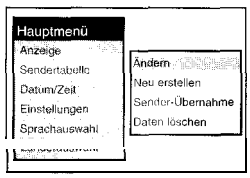
① Zur Änderung der Reihenfolge, in welcher die Fernsehsender den Programmplätzen zugeordnet sind
② Zur Eingabe oder Änderung des Namens eines Fernsehsenders
③ Zur Eingabe eines neu empfangbaren Fernsehsenders
④ Zur Einstellung der besten Abstimmungsbedingungen
⑤ Zur Einstellung von Pay-TV-Sendern
⑥ Zum Umstellen auf ein anderes Videosystem (Farbfernseh-System)
⑦ Zur Wahl des Tontyps für die Aufnahme
⑧ Zur Erleichterung der folgenden Bedienungen durch Anweisungen im Bildschirm-Menü
- Zum Löschen eines Programmplatzes
- Zur Eingabe eines freien Programmplatzes
- Zum Verlegen eines Fernsehsenders auf einen anderen Programmplatz

① Zur Änderung der Reihenfolge, in welcher die Fernsehsender den Programmplätzen zugeordnet sind

❶ Das Fernsehgerät auf Video-Wiedergabe umschalten.

❷ Den Schalter VCR/TV auf ,,VCR“ stellen.

❸ Die Taste MENU drücken, um das Hauptmenü auf dem Fernsehbildschirm einzublenden.



❹ Die Cursor-Tasten (▲ ▼ ◄ ►) drücken, um nacheinander ,,Sendertabelle“ und ,,Ändern“ zu wählen.

❺ Die Taste OK drücken, um die Sendertabelle (Liste der abgestimmten und gespeicherten Fernsehsender) einzublenden.

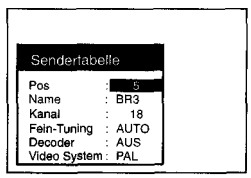
❻ Die Cursor-Tasten (▲ ▼ ◄ ►) drücken, um den Fernsehsender zu wählen, der auf einen anderen Programmplatz verlegt werden soll.

Sendertabelle

Pos	Name	Kan.	Pos	Name	Kan.
1	ARD	1	11	ORB	35
2	ZDF	2	12	RTL+	4
3	N3	19	13	SAT1	5
4	HR3	26	14	-----	---
5	BR3	18	15	-----	---
6	RB3	3	16	-----	---

❼ Die Taste OK drücken, um das Menü für die manuelle Abstimmung einzublenden.

❽ Die Cursor-Tasten (▲ ▼ ◄ ►) drücken, um das Eingabefeld für ,,Pos“ zu wählen.



❾ Die Zifferntasten drücken, um die Nummer des gewünschten Programmplatzes einzugeben.

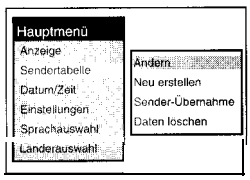
❿ Die Taste OK drücken, um die Einstellung zu beenden.

Zum Ausblenden des Bildschirm-Menüs:
Die Taste EXIT drücken.

@Zur Eingabe oder Änderung des Namens eines Fernsehsenders

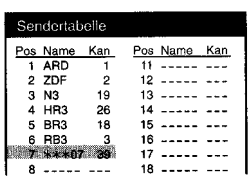
❶ Das Fernsehgerät auf Video-Wiedergabe umschalten.

❷ Die Taste MENU drücken, um das Hauptmenü auf dem Fernsehbildschirm einzublenden.



❸ Die Cursor-Tasten (▲ ▼ ◄ ►) drücken, um nacheinander ,,Sendertabelle“ und ,,Ändern“ zu wählen.

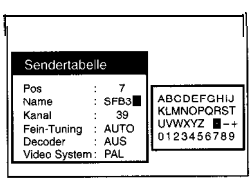
❹ Die Taste OK drücken, um die Sendertabelle (Liste der abgestimmten und gespeicherten Fernsehsender) einzublenden.



❺ Die Cursor-Tasten (▲ ▼ ◄ ►) drücken, um einen Programmplatz zu wählen, dessen Name mit ∗∗∗07 angezeigt ist.

❻ Die Taste OK drücken, um das Menü für die manuelle Abstimmung einzublenden.

❼ Die Cursor-Tasten (▲ ▼ ◄ ►) drücken, um das Eingabefeld für ,,Name“ zu wählen.
- Die Buchstabenliste wird eingeblendet.



❽ Die Cursor-Tasten (▲ ▼ ◄ ►) und die Taste OK drücken, um den Namen des Fernsehsenders einzugeben.
- Zum Eingeben einer Leerstelle die Leerstelle zwischen „Z“ und „∗“ wählen.

Zum Ausblenden des Bildschirm-Menüs:
Die Taste EXIT drücken.

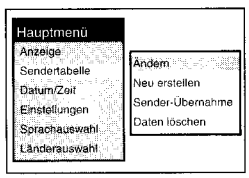
Tipp:
- Wenn Sie die Eingabe oder Änderung des Namens eines Fernsehsenders im obigen Schritt ❽ abbrechen wollen, die Taste EXIT drücken. Da aber die eingegebenen Buchstaben als Name gespeichert werden, sicherstellen, dass der Name später richtig eingegeben wird.

③ Zur Eingabe eines neu empfangbaren Fernsehsenders

❶ Das Fernsehgerät auf Video-Wiedergabe umschalten.

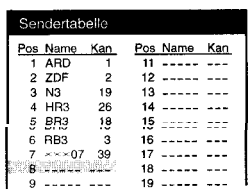
❷ Den Schalter VCR/TV auf ,,VCR” stellen.

❸ Die Taste MENU drücken, um das Hauptmenü auf dem Fernsehbildschirm einzublenden.



❹ Die Cursor-Tasten (▲ ▼ ◄ ►) drücken, um nacheinander ,,Sendertabelle” und ,,Ändern“ zu wählen.

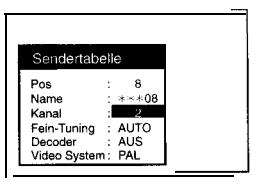
❺ Die Taste OK drücken, um die Sendertabelle (Liste der abgestimmten und gespeicherten Fernsehsender) einzublenden.



❻ Die Cursor-Tasten (▲ ▼ ◄ ►) drücken, um einen unbenutzten Programmplatz zu wählen.

❼ Die Taste OK drücken, um das Menü für die manuelle Abstimmung einzublenden.

❽ Die Zifferntasten drücken, um die Kanalnummer des gewünschten Fernsehsenders einzugeben.



❾ Die Taste OK drücken, um die Einstellung zu beenden.

Zum Ausblenden des Bildschirm-Menüs:
Die Taste EXIT drücken.

Zum Ändern der Kanalnummer eines bereits abgestimmten Fernsehsenders:
Sie können ihn auf gleiche Weise ändern, wie oben erklärt. Dazu jedoch in Schritt ❻ den Programmplatz des Fernsehsenders wählen, der auf einen anderen Programmplatz verlegt werden soll. Nach Drücken der Taste OK im Schritt ❼ ist dann mit den Cursortasten (▲ ▼ ◄ ►) das Eingabefeld für ,,Kanal“ zu wählen.

Kanal belegungsplan

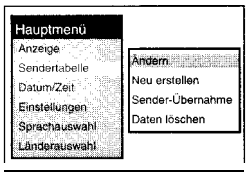
Kanal-anzeige	Fernsehkanal Deutschland/Italien	Fernsehkanal Sonstige Länder
2–12	*E2–E12	E2–E12
13-20	A-H (nur Italien)	
21–69	21–69	21–69
74-78	S01–S05	S1–5
80-82	**S1-S3**	M1-M3
83-89	S4-S10	M4-M10
90-99	**S11 -S20**	**U1-U10**
121-141 Hyperband	**S21-S41	S21 -S41

*In Italien: H1...(11), H2...(12)
**Nur für 8-MHz-Kanalraster

④ Zur Einstellung der besten Abstimmungsbedingungen

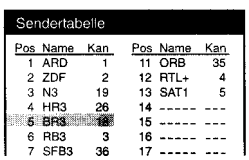
❶ Das Fernsehgerät auf Video-Wiedergabe umschalten.

❷ Die Taste MENU drücken, um das Hauptmenü auf dem Fernsehbildschirm einzublenden.



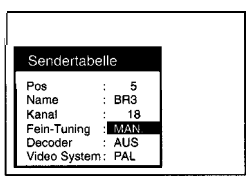
❸ Die Cursor-Tasten (▲ ▼ ◄ ►) drücken, um nacheinander ,,Sendertabelle“ und ,,Ändern“ zu wählen.

❹ Die Taste OK drücken, um die Sendertabelle (Liste der abgestimmten und gespeicherten Fernsehsender) einzublenden.


Sendertabelle
Pos Name Kan Pos Name Kan
1 ARD 1 11 ORB 35
2 ZDF 2 12 RTL+ 4
3 N3 19 13 SAT1 5
4 HR3 26 14 ----- ---
5 BR3 18 15 ----- ---
6 RB3 3 16 ----- ---
7 SFB3 36 17 ----- ---

❺ Die Cursor-Tasten (▲ ▼ ◄ ►) drücken, um den Fernsehsender zu wählen, der fein abgestimmt werden soll.

❻ Die Taste OK drücken, um das Menü für die manuelle Abstimmung einzublenden.



❼ Die Cursor-Tasten (▲ ▼ ◄ ►) drücken, um das Eingabefeld für ,,Fein-Tuning“ zu wählen.

❽ Die Cursor-Tasten (▲ ▼) drücken, um die Feinabstimmung einzustellen.

❾ Die Taste OK drücken, um die Einstellung zu beenden.

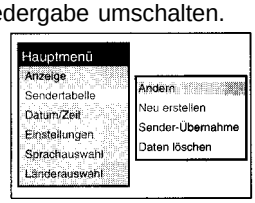
Zum Ausblenden des Bildschirm-Menüs:
Die Taste EXIT drücken.

Zum Zurückstellen der Abstimmung in den Originalzustand (AUTO):
Im obigen Schritt ❽ die Cursor-Taste (►) drücken.

⑤ Zur Einstellung von Pay-TV-Sendern

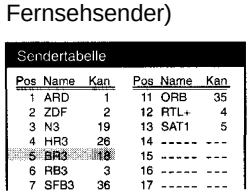
❶ Das Fernsehgerät auf Video-Wiedergabe umschalten.

❷ Die Taste MENU drücken, um das Hauptmenü auf dem Fernsehbildschirm einzublenden.



❸ Die Cursor-Tasten (▲ ▼ ◄ ►) drücken, um nacheinander ,,Sendertabelle“ und ,,Andern“ zu wählen.

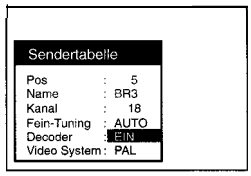
❹ Die Taste OK drücken, um die Sendertabelle (Liste der abgestimmten und gespeicherten Fernsehsender) einzublenden.


Sendertabelle
Pos Name Kan Pos Name Kan
1 ARD 1 11 ORB 35
2 ZDF 2 12 RTL+ 4
3 N3 19 13 SAT1 5
4 HR3 26 14 ----- ---
5 BR3 18 15 ----- ---
6 RB3 3 16 ----- ---
7 SFB3 36 17 ----- ---

❺ Die Cursor-Tasten (▲ ▼ ◄ ►) drücken, um den Pay-TV-Sender zu wählen.

❻ Die Taste OK drücken, um das Menü für die manuelle Abstimmung einzublenden.

❼ Die Cursor-Tasten (▲ ▼ ◄ ►) drücken, um das Eingabefeld für ,,Decoder“ zu wählen.



❽ Die Cursor-Tasten (▲ ▼) drücken, um auf ,,EIN“ zu stellen.

EIN: Zur Einstellung von Pay-TV-Sendern
AUS: Zur Einstellung von normalen Fernsehsendern

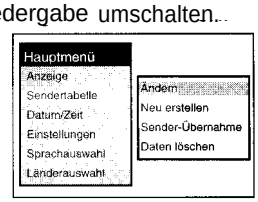
❾ Die Taste OK drücken, um die Einstellung zu beenden.

Zum Ausblenden des Bildschirm-Menüs:
Die Taste EXIT drücken.

⑥ Zum Umstellen auf ein anderes Videosystem (Farbfernsehsystem)

❶ Das Fernsehgerät auf Video-Wiedergabe umschalten.

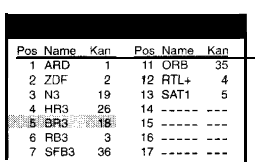
❷ Die Taste MENU drücken, um das Hauptmenü auf dem Fernsehbildschirm einzublenden.



❸ Die Cursor-Tasten (▲ ▼ ◄ ►) drücken, um nacheinander ,,Sendertabelle“ und ,,Ändern“ zu wählen.

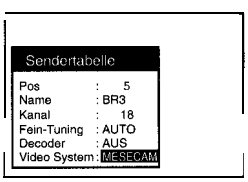
❹ Die Taste OK drücken, um die Sendertabelle (Liste der abgestimmten und gespeicherten Fernsehsender) einzublenden.

❺ Die Cursor-Tasten (▲ ▼ ◄ ►) drücken, um den Fernsehsender zu wählen, dessen Videosystem geändert werden soll.



❻ Die Taste OK drücken, um das Menü für die manuelle Abstimmung einzublenden.

❼ Die Cursor-Tasten (▲ ▼ ◄ ►) drücken, um das Eingabefeld für ,,Video System“ zu wählen.



❽ Die Cursor-Tasten (▲ ▼) drücken, um das Fernsehsystem ,,PAL“ oder ,,MESECAM“ einzustellen.
PAL: Zum Empfang von PAL-Signalen
MESECAM: Zum Empfang von SECAM-Signalen

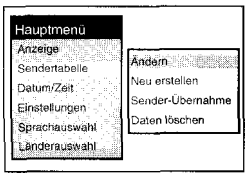
❾ Die Taste OK drücken, um die Einstellung zu beenden.

Zum Ausblenden des Bildschirm-Menüs:
Die Taste EXIT drücken.

⑦ Zur Wahl des Tontyps für die Aufnahme (Nur NV-HD640/636EC)

❶ Das Fernsehgerät auf Video-Wiedergabe umschalten.

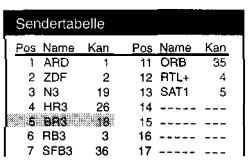
❷ Die Taste MENU drücken, um das Hauptmenü auf dem Fernsehbildschirm einzublenden.



❸ Die Cursor-Tasten (▲ ▼ ◄ ►) drücken, um nacheinander ,,Sendertabelle“ und ,,Ändern” zu wählen.

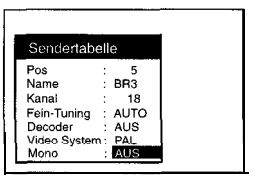
❹ Die Taste OK drücken, um die Sendertabelle (Liste der abgestimmten und gespeicherten Fernsehsender) einzublenden.

❺ Die Cursor-Tasten (▲ ▼ ◄ ►) drücken, um den gewünschten Fernsehsender zu wählen.


Sendertabelle
Pos Name Kan Pos Name Kan
1 ARD 1 11 ORB 35
2 ZDF 2 12 RTL+ 4
3 N3 19 13 SAT1 5
4 HR3 26 14 ----- ---
5 BR3 18 15 ----- ---
6 RB3 3 16 ----- ---
7 SFB3 36 17 ----- ---

❻ Die Taste OK drücken, um das Menü für die manuelle Abstimmung einzublenden.

❼ Die Cursor-Tasten (▲ ▼ ◄ ►) drücken, um das Eingabefeld für ,,Mono“ zu wählen.



❽ Die Cursor-Tasten (▲ ▼) drücken, um ,,AUS“ einzustellen.

- Falls Sie auch den normalen Ton während einer Stereo-, einer zweisprachigen oder einer NICAM-Sendung auf den HiFi-Tonspuren aufnehmen wollen, oder wenn der Stereoton aufgrund schlechter Empfangsbedingungen gestört ist, ,,EIN“ wählen.

❾ Die Taste OK drücken, um die Einstellung zu beenden.

Zum Ausblenden des Bildschirm-Menüs:
Die Taste EXIT drücken.

⑧ Zur Erleichterung der folgenden Bedienungen durch Anweisungen in der Bildschirmanzeige

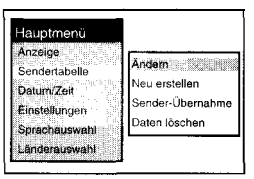
- Zum Löschen eines Programmplatzes
- Zur Eingabe eines freien Programmplatzes
- Zum Wechsel eines Fernsehsenders auf einen anderen Programmplatz

Benutzen Sie die farbigen Befehlsanzeigen, die unter der Liste der abgestimmten Fernsehsender eingeblendet sind, und drücken Sie die entsprechend farbig markierten Tasten. Wenn die Sender-Übernahme ausgeführt wurde, erscheint nur die Befehlsanzeige ,,Löschen“.

❶ Das Fernsehgerät auf Video-Wiedergabe umschalten.

❷ Den Schalter VCR/TV auf ,,VCR“ stellen.

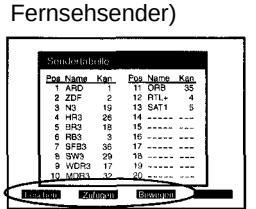
❸ Die Taste MENU drücken, um das Hauptmenü auf dem Fernsehbildschirm einzublenden.



❹ Die Cursor-Tasten (▲ ▼ ◄ ►) drücken, um nacheinander ,,Sendertabelle“ und ,,Andern“ zu wählen.

❺ Die Taste OK drücken, um die Sendertabelle (Liste der abgestimmten und gespeicherten Fernsehsender) einzublenden.

❻ Die Cursor-Tasten (▲ ▼ ◄ ►) drücken, um den gewünschten Fernsehsender zu wählen.


Sendertabelle
Pos Name Kan Pos Name Kan
1 ARD 1 11 ORB 35
2 ZDF 2 12 RTL+ 4
3 N3 19 13 SAT1 5
4 HR3 26 14 ----- ---
5 BR3 18 15 ----- ---
6 RB3 3 16 ----- ---
7 SFB3 36 17 ----- ---
8 SW3 29 18 ----- ---
9 WDR3 17 19 ----- ---
10 MDR3 12 20 ----- ---
Löschen
Zufügen
Bewegen

Befehlsanzeigen für Löschen, Zufügen, Bewegen

❼ Die folgenden Bedienungen ausführen.
Zum Löschen eines Programmplatzes (Löschen):
Die Programmwahltaste (∧, rot) drücken.
Zur Eingabe eines freien Programmplatzes (Zufügen):
Die Taste DATE (+, grün) drücken.
Zum Wechsel eines Fernsehsenders auf einen anderen Programmplatz (Bewegen):
Die Taste ON (+, gelb) drücken.
Dann die Cursor-Tasten (▲ ▼) drücken, um den neuen Programmplatz wählen, auf welchen der Fernsehsender gelegt werden soll.

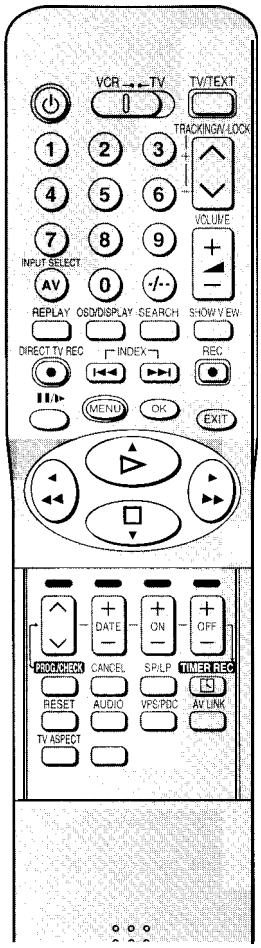
❽ Die Taste OK drücken, um die Einstellung zu beenden.

Zum Ausblenden des Bildschirm-Menüs:
Die Taste EXIT drücken.

Tipp:

- Wenn Sie die Fernsehsender mit der manuellen Senderabstimmung eingegeben haben, kann es vorkommen, dass die Anzeige ,,--“ unter ,,Pos/Name“ erscheint, wenn eine ShowView-Programmierung durchgeführt wird.

Erneutes Ausführen der automatischen Einstellung oder Sender-Übernahme
Wiederherstellen des ursprünglichen Gerätezustands



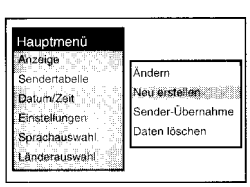
Das Durchführen der automatischen Einstellung oder der Sender-Übernahme-Funktion stimmt automatisch alle empfangbaren Fernsehsender ab. Ein erneutes Ausführen der automatischen Einstellung ist beispielsweise angebracht, wenn Sie den Videorecorder nach einem Umzug neu anschließen müssen.

◆ Zum Neustarten der automatischen Einstellung

Um die automatische Einstellung erneut zu starten, die folgenden Bedienungsschritte durchführen.

❶ Das Fernsehgerät auf Video-Wiedergabe umschalten.

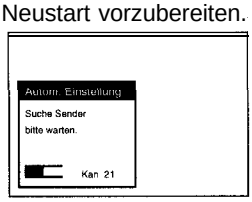
❷ Die Taste MENU drücken, damit das Hauptmenü auf dem Fernsehbildschirm eingeblendet wird.



❸ Die Cursor-Tasten (▲ ▼ ◄ ►) drücken, um nacheinander „Sendertabelle“ und „Neu erstellen“ zu wählen.

❹ Die Taste OK drücken, um den Neustart vorzubereiten.

❺ Die Taste OK erneut drücken, um den Neustart auszuführen.

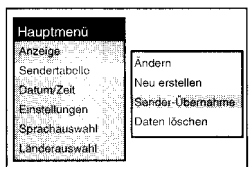


◆ Zum Neustarten der Sender-Übernahme

Um die Sender-Übernahme erneut zu starten, die folgenden Bedienungsschritte durchführen.

❶ Das Fernsehgerät auf Video-Wiedergabe umschalten.

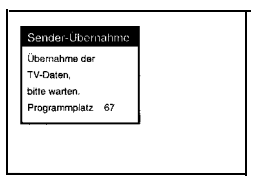
❷ Die Taste MENU drücken, damit das Hauptmenü auf dem Fernsehbildschirm eingeblendet wird.



❸ Die Cursor-Tasten (▲ ▼ ◄ ►) drücken, um nacheinander „Sendertabelle“ und „Sender-Übernahme“ zu wählen.

❹ Die Taste OK drücken, um den Neustart vorzubereiten.

❺ Die Taste OK erneut drücken, um den Neustart auszuführen.



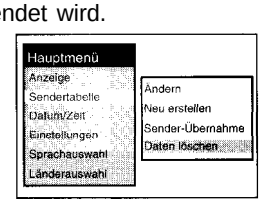
◆ Zum Wiederherstellen des ursprünglichen Gerätezustands

Wenn Sie den ursprünglichen Gerätezustand (Auslieferungs-Status) des Videorecorders wiederherstellen möchten, die folgenden Bedienungsschritte ausführen.

❶ Das Fernsehgerät auf Video-Wiedergabe umschalten.

❷ Die Taste MENU drücken, damit das Hauptmenü auf dem Fernsehbildschirm eingeblendet wird.

❸ Die Cursor-Tasten (▲ ▼ ◄ ►) drücken, um nacheinander „Sendertabelle“ und „Daten löschen“ zu wählen.

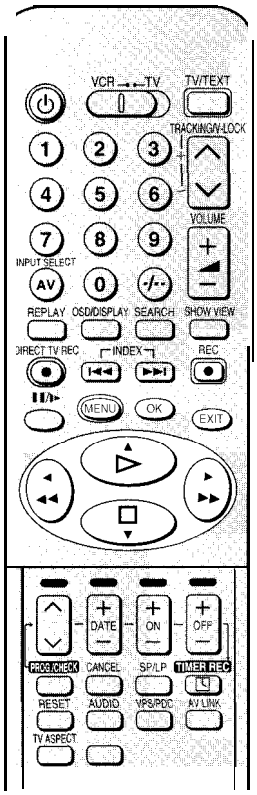


❹ Die Taste OK drücken, um die Wiederherstellung vorzubereiten.

❺ Die Taste OK noch zweimal drücken, um die Wiederherstellung auszuführen.

- Um den Videorecorder neu abzustimmen, das Netzkabel von der Netzsteckdose trennen und erneut anschließen.

Einstellen der Uhr

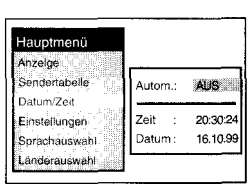


Normalerweise wird die Uhr des Videorecorders automatisch beim Durchführen der automatischen Einstellung oder der Sender-Übernahme miteingestellt. Unter gewissen Empfangsbedingungen kann es jedoch vorkommen, dass die Uhr nicht eingestellt werden kann.
In diesem Falle, die folgenden Bedienungsschritte durchführen. um die Uhr manuell einzustellen.

◆ Zum manuellen Einstellen der Uhr

❶ Das Fernsehgerät auf Video-Wiedergabe umschalten.

❷ Die Taste MENU drücken, damit das Hauptmenü auf dem Fernsehbildschirm eingeblendet wird.

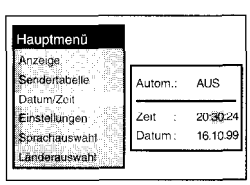


❸ Die Cursor-Tasten (▲ ▼) drücken, um ,,Datum/Zeit" zu wählen.
- Das Menü für Uhrzeiteinstellung erscheint auf dem Fernsehbildschirm.

❹ Die Cursor-Taste (►) drücken, um das Menü für die Einstellung der Uhrzeit zu wählen; anschließend prüfen, ob ,,Autom." auf ,,AUS" gestellt ist, und dann die Taste OK drücken.

❺ Die Cursor-Tasten (▲ ▼ ◄ ►) drücken, um das Datum und die Zeit einzustellen.

❻ Die Taste OK drücken, um die Einstellung zu beenden.



Zum Ausblenden des Bildschirm-Menüs:
Die Taste EXIT drücken.

◆ Zum Aktivieren der automatischen Uhrzeit-Korrekturfunktion

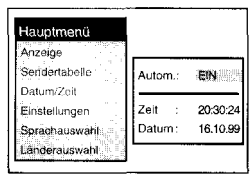
Wenn ein Fernsehsender ein Signal zur Uhrzeiteinstellung übermittelt, wird durch die folgenden Bedienungsschritte die automatische Uhrzeit-Korrekturfunktion eingeschaltet. Diese Funktion berichtigt eventuelle Abweichungen automatisch.

❶ Das Fernsehgerät auf Video-Wiedergabe umschalten.

❷ Die Taste MENU drücken, damit das Hauptmenü auf dem Fernsehbildschirm eingeblendet wird.

❸ Die Cursor-Tasten (▲ ▼) drücken, um „Datum/Zeit" zu wählen.
- Das Menü für die Uhrzeiteinstellung erscheint auf dem Fernsehbildschirm.

❹ Die Cursor-Taste (►) drücken, um das Menü für die Uhrzeiteinstellung zu wählen, und dann die Cursor-Tasten (▲ ▼) drücken, um „Autom." auf ,,EIN" zu stellen.

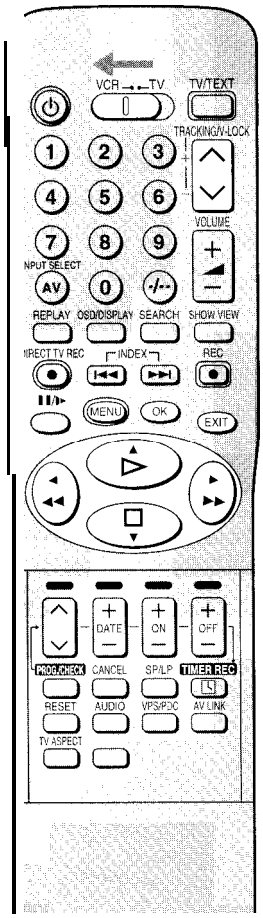


❺ Die Taste OK drücken, um die Einstellung zu beenden.
- Unter bestimmten Empfangsbedingungen kann es vorkommen, dass die Uhrzeit-Korrekturfunktion nicht funktioniert. In diesem Falle wird die Anzeige für ,,Autom." automatisch auf ,,AUS" gestellt. Wenn sich die Bedingungen späterändern, ist es u. U. möglich, dass die Funktion eingeschaltet werden.

Zum Ausblenden des Bildschirm-Menüs:
Die Taste EXIT drücken.

Tipps:
- Wenn ,,Autom." auf ,,EIN" gestellt ist, wenn das Menü für die Uhrzeiteinstellung erscheint, ,,Autom." nicht auf ,,AUS" stellen, denn dabei wäre die automatische Uhrzeit-Korrekturfunktion ausgeschaltet.
- Die eingebaute Uhr arbeitet im 24-Stunden-Zyklus.
- Bei einem Stromausfall bleibt der Inhalt des Zeitspeichers mindestens 60 Minuten lang erhalten.
- Wenn im Menü für die Uhrzeiteinstellung ,,Autom." auf ,,EIN" gestellt ist, kontrolliert die automatische Uhrzeit-Korrekturfunktion mehrere Male pro Tag, ob es notwendig ist, die Uhrzeit zu berichtigen. Die Uhrzeit-Korrekturfunktion wird nur ausgelöst, wenn der Videorecorder ausgeschaltet ist, jedoch nicht in der Timer-Aufnahmebereitschaft.

Weitere praktische Funktionen (verschiedene Einstellungen)



Damit Sie den Videorecorder noch einfacher bedienen können, sind auf dieser und den folgenden Seiten verschiedene Einstellungen für die Einstellpunkte ,,Anzeige“ und ,,Einstellungen” auf dem Hauptmenü erklärt.

(1) Im Menü ,,Anzeige“ können folgende Funktionen gewählt werden
- Automatische Bildschirmanzeige der Sender-Liste bei jedem Umschalten des Programmplatzes.
- Automatische Bildschirmanzeige der Fernsehsender-Informationen, des Tonsystems der angesehenen Sendung und des Tonwiedergabe-Modus.
- Für reduzierte Leistungsaufnahme bei ausgeschaltetem Videorecorder.
- Automatischer Wechsel der Helligkeit des Videorecorder-Displays, wenn der Videorecorder ausgeschaltet wird.

(2) Im Menü ,,Einstellungen“ können folgende Funktionen gewählt werden:
- Einstellen der Bandlänge, damit die Bandrestzeit korrekt angezeigt wird.
- Einstellen des Typs des Gerätes, das an die 21-polige Start-Buchse ,,AV2“ angeschlossen ist.
- Einstellen des Farbfernsehsystems, welches bei der Wiedergabe oder bei der Aufnahme von einem anderen Gerät benutzt wird.

(3) Sprachauswahl

(4) Länderauswahl

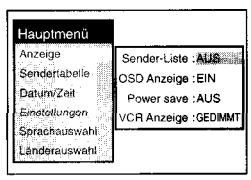
Um die oben genannten Funktionen zu aktivieren, die folgenden Bedienungsschritte ausführen:

(1) Einstellungen im Menü ,,Anzeige“

◆ Automatische Bildschirmanzeige der Sender-Liste bei jedem Umschalten des Programmplatzes

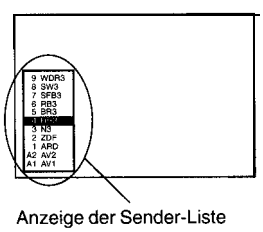
❶ Das Fernsehgerät auf Video-Wiedergabe umschalten.

❷ Die Taste MENU drücken, um das Hauptmenü auf dem Fernsehbildschirm einzublenden.



❸ Die Cursor-Tasten (▲ ▼ ◄ ►) drücken, um nacheinander ,,Anzeige“, ,,Sender-Liste“ und ,,EIN“ oder ,,AUS“ zu wählen.

❹ Die Cursor-Tasten (▲ ▼) drücken, um ,,EIN“ zu wählen.
- Jedes Mal, wenn der Programmplatz mit den Programmwahltaste (﹀ ﹀) gewechselt wird, wird die Anzeige der Sender-Liste für ein paar Sekunden eingeblendet. Den Schalter VCR/TV auf ,,VCR” stellen.



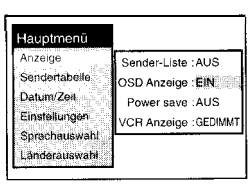
❺ Die Taste OK drücken, um die Einstellung zu beenden.

Zum Ausblenden des Bildschirm-Menüs:
Die Taste EXIT drücken.

◆ Automatische Bildschirmanzeige der Fernsehsender-Informationen, des Tonsystems der angesehenen Fernsehsendungunddes Tonwiedergabe-Modus

❶ Das Fernsehgerät auf Video-Wiedergabe umschalten.

❷ Die Taste MENU drücken, um das Hauptmenü auf dem Fernsehbildschirm einzublenden.



❸ Die Cursor-Tasten (▲ ▼ ◄ ►) drücken, um nacheinander ,,Anzeige“, ,,OSD Anzeige” und ,,EIN“ oder ,,AUS” zu wählen.

❹ Die Cursor-Tasten (▲ ▼) drücken, um ,,EIN“ zu wählen.
- Die Fernsehsender-Informationen, das Tonsystem der angesehenen Sendung und der Tonwiedergabe-Modus werden auf dem Fernsehbildschirm eingeblendet.

❺ Die Taste OK drücken, um die Einstellung zu beenden.

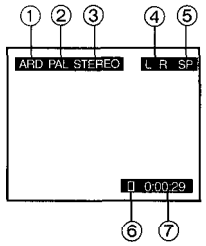
Zum Ausblenden des Bildschirm-Menüs:
Die Taste EXIT drücken.

Anzeigen, die mit dieser Funktion auf dem Fernsehbildschirm eingeblendet werden können:
Folgende Anzeigen werden auf dem Fernsehbildschirm eingeblendet, wenn die Taste OSD/DISPLAY einmal gedrückt wird.

① **Name des Fernsehsenders**

② **Videosystem (Farbfernsehsystem)**

③ **Anzeigen STEREO und BILINGUAL (Modell NVHD640/636EG)**
Bei Empfang einer Fernsehsendung wird das jeweilige Tonsystem automatisch angezeigt.



Anzeigen STEREO, M1 und M2 (Modell NVHD640/636EC)
Bei Empfang einer Fernsehsendung mit Stereoton, zweisprachigem Ton oder NICAM-Ton, wird das jeweils bei der Ausstrahlung verwendete Tonsystem automatisch angezeigt.
STEREO: Bei Empfang einer Stereo- oder NICAM-Stereo-Sendung
M1/M2: Bei Empfang einer zweisprachigen/NICAM-Zweikanalton-Sendung.
M1: Bei Empfang einer Mono-NICAM-Sendung

④ **Tonwiedergabe-Modus (L/R)**
Der gewählte Wiedergabeton wird beim Drücken der Taste AUDIO mit L (links) und R (rechts) angezeigt.
Stereo-Wiedergabe:
Die Anzeigen („L“ und „R”) erscheinen zusammen.
Wiedergabe des linken Kanals:
Die Anzeige „L“ erscheint.
Wiedergabe des rechten Kanals:
Die Anzeige „R“ erscheint.
Wiedergabe des Normaltons (Mono):
Keine der beiden Anzeigen erscheint.

⑤ **Bandgeschwindigkeits-Anzeige**

⑥ **Laufwerkfunktionen**

Stopp, Cassettenauswurf	□
Rückspulen	◀◀
Schnellvorlauf	▶▶
Wiederaabe	▷
Aufnahme	●
Wiederholungs-Wiedergabe	R

⑦ **Uhrzeit/Bandlaufzeit/Bandrestzeit/Index-Suchlauf/ OTR-Aufnahme/Funktion Wiedergabe Ausschalt-Timer**

Uhrzeit	17:24:31
Bandlaufzeit	**-2:35.47**
Bandrestzeit	REMAIN 2:34
Index-Suchlauf	▶▶ 02
OTR-Aufnahme	OTR 60
Funktion Wiedergabe Ausschalt-Timer	**30**

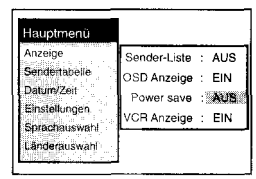
Tipps:
- Wenn „OSD Anzeige“ auf „AUS“ gestellt ist, erscheint keine der oben genannten Anzeigen.
- Wenn Sonderwiedergabe-Funktionen ausgeführt werden, erscheint keine der obigen Anzeigen.
- Während einer Wiedergabe oder wenn der AV-Eingang für ein externes Quellengerät gewählt ist, erscheinen die Anzeigen ①, ② und ③ nicht.

◆ Für reduzierte Leistungsaufnahme bei ausgeschaltetem Videorecorder

❶ Das Fernsehgerät auf Video-Wiedergabe umschalten.

❷ Die Taste MENU drücken, um das Hauptmenü auf dem Fernsehbildschirm einzublenden.

❸ Die Cursor-Tasten (▲ ▼ ◀ ▶) drücken, um nacheinander „Anzeige“, „Power save” und das Eingabefeld für „Power save“ zu wählen.



❹ Die Cursor-Tasten (▲ ▼) drücken, um „EIN” oder „AUS“ zu wählen.
EIN: Bei der Wahl dieser Einstellung wird die Leistungsaufnahme bei ausgeschaltetem Videorecorder (Standby-Modus) stark reduziert (weniger als 4 W). In diesem Falle, erfolgt folgendes:
- Der „VCR Anzeige“ wird automatisch auf „AUS“ gestellt.
- Zum Einschalten des Videorecorders den Netzschalter (⏻/I) am Videorecorder gedrückt halten. Der Videorecorder kann nicht mit der Fernbedienung eingeschaltet werden.
- Die Stromspar-Funktion wird nur aktiviert, wenn der Videorecorder ausgeschaltet ist (Standby-Modus). Im Modus Timer-Aufnahmebereitschaft wird diese Funktion nicht aktiviert. Erst nachdem alle programmierten Timer-Aufnahmen ausgeführt worden sind oder nachdem Sie alle Programmierdaten gelöscht haben, stellt der Videorecorder auf reduzierte Leistungsaufnahme um.
- Wenn der Videorecorder ausgeschaltet ist, können Pay-TV-Sendungen nicht angesehen werden, da das Signal in diesem Zustand vom angeschlossenen Decoder nicht durchgeschleift wird. Um solche Sendungen zu sehen, den Videorecorder einschalten.

AUS: Bei Wahl dieser Einstellung wird die Leistungsaufnahme bei ausgeschaltetem Videorecorder (Standby) nicht reduziert.

❺ Die Taste OK drücken, um die Einstellung zu beenden.

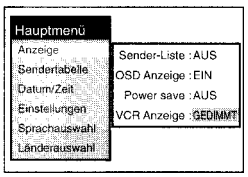
Zum Ausblenden des Bildschirm-Menüs:
Die Taste EXIT drücken.

◆ Automatischer Wechsel der Helligkeit des Videorecorder-Displays, wenn der Videorecorder ausgeschaltet wird.

❶ Das Fernsehgerät auf Video-Wiedergabe umschalten.

❷ Die Taste MENU drücken, um das Hauptmenü auf dem Fernsehbildschirm einzublenden.

❸ Die Cursor-Tasten (▲ ▼ ◄ ►) drücken, um nacheinander ,,Anzeige“, ,,VCR Anzeige” und ,,EIN/AUS“ oder ,,GEDIMMT“ zu wählen.



❹ Die Cursor-Tasten (▲ ▼) drücken, um die gewünschte Einstellung zu wählen.
- Wenn der Videorecorder ausgeschaltet wird, erscheint das Display wie folgt:
  EIN: Die Anzeigen leuchtet hell.
  AUS: Die Anzeigen leuchten nicht.
  GEDIMMT: Die Anzeigen leuchten schwach.

❺ Die Taste OK drücken, um die Einstellung zu beenden.

Zum Ausblenden des Bildschirm-Menüs:
Die Taste EXIT drücken.

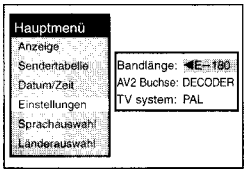
(2) Einstellungen im Menü ,,Einstellungen“

◆ Einstellen der Bandlänge, damit die Bandrestzeit korrekt angezeigt wird.

❶ Das Fernsehgerät auf Video-Wiedergabe umschalten.

❷ Die Taste MENU drücken, um das Hauptmenü auf dem Fernsehbildschirm einzublenden.

❸ Die Cursor-Tasten (▲ ▼ ◄ ►) drücken, um nacheinander ,,Einstellungen“, ,,Bandlänge“ und „◄ E-180“ zu wählen.



❹ Die Cursor-Tasten (▲ ▼) drücken, um die Bandlänge der eingesetzten Cassette einzustellen.
◄ E-180: Für Cassetten der Formate E30, -60, -90, -120 und -180
E-195: Für E195Cassette
E-240: Für E240-Cassette
E-260 ►: Für E260- und E300-Cassetten

❺ Die Taste OK drücken, um die Einstellung zu beenden.

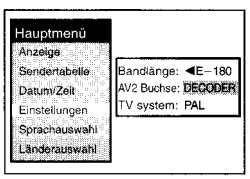
Zum Ausblenden des Bildschirm-Menüs:
Die Taste EXIT drücken.

◆ Einstellen des Typs des Gerätes, das an die 21 -polige Start-Buchse AV2 angeschlossen ist.

❶ Das Fernsehgerät auf Video-Wiedergabe umschalten.

❷ Die Taste MENU drücken, um das Hauptmenü auf dem Fernsehbildschirm einzublenden.

❸ Die Cursor-Tasten (▲ ▼ ◄ ►) drücken, um nacheinander ,,Einstellungen“, ,,AV2 Buchse“ und ,,DECODER“ oder ,,EXT“ zu wählen.



❹ Die Cursor-Tasten (▲ ▼) drücken, um den Typ des Gerätes einzustellen, das an die 21 -polige Start-Buchse AV2 angeschlossen ist.
- Den Gerätetyp wie folgt einstellen:
  DECODER: Bei Anschluss eines Decoders
  EXT: Bei Anschluss eines zweiten Videorecorders oder eines Satellitenempfängers

❺ Die Taste OK drücken, um die Einstellung zu beenden.

Zum Ausblenden des Bildschirm-Menüs:
Die Taste EXIT drücken.

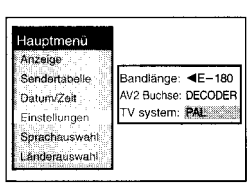
Tipp:
- Auch wenn die richtige Bandlänge eingestellt wurde, kann es bei gewissen Cassettentypen vorkommen, dass die Bandrestzeit nicht korrekt angezeigt wird.

◆ Einstellen des Farbfernsehsystems, welches bei der Wiedergabe oder der Aufnahme von einem anderen Gerät benutzt wird.

❶ Das Fernsehgerät auf Video-Wiedergabe umschalten.

❷ Die Taste MENU drücken, um das Hauptmenü auf dem Fernsehbildschirm einzublenden.

❸ Die Cursor-Tasten (▲ ▼ ◄ ►) drücken, um nacheinander ,,Einstellungen“, ,,TV System“ und ,,PAL“ oder ,,MESECAM“ zu wählen.



❹ Die Cursor-Tasten (▲ ▼) drücken, um das Farbfernsehsystem einzustellen, welches bei der Wiedergabe oder der Aufnahme von einem anderen Gerät benutzt werden soll.

❺ Die Taste OK drücken, um die Einstellung zu beenden.

Zum Ausblenden des Bildschirm-Menüs:
Die Taste EXIT drücken.

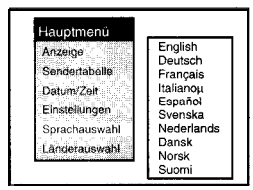
(3) Sprachauswahl

❶ Das Fernsehgerät auf Video-Wiedergabe umschalten.

❷ Die Taste MENU drücken, um das Hauptmenü auf dem Fernsehbildschirm einzublenden.

❸ Die Cursor-Tasten (▲ ▼) drücken, um ,,Sprachauswahl“ zu wählen, dann die Cursor-Taste (►) drücken.

❹ Die Cursor-Tasten (▲ ▼) drücken, um die gewünschte Sprache einzustellen.



❺ Die Taste OK drücken, um die Einstellung zu beenden.

Zum Ausblenden des Bildschirm-Menüs:
Die Taste EXIT drücken.

(4) Länderauswahl

❶ Das Fernsehgerät auf Video-Wiedergabe umschalten.

❷ Die Taste MENU drücken, um das Hauptmenü auf dem Fernsehbildschirm einzublenden.

❸ Die Cursor-Tasten (▲ ▼) drücken, um ,,Länderauswahl“ zu wählen, dann die Cursor-Taste (►) drücken.

❹ Die Cursor-Tasten (▲ ▼) drücken, um das gewünschte Land einzustellen.

❺ Die Taste OK drücken, um die Einstellung zu beenden.

Zum Ausblenden des Bildschirm-Menüs:
Die Taste EXIT drücken.

Stichwortverzeichnis

Video-Programm-System (VPS)/ Programmerhaltungs-Steuerung (PDC)

Beim Video-Programm-System (VPS) und bei der Programmerhaltungs-Steuerung (PDC) handelt es sich um äußerst praktische Einrichtungen, die dafür sorgen, dass Fernsehprogramme bei Timer-Aufnahmen genau von Anfang bis Ende aufgezeichnet werden, auch wenn sich die tatsächliche Zeit oder Dauer der Ausstrahlung verschiebt. Bei einer Programmunterbrechung, z. B. wegen besonderer Durchsagen oder Nachrichten, wird die Timer-Aufnahme automatisch so lange unterbrochen, bis die ursprüngliche Sendung fortgesetzt wird.
Je nach den von Sendern ausgestrahlten Signalen funktioniert das VPS/PDC-System u. IJ. nicht, selbst wenn ,,VPS/PDC“ auf ,,EIN“ eingestellt wurde. Einzelheiten sind von den Sendeanstalten in Ihrem Empfangsgebiet zu erfragen.

- Darauf achten, dass Sie bei Timer-Aufnahmen mit Hilfe der VPSPDC-Funktion die korrekte Sendezeit (VPSPDC-Zeit) eingeben. ,,VPS/PDC“ auf ,,AUS“ einstellen, wenn es sich bei der Aufnahmezeit nicht um die korrekte Sendezeit (VPS/PDC-Zeit) handelt.
  Wenn die eingegebene Zeit (VPS/PDC-Zeit) auch nur um eine Minute von der tatsächlichen Sendezeit abweicht, wird die VPS/PDC-Aufnahme nicht ausgeführt. Die korrekte Sendezeit (VPS/PDC-Zeit) anhand von Videotext oder der Programmbeilage einer Zeitung oder Zeitschrift ermitteln.
- Wenn sich die tatsächlichen Sendezeiten von zwei Timer-Aufnahmen überschneiden (wobei es keine Rolle spielt, ob die VPS/PDC-Funktion bei der Timer-Aufnahme aktiviert ist), besitzt die Timer-Aufnahme mit der früheren Startzeit grundsätzlich Vorrang. Die Timer-Aufnahme mit dem späteren Sendebeginn startet erst, nachdem die erste Timer-Aufnahme beendet worden ist.
- Wenn das VPS/PDC-Signal bei einem schwach einfallenden Sender ausfällt oder der betreffende Sender kein regelmäßiges VPS/PDC-Signal ausstrahlt, wird die Timer-Aufnahme in der normalen Betriebsart (ohne VPS/ PDC-Funktion) ausgeführt, auch wenn sie ursprünglich mit der VPS/PDC-Funktion programmiert wurde. In einem solchen Fall wird die Programmierung selbst nach beendeter Ausführung der Timer-Aufnahme nicht sofort gelöscht, sondern erst am folgenden Tag um 4 Uhr morgens.
- Die Startzeiten von Sendungen, die in der Programmbeilage von Zeitungen, Zeitschriften usw. angegeben werden, können sich späterändern. Vor der Timer-Aufnahme eines Programms, dessen Startzeit sich später geändert hat, ist darauf zu achten, dass ,,VPS/PDC” auf ,,AUS“ eingestellt werden muss. In diesem Zusammenhang ist besondere Vorsicht bei der ShowView-Programmierung geboten, da ,,VPS/PDC“ in bestimmten Ländern automatisch auf ,,EIN“ eingestellt wird.
- Wenn eine Sendung im Fernsehprogramm-Teil von Zeitungen und Zeitschriften mit zwei ShowView-Nummern ausgewiesen ist, so ist die für PDC/VPS angegebene ShowView-Nummer zu verwenden, wenn die Timer-Aufnahme mit Hilfe der VPS/PDC-Funktion über ShowView-Programmierung ausgeführt werden soll.
- Die werkseitige Voreinstellung für ,,VPS/PDC” ist je nach Land verschieden. Einzelheiten hierzu finden Sie in der Tabelle rechts.

Programmierverfahren / Gewähltes Land	ShowView-Programmierung	Änderungen der Startzeit Programmierung der ShowView-Programmierung	ohne ShowView System
Deutschland, Österreich, Schweiz, sonstige Länder	EIN	EIN	EIN
Italien, Portugal, Spanien	AUS	AUS	AUS
Belgien, Dänemark, Finnland, Frankreich, Niederlande, Norwegen, Schweden	EIN	AUS	AUS

- Bei einem Sender, der keine VPS/PDC-Signale ausstrahlt, erscheint im Menü für die Timer-Programmierung unter ,,VPS/PDC“ zuerst ,,---“.

Das NICAM-System (nur NV-HD640/636EC)

Das Modell NV-HD640/636EC ist mit dem NICAM-Digital-Tonsystem ausgestattet. Bei NICAM handelt es sich um ein Tonsystem mit 2 Tonkanälen, die wahlweise hochwertigen Stereoton oder 2 separate Monokanäle (M1 und M2) liefern. Sendungen mit NICAM-Ton werden immer zusätzlich zum normalen Ton ausgestrahlt, und der gewünschte Ton kann während der Wiedergabe mit der Taste AUDIO gewählt werden.

- Der digitale NICAM-Stereoton kann nur auf der Hi-Fi-Tonspur aufgezeichnet werden.
- Falls Sie beim Empfang einer Stereo-, zweisprachigen oder NICAM-Fernsehsendung den normalen Monoton absichtlich auch auf den Hi-Fi-Tonspuren aufnehmen möchten, so ist für den Programmplatz, auf welchem die gewünschte Sendung ausgestrahlt wird, der Einstellpunkt ,,Mono“ auf ,,EIN“ einzustellen, wie auf Seite 42 beschrieben.

Wichtiger Hinweis zum NICAM-System

Beim Einschalten des NV-HD640/636EC schaltet der Tuner automatisch auf eine NICAM-Sendung um, wenn ein NICAM-Programm ausgestrahlt wird. Solange NICAM-Programme noch als Testübertragungen ausgestrahlt werden, kann es vorkommen, dass der empfangene Ton nicht mit dem Bild übereinstimmt. Um in einem solchen Fall einen mit dem Bild synchronisierten Ton zu erhalten, mit der Taste AUDIO oder durch Einstellen von ,,Mono“ auf ,,EIN“ den Monoton wählen. Dies gilt jedoch nur, bis Übertragungen im NICAM-Format endgültig eingeführt sind.
Die Anzeige ,,STEREO“ erscheint auch dann, wenn die Tonspur in Mono ist.

Die ,,Q Link“-Funktion

Die ,,Q Link“-Funktion steht zur Verfügung, wenn der Videorecorder über ein vollständig verdrahtetes 21 -poliges Start-Kabel an ein Fernsehgerät angeschlossen ist, das mit der Funktion ,,Q Link“ oder einer ähnlichen Funktion ausgestattet ist.
,,Q Link“ bietet die folgenden Funktionen:

(1) Sender-Übernahme
Nach Anschließen des Videorecorders an das Fernsehgerät werden die Daten der Fernsehsender-Tabelle in den Videorecorder kopiert und die Sender in der gleichen Reihenfolge wie am Fernsehgerät den Programmplätzen zugeordnet.

(2) Direkt-TV-Aufnahme
Diese Funktion ermöglicht es, die gegenwärtig betrachtete Fernsehsendung bequem aufzuzeichnen, indem einfach die Taste DIRECT TV REC gedrückt wird.

***(3)** Automatisches Einschalten von Fernsehgerät/ Videorecorder
Selbst wenn das Fernsehgerät und der Videorecorder ausgeschaltet sind (Standby-Modus), werden sie durch Drücken einer der Tasten Wiedergabe (D), SHOW VIEW, PROG./CHECK und MENU automatisch eingeschaltet.
- Wenn eine Cassette mit herausgebrochener Löschschutzlasche eingesetzt wird, schaltet sich der Videorecorder automatisch ein, und die Wiedergabe startet. Gleichzeitig wird auch das Fernsehgerät eingeschaltet.

***(4)** Automatisches Ausschalten des Videorecorders
Beim Ausschalten des Fernsehgerätes wird auch der Videorecorder gleichzeitig ausgeschaltet. Dies funktioniert aber nur dann, wenn sich der Videorecorder im Rückspul- oder Stopp-Modus befindet bzw. keine Cassette eingesetzt ist.
Wird der Ausschaltbefehl während des Rückspulens empfangen, so wird der Videorecorder erst ausgeschaltet, nachdem der Rückspulvorgang beendet worden ist.
Diese Funktion wird nicht aktiviert, wenn einer der folgenden Einstellvorgänge stattfindet:
Sender-Übernahme, automatische Einstellung, automatische Einstellung der Uhr, manueller Suchlauf.

***(5)** Bildschirm-Anzeigen
Auch wenn ein Fernsehprogramm angesehen wird, wird folgende Videorecorder-Anzeige auf dem Fernsehbildschirm eingeblendet, wenn eine Timer-Aufnahme anfängt:
,,Timer Aufnahme hat begonnen“
- Je nach dem verwendeten Fernsehgerät wird die Meldung u. U. nicht korrekt angezeigt.

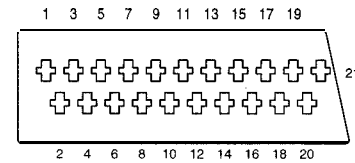
*Die mit einem Sternchen markierten Funktionen stehen nur zur Verfügung, wenn der Videorecorder an ein Fernsehgerät angeschlossen ist, das mit der Funktion ,,Q Link“ oder ,,DATA LOGIC“ ausgestattet ist.

Crystal View Control (CVC)

Der eingebaute CVC-Bandeinmesscomputer sorgt jederzeit automatisch für optimale Qualität bei Aufnahme und Wiedergabe.
Wenn der Videorecorder eingeschaltet ist, leuchtet die CVC-Anzeige, um anzuzeigen, dass die CVC-Funktion aktiviert ist.

21 -polige Start-Buchse

An dieser 21 -poligen Start-Buchse liegen Eingangs- und Ausgangssignale für Bild und Ton. Diese Buchse kann mit einem Fernseher verbunden werden, der ebenfalls mit einer Start-Buchse ausgestattet ist.
Diese Buchse wird auch als „Péritel“, „Euro-Anschluss“ oder ,,Eure AV“ bezeichnet.



Scart-Buchse AV1 (für Q Link-Anschluss)

1 Tonausgang CH2 (R)	12 Ohne Funktion
2 Toneingang CH2 (R)	13 Rot-Masse
3 Tonausgang CH1 (L)	14 Austastungs-Masse
4 Tonsignal-Masse	15 Rot
5 Blau-Masse	16 Austastung
6 Toneingang CHI (L)	17 Videoausgangs-Masse
7 Blau	18 Videoeingangs-Masse
8 Umschaltspannung	19 Videoausgang
9 Grün-Masse	20 Videoeingang
10 Q Link-Steuersignale	**21** Masse
11 Grün	

Start-Buchse AV2

1 Tonausgang CH2 (R)	12 Reserviert
2 Toneingang CH2 (R)	13 Rot-Masse
3 Tonausgang CH1 (L)	14 Austastungs-Masse
4 Tonsignal-Masse	15 Rot
5 Blau-Masse	16 Austastung
6 Toneingang CHI (L)	17 Videoausgangs-Masse
7 Blau	18 Videoeingangs-Masse
8 Umschaltspannung	19 Videoausgang
9 Grün-Masse	20 Videoeingang
10 Grün	**21** Masse
11 Kontrollsignal	

Die Videosignale Rot, Grün, Blau (RGB) werden nur von einer externen Quelle durchgeschleift, z. B. von einem angeschlossenen Pay-TV-Decoder, es sind also nicht Wiedergabesignale vom Band.

Vor Inanspruchnahme des Kundendienstes

Bevor Sie den Kundendienst im Falle einer Störung in Anspruch nehmen, überprüfen Sie bitte die folgenden Hinweise.

◆ Bildschirmanzeigen

Die Fehlermeldungen sind in Klammern [ ] angegeben.

[Bitte Videokassette einlegen]

☞ Eine der Tasten REC (REC/OTR), DIRECT TV REC, Wiedergabe (▷), Schnellvorlauf (▶▶) oder Rückspulen (◀◀) wurde gedrückt, obwohl keine Cassette eingesetzt war. Eine Cassette einsetzen.

[Videokassette ist schreibgeschützt]

☞ Die Taste REC (REC/OTR) oder DIRECT TV REC wurde gedrückt, während eine Cassette mit herausgebrochener Löschschutzlasche eingesetzt ist. Eine Cassette mit intakter Löschschutzlasche verwenden, auf welche aufgenommen werden Kann.

[Aktion ist nicht möglich, erst Zeit und Datum einstellen]

☞ Die Taste SHOW VIEW oder PROG./CHECK wurde gedrückt, ohne dass Datum und Uhrzeit der eingebauten Uhr eingestellt wurden.
Datum und Uhrzeit einstellen.

[Keine Timer Aufnahme programmiert!]

☞ Die Taste TIMER REC wurde gedrückt, obwohl keine Programmierung ausgeführt wurde.
Die Timer-Aufnahme programmieren, bevor die Taste TIMER REC gedrückt wird.

[Stoppen Sie erst das Band!]

☞ Während einer Timer-Aufnahme wurde versucht, die Programmierdaten zu ändern.
Zuerst das Band stoppen.

> Es erscheinen u. U. Meldungen, die oben nicht aufgeführt sind. In einem solchen Fall den Anweisungen der betreffenden Meldung folgen.

◆ Selbstdiagnose-Anzeige

Dieser Videorecorder verfügt über eine Selbstdiagnose-Funktion mit Anzeigen. Falls eine Störung bei der Erstinstallation oder beim Betrieb erfasst wird, erscheint im Videorecorder-Display automatisch eine Selbstdiagnose-Anzeige, welche aus einem Buchstaben sowie zwei Ziffern besteht, z. B. ,,HOI".

Anzeige
H □ □
F □ □
↓
Ursache
Eine Störung liegt vor.
(Die auf die Buchstaben „H" und „F" folgenden Ziffern richten sich nach dem Gerätezustand.)
↓
Abhilfe
Notieren Sie die Selbstdiagnose-Anzeige und teilen Sie diese Ihrem Fachhändler mit.

◆ Der Videorecorder funktioniert nicht richtig.

Die Symptome der Probleme sind in Anführungszeichen „ " angegeben.

,,Das Videorecorder-Display des Videorecorders ist nicht beleuchtet."

☞ Das Netzkabel ist nicht angeschlossen.
Das Netzkabel anschließen.

☞ Die Einstellung des Eintrags „VCR Anzeige" ist „AUS".
Wählen Sie die Einstellung ,,EIN" oder ,,GEDIMMT".

☞ Der Eintrag „Power save" ist auf „EIN" eingestellt.
Wählen Sie die Einstellung ,,AUS".

,,Das Videorecorder-Display ist beleuchtet, aber der Videorecorder kann nicht bedient werden."

☞ Der Videorecorder ist im Modus Timer-Aufnahmebereitschaft.
Die Taste TIMER REC drücken, um die Timer-Aufnahmebereitschaft auszuschalten.

☞ Sicherheitsvorrichtungen sind in Funktion gesetzt worden.
Das Netzkabel abziehen und 1 Minute lang warten, dann das Netzkabel wieder anschließen.
Danach den Videorecorder auf einwandfreies Funktionieren überprüfen.

,,Das Wiedergabebild erscheint nicht auf dem Bildschirm."

☞ Der HF-Ausgangskanal ist auf „––" eingestellt.
Eine andere Einstellung als ,,--" wählen.

,,Die automatische Einstellung der Uhr wird nicht korrekt ausgeführt."

☞ Videotext-Informationen stehen nicht zur Verfügung.
Die Uhr manuell einstellen.

,,Die Sender-Übernahme kann nicht durchgeführt werden."

☞ Der Videorecorder ist nicht über ein vollständig verdrahtetes 21 -poliges Scart-Kabel an ein Fernsehgerät angeschlossen, das mit der Funktion ,,Q Link" (o. Ä.) ausgestattet ist.
Den Videorecorder über ein vollständig verdrahtetes 21-poliges Start-Kabel an ein Fernsehgerät anschließen, das mit einer dieser Funktionen ausgestattet ist.

◆ Die Wiedergabe-Funktionen sind gestört.

Das Symptom des Problems ist in Anführungszeichen ,, " angegeben.

,,Das Bild ist stark verrauscht oder schwarzweiß. Waagerechte Störstreifen oder Linien laufen senkrecht durch das Bild."

☞ Die Spurlage ist nicht korrekt eingestellt.
Die Spurlage regeln. (Siehe Seite 52.)

☞ Das Fernsehgerät ist nicht korrekt auf den Video-Wiedergabekanal des Videorecorders abgestimmt.
Den Video-Wiedergabekanal am Fernsehgerät abstimmen.

☞ Die Videoköpfe sind verschmutzt oder abgenutzt.
Bitte wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.

☞ Bei der Verwendung einer Cassette vom Typ E300, welche im LP-Modus aufgezeichnet wurde, das Wiedergabebild ist gestört.
Wir empfehlen den Einsatz von Cassetten mit Ausnahme derjenigen vom Typ E300.

◆ Die Aufnahme-Funktionen sind gestört.

Die Symptome der Probleme sind in Anführungszeichen ,, " angegeben.

„Die Anzeige ⏺ blinkt, wenn versucht wird, eine Aufnahme zu starten."

☞ Die Löschschutzlasche der Cassette wurde herausgebrochen.
Eine **Cassette** mit intakter Löschschutzlasche verwenden oder das Loch mit Klebeband überdecken, wenn die frühere Aufzeichnung gelöscht werden soll.

,,Das aufgezeichnete Bild ist verrauscht, oder der Bildschirm ist leer."

☞ Antenne oder Antennenleitung ist defekt.
Die Anschlüsse überprüfen. Das normale Fernsehbild überprüfen. Falls kein Bild erscheint, die Antenne überprüfen.

☞ Es wurde keine Sendung aufgenommen, weil der Videorecorder falsch abgestimmt ist.
Den Videorecorder richtig abstimmen.

☞ Es wurde keine Sendung aufgenommen, weil AV Input (A1 oder A2) gewählt war.
Den Programmplatz der gewünschten Fernsehsendung wählen.

,,Timer-Aufnahme kann nicht ausgeführt werden."

☞ Uhrzeit und Datum sind nicht oder falsch eingestellt.
Die richtige Uhrzeit und das richtige Datum einstellen.

☞ Die Start- oder Stoppzeit der Timer-Aufnahme ist falsch eingestellt.
Die richtige Start- und Stoppzeit einstellen.

☞ Der Videorecorder wurde nicht auf Timer-Aufnahmebereitschaft geschaltet.
Die Taste TIMER REC nach Programmieren der Timer-Aufnahme drücken, um auf Timer-Aufnahmebereitschaft zu schalten.

,,Aufnahmen von einer externen Audio/Video-Programmquelle sind nicht möglich."

☞ Ein falscher AV-Eingang (Programmplatz A1 oder A2) ist gewählt worden.
Den richtigen AV-Eingang (Programmplatz Al oder A2) einstellen.

☞ Das externe Gerät ist falsch angeschlossen.
Die Anschlüsse der externen Video- und Audio-Programmquelle überprüfen.

◆ Fernbedienungs-Funktionen sind gestört

Die Symptome der Probleme sind in Anführungszeichen ,, " angegeben.

,,Die Fernbedienung funktioniert nicht richtig."

☞ Das Signal der Fernbedienung erreicht das Empfangsfenster am Videorecorder nicht.
Den Infrarot-Sender der Fernbedienung auf das Empfangsfenster des Videorecorders richten und sicherstellen, dass sich kein Hindernis dazwischen befindet.

☞ Der Abstand ist zu groß.
Die Fernbedienung innerhalb von 7 Metern vom Videorecorder benutzen. Wenn sie innerhalb dieser Entfernung benutzt wird und trotzdem nicht funktioniert, müssen die Batterien ausgewechselt werden.

☞ Die Batterien sind erschöpft.
Die Batterien ersetzen.

☞ Die Pole (⊕/⊖) der Batterien sind vertauscht.
Die Batterien polaritätsrichtig einlegen. (Siehe Seite 5.)

Regelung des Wiedergabebildes

Normalerweise stellt der Videorecorder automatisch das Wiedergabebild auf die beste Bildqualität ein. Manchmal kann es aber notwendig sein, dies manuell zu regeln.

Wenn das Bild verrauscht und nicht klar zu sehen ist (Spurlageregelung):
Wenn Rauschen während der normalen Wiedergabe, in der Zeitlupe oder im Standbild auftaucht, die folgende Bedienung durchführen.

Während der normalen Wiedergabe oder in der Zeitlupe, die Programmwahltaste ∨ (−) oder ∧ (+) drücken, bis das Rauschen verschwindet.

- Wenn Rauschen im Standbild auftaucht, den Videorecorder zuerst auf Zeitlupe schalten und dann die Spurlage wie oben regeln.

Fernsehbild

Verrauschtes Wiedergabebild

Zur Umschaltung auf automatische Spurlageregelung:
Die Programmwahltasten ∨ (−) und ∧ (+) gleichzeitig drücken.

Wenn sich das Standbild nach oben oder unten verschiebt (Bildfangregelung):
Wenn sich das Standbild nach oben oder unten verschiebt, die folgende Bedienung durchführen:

Im Standbild-Modus die Programmwahltaste ∨ (−) oder ∧ (+) gedrückt halten, bis das Bild stillsteht.

Vorsicht:

- Bei einigen Fernsehgeräten und Cassetten ist es nicht möglich, die Spurlage zu regeln.
- Wenn Sie eine Cassette wiedergeben, die von einem anderen Videorecorder bespielt wurde, kann es vorkommen, dass sich die Bildqualität verschlechtert und es notwendig wird, die Spurlage manuell zu regeln. Außerdem kann es bei einigen Fernsehgeräten vorkommen, dass sich das Bild bei den Sonderwiedergabe-Funktionen nach oben oder unten verschiebt.
  Dabei handelt es sich jedoch nicht um Funktionsstörungen.

Vorsichtsmaßregeln

Bitte lesen Sie diese Hinweise vollständig durch, bevor Sie den Videorecorder in Betrieb nehmen.

Plötzliche Temperaturwechsel vermeiden

Wenn Sie den Videorecorder plötzlich von einem kalten an einen warmen Ort bringen, kann sich am Band und im Geräteinneren Kondensation bilden. In diesem Falle sollten Sie den Videorecorder bei Zimmertemperatur mindestens 1 Stunde außer Betrieb lassen, bevor Sie ihn wieder in Betrieb nehmen.

Feuchtigkeit und Staub vermeiden

Vermeiden Sie den Betrieb des Videorecorders an sehr feuchten oder staubigen Orten, da Teile im Geräteinneren dadurch beschädigt werden könnten.

Die Ventilationsschlitze nicht blockieren

Die Ventilationsschlitze verhindern einen übermäßigen Anstieg der Betriebstemperatur und sollten daher nicht blockiert oder verdeckt werden. Halten Sie insbesondere weiche Materialien wie Stoff und Papier vom Videorecorder fern.

Das Gerät vor hohen Temperaturen schützen

Setzen Sie den Videorecorder keiner extremen Wärmeeinstrahlung aus (z. B. direktes Sonnenlicht, Heizkörper) und lassen Sie ihn auch nicht in einem verschlossenen Auto zurück.

Magneten und magnetische Gegenstände fernhalten

Bringen Sie auf keinen Fall einen Magneten oder einen magnetischen Gegenstand in die Nähe des Videorecorders, da die Geräteleistung dadurch beeinträchtigt werden könnte. Betreiben Sie den Videorecorder möglichst weit von anderen Elektrogeräten entfernt, um eine gegenseitige Beeinträchtigung der Leistung der einzelnen Geräte zu vermeiden.

Finger und Gegenstände gehören nicht ins Geräteinnere

Es ist gefährlich, Teile im Geräteinneren zu berühren, und der Videorecorder kann dadurch schwer beschädigt werden. Versuchen Sie auf keinen Fall, den Videorecorder auseinanderzunehmen. Im Inneren befinden sich keine Teile, die von einem Nichtfachmann gewartet werden könnten.

Wasser fernhalten

Halten Sie den Videorecorder von Blumenvasen, Badewannen, Waschbecken usw. fern.
Achtung: Falls irgendeine Flüssigkeit in das Gerät eindringt, kann es dadurch schwer beschädigt werden. Sollten Sie eine Flüssigkeit in den Videorecorder verschüttet haben, muss das Gerät vom Kundendienst auf mögliche Schäden hin untersucht werden.

Bei Gewitter

Trennen Sie den Stecker des Antennenanschlusskabels vom Videorecorder, um eine Beschädigung durch Blitzschlag zu vermeiden.

Reinigen des Videorecorders

Wischen Sie das Gerät mit einem sauberen, weichen Tuch ab. Verwenden Sie auf keinen Fall irgendwelche Reinigungsmittel, Chemikalien oder Druckluft zum Entfernen von Staub.

Aufstellung

Verwenden Sie den Videorecorder in horizontaler Lage und stellen Sie keine schweren Gegenstände auf das Gerät.

Verschmutzung der Videoköpfe

Die Videoköpfe, mit denen der Videorecorder die Bildsignale bei der Aufnahme auf das Band aufzeichnet und bei der Wiedergabe abtastet, sind für die Bildqualität von entscheidender Bedeutung. Falls das Gerät sehr oft und sehr lange im Einsatz ist, können diese Köpfe verschmutzt werden und die Signale nicht mehr einwandfrei aufzeichnen, bzw. die Wiedergabe kann entsprechend gestört sein. Dies wäre beispielsweise der Fall, wenn bei der Wiedergabe eines Bandes, von dem man weiß, dass die Aufnahmequalität gut ist, die Ton- und Bildqualität sehr schlecht ist. In einem solchen Fall sollte der Videorecorder von einer Kundendienstwerkstatt untersucht werden.

Eine Reinigung der Videoköpfe durch eine Kundendienstwerkstatt wird nicht von der Garantie gedeckt.

Kondensation kann sich unter folgenden Bedingungen bilden:

- Wenn sich der Videorecorder in einem Zimmer befindet, in dem gerade die Heizung eingeschaltet wurde.
- Wenn sich der Videorecorder in einem Raum mit Dampf oder hoher Luftfeuchtigkeit befindet.
- Wenn der Videorecorder von einem kalten Platz in ein stark beheiztes Zimmer gebracht wird.
- Wenn der Videorecorder plötzlich von einem kühlen Platz (z. B. ein Zimmer oder ein Auto mit Klimaanlage) an einen heißen und feuchten Ort gebracht wird.

Zur Beachtung:
Wenn eine der obigen Bedingungen auftritt, sollten Sie mindestens 1 Stunde lang warten, bevor Sie den Videorecorder in Betrieb nehmen.
Dieser Videorecorder ist nicht mit einem Feuchtigkeitssensor ausgestattet.

Technische Daten

NV-HD640EG/EC
NV-HD636EG/EC

Spannungsversorgung:	220-240 V Wechselspannung, 50/60 Hz
Leistungsaufnahme im Betrieb:	20 W (NV-HD640/636EG) 21 W (NV-HD640/636EC)
Leistungsaufnahme im Standby-Modus:	ca. 3 W (bei eingeschalteter Funktion **„Power save“)**

Video-Aufnahmesystem:	2 rotierende Videoköpfe, Schrägspurverfahren
Videokopf-Bestückung:	4 Köpfe
Audiokopf-Bestückung:	2 Köpfe (Hi-Fi)
Bandgeschwindigkeit:	SP; 23,39 mm/s LP; 11,7 mm/s
Bandformat:	VHS-Videocassette
Aufnahme-/Wiedergabezeit:	SP; 240 Min. mit NV-E240 LP; 480 Min. mit NV-E240
Umspulzeit:	ca. 60 Sek. mit NV-E180

VIDEO

Fernsehsystem:	CCIR; 625 Zeilen, 50 Halbbilder, PAL-Farbsignal
Modulationssystem:	Luminanz; FM-Azimut-Aufnahme Farbsignal; Aufzeichnung mittels umgesetztem Hilfsträger mit rotierender Phasenlage
Eingangspegel:	Buchse AV1/AV2; 1,0 Vss, 75 Ohm, mit Abschluss
Ausgangspegel:	Buchse AV1/AV2; 1,0 Vss, 75 Ohm, mit Abschluss HF-Konverter; UHF-Kanal (21-69), 75 Ohm

AUDIO

Eingangspegei:	Buchse AV1/AV2; -6 dBV, mehr als 10 kohm
Ausgangspegel:	Buchse AV1/AV2; -6 dBV, weniger als 1 kohm AUDIO OUT (Cinch-Buchse); -6 dBV, weniger als 1 kohm
Tonspur:	1 Normal-Tonspur (nur Mono), 2 Hi-Fi-Spuren (Stereo)

Horizontale Videoauflösung:	Farbe; besser als 240 Linien (SP)
Signal-Rauschabstand:	Video; besser als 43 dB (SP)
Dynamikbereich:	Audio; besser als 90 dB (Hi-Fi-Tonspur)
Tonfrequenzgang:	20 Hz bis 20 kHz/Hi-Fi
Gleichlaufschwankungen:	0,005% eff. (Hi-Fi-Tonspur)
Betriebstemperatur:	5°C bis 40°C
Betriebsluftfeuchtigkeit:	35% bis 80% rel. Feuchte
Gewicht:	4 kg
Abmessungen:	430 (B)x87 (H)x300 (T) mm
Mitgeliefertes Zubehör:	1 HF-Koaxialkabel 1 Fernbedienung (VEQ2224) 2 Batterien vom Typ ,,R6“ 1 Netzkabel

Bei Gewicht und Abmessungen handelt es sich um Näherungswerte.
Änderungen der technischen Daten jederzeit vorbehalten.

Matsushita Electric Industrial Co., Ltd.
Central P.O. Box 288, Osaka 530-91, Japan